Stadt Pforzheim
Stadtkämmerei

Jahresabschluss der Stadt Pforzheim zum 31.12.2018

Jahresabschluss 2018
der Stadt Pforzheim

Herausgegeben von der Stadtkämmerei der Stadt Pforzheim
Fachliche Verantwortung: komm. Stadtkämmerer Konrad Weber
Bearbeitung: Simone Waack
Tobias Stuible

Pforzheim, im September 2019

Inhalt

Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 und Feststellungsbeschluss 9

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 12

I. Bilanz 14

1. Schlussbilanz zum 31.12.2018 14
2. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO 16

II. Gesamtergebnisrechnung 17

III. Gesamtfinanzrechnung 18

IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO 20

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 20
   - 1.1 Grundlagen 20
   - 1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode 20
2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden 20
   - 2.1 Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO 20
   - 2.2 Ausweis von Posten mit Betrag 0 20
   - 2.3 Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren 20
   - 2.4 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO) 21
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 21
4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW 21
5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 21
6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 22
7. Ermächtigungsübertragungen 22
   - 7.1 Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich 23
   - 7.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich 25
8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre 27
9. Gemeindeorgane und Beigeordnete 27
   - 9.1 Oberbürgermeister 27
   - 9.2 Beigeordnete 27
   - 9.3 Gemeinderäte 27
   - 9.4 Beschließende Ausschüsse 29
   - 9.5 Ortschaftsverfassung 29
10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite) 30
    - 10.1 Vermögen 30
    - 10.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 30
    - 10.1.2 Sachvermögen 30

10.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 30
10.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 31
10.1.2.3 Infrastrukturvermögen 33
10.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 33
10.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 34
10.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 34
10.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 35
10.1.2.8 Vorräte 36
10.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 37
10.1.3 Finanzvermögen 38
10.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 38
10.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen 38
10.1.3.3 Sondervermögen 39
10.1.3.4 Ausleihungen 39
10.1.3.5 Wertpapiere 40
10.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen 40
10.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen 41
10.1.3.8 Liquide Mittel 42
10.2 Abgrenzungsposten 44
10.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 44
10.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse 45
10.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag) 45
11 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite) 46
11.1 Eigenkapital 46
11.1.1 Basiskapital 46
11.1.2 Rücklagen 46
11.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 46
11.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses 47
11.1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen 47
11.1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 47
11.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren 47
11.1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist 47
11.2 Sonderposten 47
11.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen 48
11.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge 48
11.2.3 Sonderposten für Sonstiges 49
11.3 Rückstellungen 50

11.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen 50
11.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen 50
11.3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien 51
11.3.4 Gebührenüberschussrückstellungen 51
11.3.5 Altlastensanierungsrückstellungen 52
11.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen 52
11.3.7 Sonstige Rückstellungen 52
11.4 Verbindlichkeiten 54
11.4.1 Anleihen 54
11.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 54
11.4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 54
11.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 55
11.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 56
11.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten 56
11.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 57

V. Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO 59
1. Allgemeine Angaben 59
1.1 Einwohnerzahl 59
1.2 Gemarkungsfläche 59
1.3 Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte 59
1.4 Weitere Angaben 59
1.4.1 Sonderrechnungen 59
1.4.2 Verwahrung der Wertgegenstände 59
1.4.3 Örtliche Prüfungen 59
1.4.4 Überörtliche Prüfungen 59
2. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 60
3. Das Ergebnis im Überblick 62
3.1 Haushaltssatzung und Gesamtergebnis 62
3.2 Ergebnisrechnung 63
3.2.1 ordentliches Ergebnis 63
3.2.2 ordentliches Ergebnis nach Teilhaushalten 63
3.2.3 Sonderergebnis 64
3.3 Finanzrechnung 65
3.3.1 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit 65
3.3.2 Ergebnis aus Investitionstätigkeit 65
3.3.3 Ergebnis aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten 65
3.3.4 Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit 67
3.3.5 Änderung Finanzierungsmittelbestand 67

4. Ergebnis im Detail (nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten) 68
4.1 Erträge 68
4.2 Aufwendungen 75
4.3 Einzahlungen 83
4.4 Auszahlungen 85
4.5 Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 88
4.5.1 THH 1 Innere Verwaltung 88
4.5.2 THH 2 Sicherheit und Ordnung 93
4.5.3 THH 3 Schulen – Sport – Bäder 96
4.5.4 THH 4 Kultur 100
4.5.5 THH 5 Soziale Sicherung 106
4.5.6 THH 6 Planen – Bauen – Verkehr 114
4.5.7 THH 7 Natur – Umwelt – Friedhöfe 122
4.5.8 THH 8 Wirtschaft und Tourismus 126
4.5.9 THH 9 Finanzen 128
4.6 Haushaltsüberschreitungen 130
4.6.1 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres 130
4.6.2 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses 130
4.7 Sperrungen 135
4.8 Verpflichtungsermächtigungen 135
5. Weitere Angaben 136
5.1 Ziele und Strategien 136
5.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung 138
5.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 138
5.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung 138
5.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge 138
5.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen 138

VI. Anlagen gem. § 95 GemO 143
Anlage 1: Vermögensübersicht (§ 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO) 143
Anlage 2: Schuldenübersicht (§ 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO) 144
Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen/Rückstellungen (§ 95 III Nr. 3 GemO) -konsumtiv- 145
Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten (§ 95 III Nr. 3 GemO) -investiv- 150
Anlage 5: Übersicht Rückstellungen 155
Anlage 6: Beteiligungsübersicht 156
Anlage 7: Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich 157
Anlage 8: Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich 159
THH1 Innere Verwaltung 159

THH2 Sicherheit und Ordnung 160
THH3 Schulen - Sport – Bäder 161
THH4 Kultur 162
THH5 Soziale Sicherung 163
THH6 Planen - Bauen – Verkehr 164
THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe 165
THH8 Wirtschaft und Tourismus 166
THH9 Finanzen 167
Anlage 9: Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 168
Anlage 10: Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich 170
THH1 Innere Verwaltung 170
THH2 Sicherheit und Ordnung 171
THH3 Schulen - Sport - Bäder 172
THH4 Kultur 173
THH5 Soziale Sicherung 174
THH6 Planen - Bauen - Verkehr 175
THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe 176
THH8 Wirtschaft und Tourismus 177
THH9 Finanzen 178

Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 und Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim wird gemäß § 95 b Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, wie folgt aufgestellt:

1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	590.681.296,85 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 547.249.822,01 €
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**43.431.474,84 €**
1.4	Außerordentliche Erträge	3.788.782,45 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 566.381,80 €
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**3.222.400,65 €**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**46.653.875,49 €**

2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.840.352,33 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-507.738.389,37 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**65.101.962,96 €**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.495.989,68 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.285.712,11 €
2.6	**Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-5.789.722,43 €**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**59.312.240,53 €**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	307.683,08 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11.312.896,27 €
2.10	**Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-11.005.213,19 €**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**48.307.027,34 €**
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-130.439.336,94 €
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**161.241.434,47 €**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-82.132.309,60 €**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**79.109.124,87 €**

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	2.276.044,40 €
3.2	Sachvermögen	688.462.867,20 €
3.3	Finanzvermögen	365.967.541,43 €
3.4	Abgrenzungsposten	19.104.988,03 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**1.075.811.441,06 €**
3.7	Basiskapital	460.027.484,96 €
3.8	Rücklagen	184.860.524,34 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	165.357.514,21 €
3.11	Rückstellungen	39.286.521,79 €
3.12	Verbindlichkeiten	213.270.273,16 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.009.122,60 €
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**1.075.811.441,06 €**

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	2017	2016	2015	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	3.222.400,65	43.431.474,84				60.669.818,21	74.245.508,06	460.028.564,33
Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-43.431.474,84				43.431.474,84		
Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-3.222.400,65						3.222.400,65	
Endbestände						**104.101.293,05**	**77.467.908,71**	**460.027.484,96**

Pforzheim, den 06.09.2019

Peter Boch
Oberbürgermeister

Dirk Büscher
Erster Bürgermeister

Konrad Weber
Komm. Stadtkämmerer

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss

Gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz.

In der Ergebnisrechnung werden das tatsächliche Ressourcenaufkommen und der tatsächliche Ressourcenverbrauch abgebildet. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie die Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen etc. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag dar.

Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis muss der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis ist unverzüglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auszugleichen.

Ergänzt wird das ordentliche Ergebnis durch außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit oder durch Vermögensveräußerungen anfallen.

Ein Überschuss beim Sonderergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen beim Sonderergebnis zuzuführen.

In der Finanzrechnung werden alle Geldbewegungen des Haushaltsjahres dargestellt. Der Saldo des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Saldo aus Investitionstätigkeit werden zur Ermittlung des Finanzierungsmittelüberschusses oder Finanzierungsmittelfehlbetrages zusammengefasst. Durch die Einbeziehung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit, aus den Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten für Investitionen, lässt sich die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzierungsmitteln feststellen. Zusätzlich zum Finanzhaushalt werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten aufgenommen.

In der Bilanz werden das Vermögen (Aktivseite) und seine Finanzierung (Passivseite) zum Abschlussstichtag gegenübergestellt.

Im Anhang zum Jahresabschluss sind u.a. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Abweichungen von Bilanzierungsmethoden samt Begründung, die Entwicklung der Liquidität, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen, der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Beigeordneten anzugeben. Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen: die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt.

Daneben werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen: die Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung, die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95 b GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Der aufgestellte und durch das Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss ist vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen.

I. Bilanz

1. Schlussbilanz zum 31.12.2018

Aktivseite		**01.01.2018**	**31.12.2018**
		Euro	Euro
1	**Vermögen**	**1.021.083.014**	**1.056.706.453**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.906.257	2.276.044
1.2	Sachvermögen	702.058.620	688.462.867
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	101.238.226	95.160.829
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	342.473.242	331.970.010
1.2.3	Infrastrukturvermögen	201.853.818	200.035.397
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	1.203.782	1.041.000
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.502.167	5.953.512
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.636.284	14.382.691
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.483.482	9.014.378
1.2.8	Vorräte	194.487	108.710
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	25.473.133	30.796.340
1.3	Finanzvermögen	317.118.136	365.967.541
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.303.915	16.303.915
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.548.244	2.542.044
1.3.3	Sondervermögen	47.052.551	47.052.551
1.3.4	Ausleihungen	15.449.130	13.080.829
1.3.5	Wertpapiere	26.000.670	156.000.724
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.453.848	23.704.642
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	27.053.968	28.158.436
1.3.8	Liquide Mittel	161.255.809	79.124.400
2	**Abgrenzungsposten**	**17.853.533**	**19.104.988**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.004.673	8.211.485
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	9.848.860	10.893.503
3	**Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**	**0**	**0**
SUMME AKTIVA		**1.038.936.547**	**1.075.811.441**

Passivseite		01.01.2018	31.12.2018
		Euro	Euro
1	**Eigenkapital**	**598.249.132**	**644.888.009**
1.1	Basiskapital	460.028.564	460.027.485
1.2	Rücklagen	138.220.568	184.860.524
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	60.669.818	104.101.293
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	74.245.508	77.467.909
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	3.305.242	3.291.323
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	0
2	**Sonderposten**	**167.736.090**	**165.357.514**
2.1	für Investitionszuweisungen	83.575.155	83.922.702
2.2	für Investitionsbeiträge	70.924.214	69.381.045
2.3	für Sonstiges	13.236.721	12.053.767
3	**Rückstellungen**	**38.086.840**	**39.286.522**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	132.727	521.964
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	454.475	621.418
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	19.433.898	18.462.085
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	1.220.584	2.744.397
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	35.913	22.615
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	755.659	0
3.7	Sonstige Rückstellungen	16.053.584	16.914.043
4	**Verbindlichkeiten**	**222.311.542**	**213.270.273**
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	140.927.216	129.634.284
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	40.575.286	39.479.886
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	26.748.184	27.976.941
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	46.444	544.524
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	14.014.411	15.634.637
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**12.552.943**	**13.009.123**
SUMME PASSIVA		**1.038.936.547**	**1.075.811.441**

2. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO

Vorbelastungen und Haftungsverhältnisse sind hier nur dann zu dokumentieren, wenn keine Passivierungspflicht in der Bilanz erforderlich wurde.

Nr.	Art der Vorbelastung	Euro
1.	**Bürgschaften**	**19.744.632**
1.1	Ausfallbürgschaften	
	für das Wohnungs- und Siedlungswesen	745.783
	Wohnungsbauförderungsmittel Landeskreditbank (43.082.344 € davon 1/3)	14.360.781
	für Handel, Industrie und Gewerbe	37.792
	für sonstige Zwecke	2.680.039
1.2	Vertragserfüllungsbürgschaft	374.972
1.3	Gewährleistungsbürgschaft	1.545.265
2.	**Gewährleistungen***	**234.358.000**
3.	**eingegangene Verpflichtungen**	**21.167.308**
3.1.	Dauermietverhältnisse, Dienstleistungsverträge u.ä. jährlich	17.606.171
3.2.	Anmietung Altes Rathaus bis 2018	1.928.486
3.3	Theaterrücklage Stand 2018	1.115.011
3.4	Erddeponie Rekultivierung Stand 2018	517.640
4.	**eingegangene Verpflichtungsermächtigungen**	**350.000**
5.	**Ermächtigungsübertragungen**	**42.121.600**
6.	**nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen**	**0**
	quasi als künftige Rückzahlungsverpflichtung	
7.	**Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren**	**0**
	Gesamtsumme	**317.741.540**

* die Ansprüche der Zusatzversorgungskasse sind als Gewährleistungen aufzuführen (s. Leitfaden zum Jahresabschluss, 2. Auflage)

II. Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**
Steuern und ähnliche Abgaben	189.003.552	190.126.500	214.202.516
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250.018.244	261.225.589	262.758.238
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.281.454	7.137.045	7.237.362
Sonstige Transfererträge	12.598.317	14.788.800	13.652.748
Entgelte f. öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	31.944.934	30.702.700	35.468.809
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.459.329	10.658.400	12.681.933
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.628.836	26.316.974	25.965.028
Zinsen und ähnliche Erträge	384.208	336.000	362.182
Aktivierte Eigenleistung/ Bestandsveränderung	874.324	690.500	981.499
Sonstige ordentliche Erträge	16.263.786	15.351.561	17.370.982
Ordentliche Erträge	**539.456.984**	**557.334.069**	**590.681.297**
Personalaufwendungen	-116.390.163	-124.799.000	-124.497.270
Versorgungsaufwendungen	-2.262.972	-2.380.300	-618.952
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.270.013	-90.294.353	-78.478.331
Abschreibungen	-31.022.602	-31.477.205	-34.309.638
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.877.146	-6.052.800	-5.426.064
Transferaufwendungen	-263.550.270	-300.328.500	-282.326.806
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.481.453	-21.183.094	-21.592.761
Ordentliche Aufwendungen	**-520.854.620**	**-576.515.252**	**-547.249.822**
Ordentliches Ergebnis	**18.602.364**	**-19.181.183**	**43.431.475**
Außerordentliche Erträge	3.712.213	0	3.788.782
Außerordentliche Aufwendungen	-345.229	0	-566.382
Sonderergebnis	**3.366.984**	**0**	**3.222.401**
Gesamtergebnis	**21.969.348**	**-19.181.183**	**46.653.876**
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.602.364	0	43.431.475
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.366.984	0	3.222.401

Die Gesamtergebnisrechnung nach den §§ 49 und 51 GemHVO und nach den Muster „Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich“ ist als Anlage 7 dem Jahresabschluss beigefügt. Hinsichtlich der Erläuterung der Ergebnisrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht Ziffer 4 verwiesen.

Die Teilergebnisrechnungen sind als Anlage 8 dem Jahresabschluss beigefügt.

III. Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**
Steuern und ähnliche Abgaben	188.237.811	190.126.500	210.985.310
Zuweisungen, Zuwendungen, allgem. Umlagen	246.329.142	261.225.589	263.712.999
Sonstige Transfereinzahlungen	11.789.449	14.788.800	11.872.579
Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	32.831.311	30.702.700	37.111.420
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.850.503	10.658.400	10.657.286
Kostenerstattungen / Kostenumlagen	18.446.654	26.316.974	24.630.739
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.171.716	336.700	393.051
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.085.952	15.287.100	13.476.968
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**525.742.538**	**549.442.763**	**572.840.352**
Personalauszahlungen	-116.303.608	-124.799.000	-124.198.652
Versorgungsauszahlungen	-2.305.197	-2.380.300	-577.156
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.725.247	-90.294.353	-78.776.264
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.952.984	-6.052.800	-5.152.349
Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-259.551.170	-300.328.500	-274.798.853
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-21.462.837	-21.182.594	-24.235.115
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-488.301.042**	**-545.037.547**	**-507.738.389**
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnisrechnung	**37.441.495**	**4.405.216**	**65.101.963**
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.831.593	6.983.120	5.485.529
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.981.792	1.750.000	1.201.247
Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	9.108.132	11.625.000	10.268.731
Einzahlungen aus Veräußerung Finanzvermögen	14.022.005	1.254.300	1.329.215
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	114.119	0	211.268
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**29.057.640**	**21.612.420**	**18.495.990**
Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	-17.900.537	-5.321.400	-3.701.502
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.541.028	-19.351.250	-15.619.645
Auszahlungen für Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.461.008	-4.993.800	-3.570.573
Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	-4.956.308	0	-400
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.220.362	-2.344.000	-1.393.592
Auszahlung für Erwerb immat.Vermögensgegenständen	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-41.079.243**	**-32.010.450**	**-24.285.712**
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-12.021.602**	**-10.398.030**	**-5.789.722**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**25.419.893**	**-5.992.814**	**59.312.241**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	39.714.717	13.800.000	307.683
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-20.726.967	-6.950.000	-11.312.896
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**18.987.750**	**6.850.000**	**-11.005.213**

Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	**44.407.643**	**857.186**	**48.307.027**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten	80.936.145		39.132.093
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-25.473.040		-169.571.430
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	**55.463.105**		**-130.439.337**
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	61.370.687		161.241.434
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	99.870.747		-82.132.310
Endbestand Zahlungsmittel	**161.241.434**		**79.109.125**
nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0		0

Die Gesamtfinanzrechnung nach den §§ 50 und 51 GemHVO und nach dem Muster „Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich“ ist als Anlage 9 dem Jahresabschluss 2018 beigefügt. Hinsichtlich der Erläuterung der Finanzrechnung wird auf den Rechenschaftsbericht Ziffer 4 verwiesen.

Die Teilfinanzrechnungen sind als Anlage 10 dem Jahresabschluss beigefügt.

IV. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 53 GemHVO

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

1.1 Grundlagen

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim für das Rechnungsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Die Bilanz der Stadt Pforzheim zum 31.12.2018 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wieder.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschläge verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge werden gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten ausgewiesen.

Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Pforzheim.

Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gem. § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert. Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung freigestellt und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 3 GemHVO).

2. Abweichungen von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

2.1 Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO

Gem. Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt muss die Gewährung eines Kassenkredits „aus Clearingverkehr“ vom Kernhaushalt an die eigenständigen Buchungskreise (Vereinigte Stiftungen, Manfred-Bader-Stiftung, Nachbarschaftsverband) als Forderung in die Bilanz des Kernhaushaltes und als Verbindlichkeit in die Bilanz des eigenständigen Buchungskreises gebucht werden.

Ebenso muss die Inanspruchnahme eines Kassenkredites „aus Clearingverkehr“ vom Kernhaushalt von den eigenständigen Buchungskreisen als Verbindlichkeit in die Bilanz des Kernhaushaltes und als Forderung in die Bilanz des eigenständigen Buchungskreises gebucht werden.

Bisher erfolgte der Ausweis unter den liquiden Mitteln Sonderkasse.

2.2 Ausweis von Posten mit Betrag 0

Posten mit dem Wert 0 werden in der Bilanz aber nicht in den Erläuterungen zur Bilanz ausgewiesen.

2.3 Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren

Mit der Evaluierung des NKHR BW und der daraus resultierenden Änderung der GemHVO wurde die Bilanzstruktur geändert. Die Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren waren bis 2017 unter der Bilanzposition 3.6 als Pflichtrückstellung auszuweisen. Ab 2018 erfolgt der Ausweis gem. Evaluierung als freiwillige Rückstellung.

Die freiwillige Rückstellung aus Mittelübernahme wurde umbenannt in Rückstellung für ausstehende Rechnungen und die Rückstellung für Verlustausgleich Bäder wurde umbenannt in Rückstellung für Verlustausgleich EPVB.

Die Evaluierung führte auch zu einer Kontenplanänderung, so dass die Berichte sowohl für die Gesamt- und Teilergebnisrechnung als auch für die Gesamt- und Teilfinanzrechnung angepasst werden mussten und es dadurch zu Verschiebungen auf Zeilenebene kommt. Im Jahresabschluss 2018 werden die Vorjahreswerte auch auf Basis der Kontenplanänderung ausgewiesen und weichen insofern von den Vorjahreswerten im gedruckten Jahresabschluss 2017 ab.

2.4 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Die Stadt Pforzheim hat im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 eine Forderung korrigiert, die in der Eröffnungsbilanz 2012 fälschlicherweise angesetzt war.

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

4. Anteil der Pensions- und Beihilferückstellungen beim KVBW (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen.

Der Anteil der Stadtverwaltung Pforzheim an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2018 auf 188,9 Mio. € (2017: 180,3 Mio. €). Der Anteil des Klinikum beläuft sich auf 3,8 Mio. € (2017: 1,6 Mio. €).

5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

		Euro
1	Verfügbare Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	0
2	Kreditermächtigung des laufenden Jahres	10.000.000
3	gesamte Kreditermächtigung	10.000.000
4	davon in Anspruch genommen	0
5	gesetzlicher Verfall der Kreditermächtigung aus Vorjahren	0
6	Verbleibende Kreditermächtigung	10.000.000
7	Verfall der Kreditermächtigung aus laufendem Jahr	10.000.000
8	verbliebene Kreditermächtigung für Folgejahr	0

Entsprechend den Auflagen des RP, wonach Verbesserungen im Haushalt zur Reduzierung von Kreditaufnahmen verwendet werden müssen, wurde auf die komplette Kreditermächtigung in Höhe von 10 Mio. € verzichtet.

6. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

	Finanzrechnung	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**2017**	**2018**
	Euro	Euro
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	61.370.687	161.241.434
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	37.441.495	65.101.963
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-12.021.602	-5.789.722
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	18.987.750	-11.005.213
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- /Auszahlungen	55.463.105	-130.439.337
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	**161.241.434**	**79.109.125**
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	26.000.670	156.000.724
Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
liquide Eigenmittel zum Jahresende	**187.242.104**	**235.109.849**
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	37.581.700	42.121.600
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	**149.660.404**	**192.988.249**
davon für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-3.305.242	-3.291.323
davon für weitere Zwecke (siehe auch 10.1.3.8) gebunden	-40.080.164	-46.867.510
davon für konsumtive Rückstellungen/Verbindlichkeiten gebunden	-9.489.706	-4.132.973
davon für investive Verbindlichkeiten gebunden	-13.568.719	-11.932.623
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	**83.216.573**	**126.763.821**
nachrichtlich: Mindestliquidität	**9.218.139**	**9.490.858**

7. Ermächtigungsübertragungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Übertragene Ermächtigungen werden nicht dem Haushaltsjahr des Jahresabschlusses, sondern im Rahmen einer Planfortschreibung dem Haushaltsjahr der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung zugerechnet. Bei der Übertragung von (konsumtiven) Ermächtigungen für Aufwendungen wird somit das Ergebnis des Haushaltsjahres belastet, in dem der Ressourcenverbrauch erfolgt. Bei der Übertragung von (investiven) Ermächtigungen für Auszahlungen werden die Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Liquiditätsabfluss stattfindet.

Die Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.07.2019 genehmigt (Liste der Reste vgl. Beschlussvorlage Q 1798).

Konsumtive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 7.026.600 €

Investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 35.095.000 €

davon Ermächtigungsübertragungen aus aktivierten Eigenleistungen *174.400 €*
(diese werden in der Finanzrechnung (siehe Anlagen 9 und 10 nicht angedruckt)

7.1 Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen liegt bei 7,0 Mio. € (2017: 7,7 Mio. €) und entspricht damit 1,22 % (2017: 1,37 %) des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen.

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 421 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ zählen:

- Sanierung der Goldschmiedeschule (871.000 €)
- Austausch der Aufzüge im Neuen Rathaus (250.000 €)
- neuer Belag für den Schulhof des Reuchlin-Gymnasiums (150.000 €)
- diverse Landschaftspflege und Gehölzarbeiten (144.200 €)
- Abbrüche im Rahmen von Innenstadtentwicklung Ost (insbesondere i-Dipfele, 105.000 €)
- Reparatur von Gehegen und Zäunen im Wildpark und Wildgehege Büchenbronn (97.000 €)
- Reparatur der Bolzplätze Ottersteinschule und am Fritz-Erler Gymnasium (62.000 €)
- Liebeneckstraße – Sanierung Mauerkopf (47.500 €)

Die größten Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 422 „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“ sind:

- Beschaffung von EDV (Rechner, Bildschirme etc., 279.200 €)
- Prüfung der nicht ortsfesten elektrischen Betriebsmittel (75.000 €)
- Erneuerung der Beschallungsanlage in der Sporthalle Fritz-Erler-Schule (40.000 €)

Die Resteposition innerhalb der Kostenartengruppe 424 „Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen“ ist:

- Abarbeitung von Reinigungsaufträgen der GBE (35.000 €)

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 427 „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ gehören:

- Lehr- und Lernmittel im Rahmen des Budgetierungsmodells zuzüglich der Neuanschaffungen im Rahmen des Bildungsplans gem. Vorlage Q 1374 (1.783.400 €)
- Dienstleistungen und Beschaffungen von EDV (insbesondere für den Rollout der bereits bestellten Monitore und Notebooks sowie der Dienstleistung und Konzeption zu Remote Desktop Services (RDS) für Fernzugriffe auf Desktop und Windows-Anwendungen, 520.000 €)
- Realisierungswettbewerb für den Insel-Campus (480.000 €)
- Restabwicklung laufende Grabungen Rathaushof (331.000 €)
- Fortsetzung Projekt ZOB-Süd gem. Vorlage Q 1292 (167.800 €)
- Durchführung städtebaulicher Wettbewerb auf dem ehemal. AKS-Areal (100.000 €)
- Abschluss Wettbewerblicher Dialog, Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektleitersuche im Zusammenhang mit dem Projekt Innenstadtentwicklung Ost (91.000 €)
- Untersuchen und Gutachten für Gewerbegebiete z.B. Klimagutachten, Umweltverträglichkeitsstudie (61.200 €)

- Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (vgl. Vorlage Q 1297, 55.500 €)
- Ortsbildanalyse Büchenbronn und Hohenwart sowie Machbarkeitsstudie seniorengerechtes Wohnen Hohenwart (52.200 €)
- Planung Erweiterungsbau Osterfeldschulen (50.000 €)
- Fortführung bereits begonnener Sofortmaßnahmen zur Umsetzung des Leitbild- und Nutzungskonzept (50.000 €)
- Initiativprogramm Wohnen (41.000 €)
- Beauftragung diverser Gutachten (z.B. Unterstützung bei der Verifizierung der Gebäudeflächen und Aufnahme der technischen Einrichtungen in Gebäuden 40.000 €)
- Untersuchungen / Gutachten im Rahmen des Bebauungsplanes Obere Lehen (30.300 €)

Die beiden Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 429 „Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen“ sind:

- Restarbeiten Lange Gewann (50.000 €)
- Rückabwicklung eines Pachtvertrages im Rahmen von Altlasten (30.200 €)

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 431 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ zählen:

- Diverse Projekte aus Landesmitteln im Rahmen des Pakt für Integration (u.a. Medieninitiative und Lernförderung VKL-Klassen) gem. Vorlage Q 1355 (309.000 €)
- Fassadenförderprogramm gem. Vorlage Q 1032 (231.800 €)

Bei der Kostenartartengruppe 442 „Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ entfällt die Ermächtigungsübertragung auf:

- Umsetzung der mobilen Klassenzimmer (Container) von der Nordstadtschule auf Insel-Areal sowie bedarfsgerechte Auslagerung der Schulkindbetreuung (50.000 €)

Zu den größeren Positionen innerhalb Kostenartartengruppe 443 „Geschäftsaufwendungen“ zählen:

- Aufwendungen für Verkabelungstechnik der EDV Netzwerktechnik (50.000 €)
- Integrative Projektarbeit / Projekte des Quartiersmanagement bzw. des Quartierrates sowie Gestaltung und Druck des 4. Bandes der Buchreihe „KF“ (30.000 €)

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass sich die Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich in Höhe von 7,7 Mio. € (2017) auf 7,0 Mio. € reduziert haben.

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2017	2018
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.994.400 €	3.453.200 €
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	77.400 €	430.100 €
423	Mieten und Pachten, Leasing	0 €	18.000 €
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 €	35.000 €
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.300 €	57.700 €
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.314.800 €	3.583.100 €

429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	74.000 €	90.500 €
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	68.500 €	29.500 €
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten / Diensten	393.000 €	6.000 €
443	Geschäftsaufwendungen	4.700 €	25.000 €
445	Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus lfd.Verw.tätigkeit	0 €	23.500 €
	Gesamt	**7.675.100 €**	**7.026.600 €**

7.2 Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich

Die investiven Ermächtigungsübertragungen liegen insgesamt bei 35,1 Mio. € (2017: 29,9 Mio. €) und machen damit 110 % (2017: 59 %) der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Summe aller Ermächtigungsübertragungen im investiven Bereich um ca. 17 %.

Die Ermächtigungsübertragungen im Bereich der Kostenartengruppe 4811 „Aktivierte Eigenleistungen“ resultieren aus den Anmeldungen bei den Kostenartengruppen 7871 – 7873.

Zur größten Restеposition innerhalb der Kostenartengruppe 7816 „Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche SR“ zählt der Investitionszuschuss Deutsche Bahn AG (151.500 €).

Zu den größeren übertragenen Ermächtigungen innerhalb der Kostenartengruppe 7818 „Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen“ gehören:

- KiTa freie Träger Investitionszuschüsse (1.272.000 €)
- Sportförderung 1. CfR Pforzheim für die laufende Baumaßnahme am Stadion (484.000 €).

Zu den größeren Positionen innerhalb der Kostenartengruppe 7821 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ gehören:

- Erwerb von unbebauten Grundstücken (4.262.000 €)
- Grundstücksbeiträge (3.214.000 €).
- Erwerb von bebauten Grundstücken (3.039.400 €).

Zu den größeren Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7831 „Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen“ gehören:

- Erwerb von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln, die im Rahmen des Budgetierungsmodells für die Schulen zu übertragen sind (2.152.800 €).
- Müllumschlagstation MUS (701.000 €)
- Feuerwehr Fahrzeuge Beschaffung und Ausstattung (515.500 €)
- IUK EDV- Ausstattung, Beschaffung von Security-, Server-, Storage- und Backup-Systemen/Komponenten einschließlich Lizenzen sowie Notebook (437.900 €).

Zu den größeren Ermächtigungsübertragungen innerhalb der Kostenartengruppe 7871 „Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen“ gehören:

- IUK Errichtung neuer Rechenzentrumsflächen (1.711.300 €)
- IUK- Gebäudeleitungsnetz Bau Verlagerung der bisherigen Technikräume gem. Q 0726 (1.391.000 €)

- Nordstadtschule Sporthalle (1.173.600 €)
- Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau (850.600 €)
- Feuerwehrgerätehaus Würm Neubau (711.000 €)
- Neues Rathaus Dachsanierung (500.900 €)
- Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn Erweiterung / Umbau (870.100 €).

Zu den größeren Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7872 „Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen“ gehören:

- IE- Ost Tiefbau Leitungsverlegung (3.944.000 €)
- Lagerplatz für belasteten Erdaushub (883.000 €)
- Außerordentliche Instandsetzungen (AOI) Straßen (836.000 €)
- Verkehrssicherheit / Abbau Mobilitätshindernisse (755.800 €)
- Erschließung Stadt Steubenstraße (610.000 €)
- Umsetzung Radverkehrskonzept (367.000 €)
- IE- Ost Umbau Alter Schloßberg und Östliche (320.000 €).

Zu den größeren Restepositionen innerhalb der Kostenartengruppe 7873 „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen zählen:

- IUK- Bau Telekommunikations-Kabelnetz (128.300 €)
- Spielplätze allgemeine Verbesserungen (63.000 €).

Gr.	Bezeichnung der Kostenartengruppen	2017	2018
4811	Aktivierte Eigenleistungen	288.700 €	174.400 €
7816	Investitionszuschuss an sonstigen öffentliche SR	225.800 €	219.400 €
7818	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.810.500 €	2.183.900 €
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	9.847.800 €	10.615.400 €
7831	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen / beweglichen Vermögensgegenständen	5.387.900 €	3.812.100 €
7871	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	7.944.900 €	9.278.400 €
7872	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.064.100 €	8.620.100 €
7873	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	336.900 €	191.300 €
	Gesamt	**29.906.600 €**	**35.095.000 €**

Die Ermächtigungsübertragungen liegen über dem Niveau des Vorjahres.

Das insgesamt hohe Niveau resultiert insbesondere aus dem erschwerten Marktumfeld für Bauleistungen sowie personellen Engpässen. Zudem haben sich durch die späte Genehmigung des Doppelhaushaltes 2017/2018 Verzögerungen im Zeitplan vereinzelter Maßnahmen ergeben.

Daneben entfallen rund 9 % vom Gesamtvolumen der Ermächtigungsübertragungen 2018 (Ergebnis und Finanzhaushalt) auf das vom Gemeinderat beschlossene Budgetmodell „Schulen“ (Übertragung von Mittel im Rahmen der Budgetierung für Ergänzung und Ersatz von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln) und sind somit regemäßig anfallende Positionen.

8. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
(§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO) Vgl. Tabelle zu I. Nr. 2 (Seite 14)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre entstehen immer dann, wenn die Stadt Pforzheim bereits im laufenden Haushaltsjahr rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen eingeht, die noch nicht als Verbindlichkeit bilanziert werden können, weil es sich um beiderseits unerfüllte Geschäfte und damit um schwebende Geschäfte handelt. Vorbelastungen können aber auch in Haftungsverhältnissen (Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, aus denen die Stadt nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht rechnet, in Anspruch genommen werden kann) bestehen.

Bezeichnung der Vorbelastungen	**01.01.2018**	**31.12.2018**
Bürgschaften	255.665.528 €	19.744.632 €
Gewährleistungen	0 €	234.358.000 €*
Eingegangene Verpflichtungen	23.433.408 €	21.167.308 €
Eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	1.308.779 €	350.000 €
Ermächtigungsübertragungen	37.581.700 €	42.121.600 €
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	0 €	0 €
Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0 €	0 €
Summe der Vorbelastungen	**317.989.415 €**	**317.741.540 €**

* die Ansprüche der Zusatzversorgungskasse sind ab 2018 als Gewährleistungen aufzuführen (s. Leitfaden zum Jahresabschluss, 2. Auflage). Vorher erfolgte ein Ausweis bei den Bürgschaften.

9. Gemeindeorgane und Beigeordnete
(§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

9.1 Oberbürgermeister

Peter Boch, gewählt am 07.05.2017. Der Amtsantritt war am 01.08.2017. Die Amtszeit endet am 31.07.2025.

9.2 Beigeordnete

Erster Bürgermeister	Dirk Büscher
Bürgermeisterin	Sybille Schüssler
Bürgermeister/in	Monika Müller, ab 09/2018 Frank Fillbrunn

9.3 Gemeinderäte

Anzahl Gemeinderäte: 41 (inkl. OB Boch)

Der Gemeinderat wurde am 25.05.2014 gewählt. Seine Amtszeit begann am 30.07.2014 und endet im Jahr 2019.

Jörg Augenstein	CDU
Hans-Joachim Bruch	CDU (LBBH)
Rolf Constantin	CDU
Dr. Marianne Engeser	CDU
Florentin Goldmann	CDU

Anneliese Graf	CDU
Andreas Herkommer	CDU
Helge Hutmacher	CDU
Dr. Brigitte Langer-Glock	CDU
Maximilian Müssle	CDU
Dorothea Patberg	CDU
Wolfgang Schick	CDU
Carsten von Zepelin	CDU

Ellen Eberle	SPD
Ralf Fuhrmann	SPD
Dorothea Luppold	SPD
Jacqueline Roos	SPD
Bernhard Schuler	SPD
Henry Wiedemann	SPD

Carol Braun	FDP/FW (FW)
Brigitte Römer	FDP/FW (FDP)
Dr. Hans-Ulrich Rülke	FDP/FW (FDP)
Michael Schwarz	FDP/FW (FW)
Janis Wiskandt	FDP/FW (FDP)

Joachim Bott	WiP/Die Linke
Peter Pfeiffelmann	WiP/Die Linke (Die Linke)
Wolfgang Schulz	WiP/Die Linke (WiP)
Claus Spohn	WiP/Die Linke (Die Linke)
Christof Weisenbacher	WiP/Die Linke (WiP)

Axel Baumbusch	Grüne Liste
Emre Nazli	Grüne Liste
Dr. Hans Eckard von Laue	Grüne Liste

Uta Golderer	Bündnis 90/Die Grünen
Felix Herkens	Bündnis 90/Die Grünen
Waldemar Birkle (bis 12/2018)	AfD
Ingrid Gremminger (ab 12/2018)	AfD
Wolfgang P. Gremminger	AfD
Dr. Bernd Grimmer	AfD
Claudia Hoffmann-Bamberger	AfD

Thomas Goßweiler	UB
Bernd Zilly	UB

9.4 Beschließende Ausschüsse

Lt. Hauptsatzung bzw. Betriebssatzungen der Eigenbetriebe wurden folgende zehn beschließende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für öffentliche Einrichtungen
2. Ausschuss für Soziales und Beschäftigung
3. Bau- und Liegenschaftsausschuss
4. Finanzausschuss
5. Jugendhilfeausschuss
6. Planungs- und Umweltausschuss
7. Sportausschuss
8. Umlegungsausschuss
9. Werkeausschuss
10. Wirtschaftsförderungsausschuss

9.5 Ortschaftsverfassung

Durch Hauptsatzung sind folgende Ortschaften gebildet:

Bezeichnung	Ortsvorsteher	Zahl der Ortschaftsräte
1. Pforzheim-Büchenbronn	Bernhard Schuler (ehrenamtlich)	12
2. Pforzheim-Eutingen	Helge Hutmacher (ehrenamtlich)	16
3. Pforzheim-Hohenwart	Karl Schröck (ehrenamtlich)	8
4. Pforzheim-Huchenfeld	Sabine Wagner (hauptamtlich)	12
5. Pforzheim-Würm	Rüdiger Nestler (ehrenamtlich)	10

10. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Aktivseite)

10.1 Vermögen

10.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software sowie Dauernutzungsrechte bei Grundstücken. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die vertragliche Laufzeit. DV-Software (Anschaffungskosten unter 1.000 € netto) wird gem. § 38 Abs. 4 GemHVO nicht inventarisiert, sondern im Jahr der Anschaffung als Aufwand verbucht.

Stand zum 01.01.2018	**1.906.257 €**
Vermögenszugänge	760.724 €
Vermögensabgänge	-2.761 €
Abschreibungen	-388.176 €
Stand zum 31.12.2018	**2.276.044 €**

Die immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Lizenzen	54.317 €	54.420 €	103 €
DV-Software	373.468 €	366.376 €	-7.092 €
Ähnliche Rechte	7.796 €	20.080 €	12.284 €
Sonst. Immaterielles Vermögen	1.470.676 €	1.835.168 €	364.492 €
Summe	**1.906.257 €**	**2.276.044 €**	**369.787 €**

Unter ähnliche Rechte werden die Nutzungsrechte an Schrägluftbildern und Orthophotos bilanziert. Zu dem sonstigen immateriellen Vermögen zählt u.a. das vom Enzkreis erworbene Ablagerungsrecht für Bauschutt.

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Die Vermögenszugänge im Bereich des sonstigen immateriellen Vermögens resultieren insbesondere aus dem Erwerb von 16 Belegungsrechten (0,5 Mio. €). Im Bereich Lizenzen und DV-Software entsprechen diverse Neuanschaffungen ungefähr der Abschreibungshöhe (0,2 Mio. €).

10.1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst alle Betriebsmittel der Kommune wie z.B. unbebaute und bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen. Insgesamt hat sich das Sachvermögen im Jahr 2018 um 13,6 Mio. € auf 688,5 Mio. € reduziert. Zugängen in Höhe von 20,8 Mio. € steht ein Substanzverlust (insgesamt 34,4 Mio. €) durch Abschreibungen (26,7 Mio. €) und Anlagenabgängen (7,7 Mio. €) gegenüber.

10.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtlich dingliche Rechte, die umfangreiche Nutzungsrechte

an Grundstücken enthalten und rechtlich wie Grundstücke behandelt werden und erhalten ein eigenes Grundbuchblatt. Zu den grundstücksgleichen Rechten zählen beispielsweise Erbbaurechte.

Stand zum 01.01.2018	**101.238.226 €**
Vermögenszugänge	1.164.944 €
Zugänge aus Umbuchungen	2.402.526 €
Vermögensabgänge	-6.999.525 €
Abgänge aus Umbuchungen	-2.400.037 €
Abschreibungen	-245.305 €
Stand zum 31.12.2018	**95.160.829 €**

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Grund u. Boden bei Grünflächen	2.563.393 €	2.563.180 €	-213 €
Aufwuchs bei Grünflächen	1.916.731 €	1.727.542 €	-189.189 €
Ackerland	19.708.324 €	19.615.422 €	-92.902 €
Grund u. Boden bei Wald, Forsten	4.449.985 €	4.468.043 €	18.058 €
Aufwuchs bei Wald, Forsten	12.269.407 €	12.305.359 €	35.952 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	60.330.386 €	54.481.282 €	-5.849.104 €
Summe	**101.238.226 €**	**95.160.829 €**	**-6.077.397 €**

Grünflächen sind unter anderem Parkanlagen und Erholungsflächen inkl. Oberflächengewässer. Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich u.a. um Bauplätze und Erbbaurechtsgrundstücke.

<u>Buchungen 2018:</u>

Vermögenszugänge/ Vermögensabgänge:	Die Vermögenszugänge und -abgänge spiegeln die diversen Grundstücksan- und verkäufe wider.

10.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt mit Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Stand zum 01.01.2018	**342.473.242 €**
Vermögenszugänge	2.456.476 €
Zugänge aus Umbuchungen	2.550.873 €
Vermögensabgänge	-663.421 €
Abgänge aus Umbuchungen	-1.022.017 €

Abschreibungen	-13.825.145 €
Stand zum 31.12.2018	**331.970.010 €**

Die Bilanzposition bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte weist Grund und Boden von bebauten Grundstücken und die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen aus.

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Wohnbauten:			
Grund und Boden	1.411.877 €	1.432.766 €	20.889 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsv.	2.908.392 €	2.693.039 €	-215.353 €
soziale Einrichtungen:			
Grund und Boden	2.740.752 €	2.749.420 €	8.668 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsv.	10.309.082 €	10.189.484 €	-119.598 €
Schulen:			
Grund und Boden	28.076.101 €	28.076.101 €	0 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsv.	169.974.762 €	162.972.887 €	-7.001.875 €
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:			
Grund und Boden	16.909.730 €	17.028.693 €	118.963 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsv.	46.742.771 €	44.290.638 €	-2.452.133 €
s. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude:			
Grund und Boden	10.423.015 €	10.159.463 €	-263.552 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsv.	52.976.760 €	52.377.519 €	-599.241 €
Summe	**342.473.242 €**	**331.970.010 €**	**-10.503.232 €**

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden.

Zu den sozialen Einrichtungen zählen u.a. das Bürgerhaus Haidach, das Anna Meinikmann Kinderheim, Kindertagesstätten, Kindergärten und Jugendhäuser.

Zu den Kultur- und Sporteinrichtungen gehören u.a. die Sporthalle im Benckiserpark, Mehrzweckhallen und Spielplätze. Unter den Betriebsvorrichtungen werden z.B. die Photovoltaikanlagen bilanziert.

Bei den sonstigen Gebäuden werden das neue Rathaus, die Stadtbibliothek, die Hauptfeuerwache, das technische Rathaus etc. bilanziert.

<u>Buchungen 2018:</u>

Vermögenszugänge:	Die Vermögenszugänge stammen insbesondere aus Abrechnungen von Anlagen im Bau (Feuerwehrgerätehaus Büchenbronn 1,6 Mio. €, Inselschule (inkl. Umsetzung Containeranlage Nordstadtschule) 2,3 Mio. € Grundschule Dillweißenstein 0,3 Mio. €). Hinzu kommen diverse Beschaffungen für Spielplätze (0,09 Mio. €) und den Bewegungsparcour Huchenfeld (0,03 Mio. €).
Vermögensabgänge:	Die Vermögensabgänge resultieren aus dem Abriss eines Gebäudes für die Errichtung eines Busparkplatzes, dem Verkauf des dazugehörenden

Grundstücks und die Umsetzung der Containeranlage von der Nordstadtschule zur Inselschule. Hinzu kommen Abgänge aus Umbuchungen aufgrund Änderung der Anlagenklasse etc.

10.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich dem örtlichen Leben und der örtlichen Infrastruktur im engeren Sinne dienen. Neben den Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken gehören hierzu die Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft sowie Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen. Die beweglichen Anlagen, wie Straßenzubehör, Betriebsvorrichtungen etc. werden ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen.

Stand zum 01.01.2018	**201.853.818 €**
Vermögenszugänge	4.501.314 €
Zugänge aus Umbuchungen	2.233.408 €
Vermögensabgänge	-20.292 €
Abgänge aus Umbuchungen	-6.454 €
Abschreibungen	-8.526.397 €
Stand zum 31.12.2018	**200.035.397 €**

Das Infrastrukturvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Grund, Boden, Infrastrukturverm.	24.185.797 €	24.229.076 €	43.279 €
Brücken und Tunnel	21.910.389 €	21.617.576 €	-292.813 €
Abfallbeseitigung	7.808.680 €	7.609.748 €	-198.932 €
Straße, Wege, Plätze	141.771.281 €	140.602.092 €	-1.169.189 €
Friedhofe und Bestattungswesen	3.724.128 €	3.552.592 €	-171.536 €
Sonst. Bauten Infrastrukturverm.	2.453.543 €	2.424.313 €	-29.230 €
Summe	**201.853.818 €**	**200.035.397 €**	**-1.818.421 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus der Fertigstellung der Maßnahmen Westliche Karl-Friedrich-Straße (2,3 Mio. €), Steubenstraße (2,2 Mio. €), Max-Kassube-Straße (0,4 Mo. €), Stützmauer Kelterstraße (0,3 Mio. €), Gisela-Bär-Straße (0,2 Mio. €) und vieler kleiner Maßnahmen.

Vermögensabgänge: Der Abgang resultiert insbesondere aus dem Abbau einer Geschwindigkeitsanlage auf der Karlsruher Straße (Ersatz durch Neuanschaffungen).

10.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bei Bauten auf fremden Grundstücken besteht ein vertragliches Verhältnis zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer über die Nutzung des Grundstückes z. B. in Form eines Miet- oder Pachtvertrages. Fremde Grundstücke werden nicht bilanziert. Die Bauten darauf hingegen werden

zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert. Zu den Bauten zählen alle baulichen Anlagen inkl. Betriebsvorrichtungen auf fremden Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden (Mietereinbauten). In Pforzheim befinden sich vor allem Aufbauten von Spielplätzen und Sportanlagen auf fremden Grund und Boden wie beispielsweise der Wasserspielplatz im Enzauenpark auf dem Grundstück der SWP.

Stand zum 01.01.2018	**1.203.782 €**
Vermögenszugänge	34.351 €
Zugänge aus Umbuchungen	110.284 €
Nachaktivierung	1.940 €
Vermögensabgänge	-3.075 €
Abschreibungen	-306.282 €
Stand zum 31.12.2018	**1.041.000 €**

Buchungen 2018:

Umbuchung:	Die Umbuchung resultiert aus der Ausräumung einer Prüfungsbeanstandung (Wechsel Anlagenklasse).

10.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen sowie Bau- und Bodendenkmäler. Die Kunstgegenstände und Kunstwerke werden im Regelfall nicht abgeschrieben.

Stand zum 01.01.2018	**5.502.167 €**
Vermögenszugänge	451.462 €
Abschreibungen	-117 €
Stand zum 31.12.2018	**5.953.512 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge:	Die Vermögenszugänge resultieren zum Großteil (0,4 Mio. €) aus einer Sachspende (Münzen deutsches Kaiserreich 1871 – 1918).
Abschreibungen:	Grundsätzlich werden Kunstgegenstände nicht abgeschrieben. Bei den Abschreibungen in Höhe von 117 € handelt es sich um eine Korrektur aus dem Jahr 2017.

10.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Fahrzeugen zählen beispielsweise PKW, LKW, Krafträder, Fahrräder, Anhänger und Anbauten (Schneepflug, Streu- und Mähaufsatz). Sie dienen der Beförderung von Personen und Waren oder sind für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sind.

Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge werden dagegen als Maschinen ausgewiesen. Zu den Maschinen zählen außerdem Baumaschinen, feststehenden Werkzeugmaschinen, Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie, für die Land- und Forstwirtschaft (z. B. Entrindungsmaschine, Traktor, Rasentraktor sowie dazugehörige Anbauteile).

Die technischen Anlagen umfassen zentrale EDV-Einrichtungen (z. B. Server, Einsatzleitrechner), Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik, Telefonanlagen, Mikrofonanlage des großen Sitzungssaals.

Stand zum 01.01.2018	**14.636.284 €**
Vermögenszugänge	2.311.998 €
Vermögensabgänge	-34.633 €
Abschreibungen	-2.530.958 €
Stand zum 31.12.2018	**14.382.691 €**

Diese Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Fahrzeuge	7.664.769 €	8.106.751 €	441.982 €
Maschinen	4.435.644 €	4.056.278 €	-379.366 €
Technische Anlagen	2.535.871 €	2.219.662 €	-316.209 €
Summe	**14.636.284 €**	**14.382.691 €**	**-253.593 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Es wurden diverse Fahrzeuge für 1,7 Mio. € gekauft (u.a. Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, ein Unimog, ein Geräteträger, eine Kehrmaschine, eine Holzhackmaschine). Daneben wurden Maschinen in Höhe von 0,2 Mio. € (u.a. Sandmaster, Thermocontainer, Streuautomat, Dumper) und technische Anlagen in Höhe von 0,3 Mio. € (u.a. Geschwindigkeitsmessanlagen, Außenrückgabe bei der Stadtbibliothek und Umrüstung Digitalfunk) gekauft.

10.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände (über 1.000 €) der Büros, der Werkstätten und anderer öffentlicher Einrichtungen wie beispielsweise Schulen und Kindergärten. Ebenfalls werden Nutztiere hier aktiviert.

Stand zum 01.01.2018	**9.483.482 €**
Vermögenszugänge	779.370 €
Zugänge aus Umbuchungen	141.460 €
Nachaktivierung	2.177 €
Vermögensabgänge	-12.873 €
Abgänge aus Umbuchungen	-120.003 €
Abschreibungen	-1.259.235 €
Stand zum 31.12.2018	**9.014.378 €**

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	1.420.991 €	1.333.479 €	-87.512 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.417.284 €	7.130.512 €	-286.772 €
Telekommunikation + EDV	573.498 €	485.131 €	-88.367 €
Musikinstrumente	71.395 €	64.928 €	-6467 €
Nutztiere	314 €	328 €	14 €
Summe	**9.483.482 €**	**9.014.378 €**	**-469.104 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Die Vermögenzugänge resultieren aus der Beschaffung einer Soleanlage für die TD (0,1 Mio. €), zwei Sätze hydraulischer Rettungsgeräte (0,06 Mio. €) und fahrbare Regalanlagen für das Stadtarchiv (0,04 Mio. €) Die restlichen 0,6 Mio. € verteilen sich auf eine Vielzahl kleinerer Beschaffungen. Hinzu kommen Zugänge aus Umbuchungen in Höhe von 0,1 Mio. € aufgrund Abrechnung der AiB FWGH Büchenbronn und Änderungen der Anlageklasse oder Kostenstelle.

Vermögensabgänge: Aufgrund der durchgeführten Inventur oder Defekt mussten Gegenstände in Abgang genommen werden. Hinzu kommen Abgänge aus Umbuchungen aufgrund Änderungen der Anlageklasse oder Kostenstelle in Höhe von 0,1 Mio. €.

10.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden.

Stand zum 01.01.2018	194.487 €
Vermögenszugänge	1.121 €
Vermögensabgänge	-86.898 €
Stand zum 31.12.2018	**108.710 €**

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Sonstige Vorräte	43.706 €	34.194 €	-9.512 €
Vorräte für Winterdienst	147.334 €	72.190 €	-75.144 €
Vorräte für Feuerwehr	3.447 €	2.326 €	-1.121 €
Summe	**194.487 €**	**108.710 €**	**-85.777 €**

Zu den sonstigen Vorräten zählen Kehrbesen, Schneepflugscharen, Verbrauchsmaterial (Sprühfette, Fließfette, Gasschweißstäbe, Rostlöser etc.).

Bei den Vorräten handelt es sich um Salz sowie Lauge und entsprechende Gemische für den Winterdienst sowie um die Vorräte an Öl- und Chemikalienbindemitteln der Feuerwehr.

10.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei den Anlagen im Bau (AiB) handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sach(anlage)vermögens, die sich in der Herstellungsphase befinden und für die zum Abschlussstichtag schon Ausgaben entstanden sind, ohne dass sie fertig gestellt sind. Jedoch werden hierunter auch Beträge verbucht, die zum Abschlussstichtag Verbindlichkeiten darstellen, z.B. Schlussrechnungen, die sich zum Jahreswechsel noch in der Prüfung befanden. Bei geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt Pforzheim auf im Übrigen noch schwebende Geschäfte.

Stand zum 01.01.2018	**25.473.133 €**
Vermögenszugänge	10.751.725 €
Zugänge aus Umbuchungen	431.360 €
Vermögensabgänge	-2.512 €
Abgänge aus Umbuchungen	-4.221.269 €
Veränderung aus Mittelübertragung im Vergleich zum Vorjahr	-1.636.097 €
Stand zum 31.12.2018	**30.796.340 €**

Die Position geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (AiB) setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Anzahlung auf Sachanlagevermögen	25.145 €	24.844 €	-301 €
AiB - Hochbaumaßnahme	5.034.877 €	10.926.575 €	5.891.698 €
AiB - Tiefbaumaßnahme	4.951.509 €	5.228.120 €	276.611 €
AiB – sonstige Baumaßnahmen	1.968.595 €	2.759.890 €	791.295 €
Mittelübertragungen / Verbindlichkeiten	13.493.007 €	11.856.911 €	-1.636.096 €
Summe	**25.473.133 €**	**30.796.340 €**	**5.323.208 €**

<u>Buchungen 2018:</u>

Vermögenszugänge:	Die Zugänge resultieren insbesondere aus den Maßnahmen Verlegung Telekommunikationsknoten für den Verkehrsrechner 1,7 Mio. €, Umbau und Neubau Haus der Jugend 1,3 Mio. €, Heinrich-Wieland-Schule 0,9 Mio. €, Ausbau Sportplatz Brötzinger Tal 0,8 Mio. €, Galvaniklabor Goldschmiedeschule 0,7 Mio. €, Voliere Wildpark 0,7 Mio. €, Redtenbacherstraße 0,6 Mio. €, Nordstadtschule (Sporthalle und Mensa) 0,7 Mio. € und Lange Gewann 0,8 Mio. € (inkl. 0,4 Mio. € Zugang aus Umbuchung).
Vermögensabgänge:	Aktiviert und von den AiBs weggebucht wurden u.a. die Maßnahmen Steubenstraße (1,3 Mio. €), Straßenbau Lange Gewann (1,1 Mio. €) und das FWG Büchenbronn (1,3 Mio. €).

10.1.3 Finanzvermögen

Unter Finanzvermögen werden alle Forderungen und Beteiligungen der Stadt inkl. Kassenbestand sowie Handkassen und Zahlstellen geführt.

10.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um Gesellschaften, welche sich vollständig im Eigentum der Kommune befinden bzw. an welchen die Stadt unmittelbar mehrheitlich mit über 50 % der stimmberechtigten Anteile beteiligt ist.

Stand zum 01.01.2018	**16.303.915 €**
Zugänge	0 €
Stand zum 31.12.2018	**16.303.915 €**

Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Stadtbau GmbH Pforzheim	15.899.028 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH	175.000 €
Incinea GmbH	100.000 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim	61.873 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	26.414 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	26.000 €
Ganztagesschule Pforzheim GmbH	15.600 €

10.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Zu den Sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände, Stiftungen oder anderen kommunale Zusammenschlüsse zählen unmittelbare Beteiligungen der Stadt mit einem Anteil von 50 % oder weniger.

Stand zum 01.01.2018	**2.548.244 €**
Zugänge	400 €
Abgänge	-6.600 €
Stand zum 31.12.2018	**2.542.044 €**

<u>Buchungen 2018:</u>

Zugänge:	Der Stammkapitalanteil der Stadt Pforzheim am Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband wird jedes Jahr festgestellt und eingefordert. Aufgrund einer gestiegenen Jahresprämie erhöht sich auch der Stammkapitalanteil um 400 €.
Abgänge	Die Anteile an der SJR Betriebs GmbH wurden an den Stadtjugendring Pforzheim e.V. verkauft.

Der Wert der sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Klinikum Pforzheim GmbH	1.700.000 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe	587.420 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (ab 01.01.2018 Zweckverband 4IT)	161.681 €
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH	81.733 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	10.700 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511 €

10.1.3.3 Sondervermögen

In der Bilanz wird unter Sondervermögen das Basiskapital der städtischen Eigenbetriebe geführt. Nicht in diesem Wert enthalten sind die Trägerdarlehen und der ESP (verfügt über kein Stammkapital).

Stand zum 01.01.2018	**47.052.551 €**
Zugänge/Abgänge	0 €
Stand zum 31.12.2018	**47.052.551 €**

Der Wert des Sondervermögens teilt sich wie folgt auf:

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe	46.597.080 €
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim	455.471 €

10.1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich Finanzforderungen der Kommune, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Stand zum 01.01.2018	**15.449.130 €**
Zugänge	850.000 €
Abgänge	-284.379 €
Wertberichtigung Trägerdarlehen EGP	-2.933.922 €
Stand zum 31.12.2018	**13.080.829 €**

<u>Buchungen 2018:</u>

Zugänge:	Der Zugang resultiert aus der Korrektur einer Falschbuchung zum Jahresabschluss 2016. Hier wurde das Trägerdarlehen EGP abgeschrieben anstatt wertberichtigt.
Wertberichtigung:	Das Trägerdarlehen EGP wurde zum 31.12.2017 um 1 Mio. € wertberichtigt. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 erfolgte eine weitere Wertberichtigung in Höhe von 1,1 Mio. €. Hinzu kommt die Korrektur der Abschreibung (siehe Erläuterung Zugänge).

Die Ausleihungen werden nach Kreditnehmer getrennt dargestellt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.776.611 €
Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich (Vereine, Kirchen, etc.)	300.918 €
Ausleihungen an Volksbank (Genossenschaftsanteil)	3.300 €

10.1.3.5 Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Dabei liegt weder ein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, noch eine Beteiligung, ein Sondervermögen oder eine Ausleihung vor.

Stand zum 01.01.2018	**26.000.670 €**
Zugänge	130.000.054 €
Abgänge	0 €
Stand zum 31.12.2018	**156.000.724 €**

Unter den Wertpapieren werden die sogenannten sonstigen Einlagen geführt. Diese wiederum subsumieren Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher, Bauspareinlagen und Kündigungsgelder.

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Festgelder/Kündigungsgelder	26.000.000 €	156.000.000 €	130.000.000 €
Sonstige Einlagen	670 €	724 €	54 €
Summe	**26.000.670 €**	**156.000.724 €**	**130.000.054 €**

10.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Hier handelt es sich um eine kommunalspezifische Bilanzposition in Folge des öffentlich-rechtlichen Charakters der Gebietskörperschaft Kommune. Es werden Forderungen aus Dienstleistungen, Steuerforderung, Forderungen aus Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen ausgewiesen.

Stand zum 01.01.2018	**21.453.848 €**
Zugänge	566.322.555 €
Abgänge	-562.653.630 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	-1.166.629 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	-251.502 €
Stand zum 31.12.2018	**23.704.642 €**

Stand zum	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Öffentlich-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	13.430.354 €	13.986.682 €	556.328 €
Einzelwertberichtigung	-131.837 €	-205.302 €	-73.465 €
Pauschalwertberichtigung	-1.841.226 €	-1.615.856 €	225.370 €
Steuerforderungen	8.590.669 €	10.552.337 €	1.961.668 €
Einzelwertberichtigung	-4.677.850 €	-5.111.685 €	-433.835 €
Pauschalwertberichtigung	-731.252 €	-682.554 €	48.698 €
Forderungen aus Transferleistung	12.568.023 €	13.957.516 €	1.389.493
Einzelwertberichtigung	-1.262.631 €	-1.921.959 €	-659.328 €
Pauschalwertberichtigung	-6.165.108 €	-6.676.084 €	-510.976 €
Öffentlich rechtl. Ford. aus OWI	718.945 €	769.536 €	50.591 €
Pauschalwertberichtigung OWI	-453.877 €	-468.471 €	-14.594 €
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.409.638 €	1.120.482 €	-289.156 €
davon umzugliedern (gesamt)	*1.138.602 €*	*2.079.547 €*	*940.945 €*
davon aus Umgliederung	*3.659 €*	*6.971 €*	*3.312 €*
Summe	**21.453.848 €**	**23.704.642 €**	**2.250.794 €**

Zu den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen u.a. die Forderungen aus Sozialbeiträgen, die antizipative Rechnungsabgrenzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Bußgeldern und Verwarnungsgeldern.

Buchungen 2018:

Allgemeines:

Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2018 gebuchten Forderungsveränderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich ausgewiesen. Insgesamt erhöhen sich die Forderungen um 2,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

In der Bilanz sind Forderungen auf der Aktivseite und Verbindlichkeiten auf der Passivseite auszuweisen. Aus diesem Grund muss immer zum Bilanzstichtag eine Überprüfung der entsprechenden Bilanzpositionen (Forderungen, Verbindlichkeiten) und der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung vorgenommen werden.

Zum 31.12.2018 mussten im Bereich der öffentlich-rechtlichen Forderungen „negative Forderungen“ in Höhe von 2,1 Mio. € zu den Verbindlichkeiten umgegliedert werden und positive Verbindlichkeiten zu den Forderungen in Höhe von 0,006 Mio. €.

10.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem Schuldner aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertragsverhältnis oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzung einer Gesetzesvorschrift.

Stand zum 01.01.2018	**27.053.968 €**
Zugänge	118.772.119 €
Abgänge	-117.827.221 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	25.275 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	134.295 €
Stand zum 31.12.2018	**28.158.436 €**

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.482.363 €	8.007.929 €	1.525.566 €
Einzelwertberichtigung	-395.987 €	-370.712 €	25.275 €
Pauschalwertberichtigung	-1.131.795 €	-997.500 €	134.295 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	21.942.173 €	21.219.697 €	-722.476
davon umzugliedern	*157.214 €*	*299.022 €*	*141.808 €*
davon aus Umgliederung	*2.266.215 €*	*2.562.549 €*	*296.334 €*
Summe	**27.053.968 €**	**28.158.436 €**	**1.104.468 €**

Buchungen 2018:

Allgemeines: Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2018 gebuchten Forderungsveränderungen im privatrechtlichen Bereich ausgewiesen. Insgesamt reduzieren sich die Forderungen um 1,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

In der Bilanz sind Forderungen auf der Aktivseite und Verbindlichkeiten auf der Passivseite auszuweisen. Aus diesem Grund muss immer zum Bilanzstichtag eine Überprüfung der entsprechenden Bilanzpositionen (Forderungen, Verbindlichkeiten) und der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung vorgenommen werden.

Zum 31.12.2018 mussten im Bereich der privatrechtlichen Forderungen „negative Forderungen“ in Höhe von 0,3 Mio. € zu den Verbindlichkeiten umgegliedert werden und „positive Verbindlichkeiten“ zu den Forderungen in Höhe von 2,6 Mio. €.

10.1.3.8 Liquide Mittel

Hierunter fallen alle kurzfristig frei verfügbaren Mittel wie Giroguthaben bei Kreditinstituten und Bargeld.

Stand zum 01.01.2018	**161.255.809 €**
Zugänge	3.862.702.795 €
Abgänge	-3.944.834.204 €
Stand zum 31.12.2018	**79.124.400 €**

Gem. Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt muss die Gewährung eines Kassenkredits „aus Clearingverkehr“ vom Kernhaushalt an die eigenständigen Buchungskreise (Vereinigte Stiftungen,

Manfred-Bader-Stiftung, Nachbarschaftsverband) als Forderung in die Bilanz des Kernhaushaltes und als Verbindlichkeit in die Bilanz des eigenständigen Buchungskreises gebucht werden.

Ebenso muss die Inanspruchnahme eines Kassenkredites „aus Clearingverkehr“ vom Kernhaushalt von den eigenständigen Buchungskreisen als Verbindlichkeit in die Bilanz des Kernhaushaltes und eine Forderung in die Bilanz des eigenständigen Buchungskreises gebucht werden.

Ab 2018 werden somit die liquiden Mittel der Sonderkassen entsprechend den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt bei den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Stand zum	01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
Sichteinlagen, Kassenbestand, Schwebeposten	161.460.966 €	79.109.125 €	-82.351.841 €
Handvorschüsse	14.375 €	15.275 €	900 €
Liquide Mittel Sonderkasse	-219.532 €	0 €	219.532 €
Summe	**161.255.809 €**	**79.124.400 €**	**82.131.409**

Die liquiden Mittel enthalten zum 31.12.2018 folgende gebundene Mittel:

zweckgebundene Rücklagen (siehe auch 11.1.2.3)	**3.291.323 €**
Stiftungen und Nachlässe mit stiftungsähnlichem Charakter	3.291.323 €
passive Rechnungsabgrenzungsposten (siehe auch 11.5)	**11.597.350 €**
Nachlässe	1.172.903 €
Grabnutzungsgebühren	10.152.960 €
Legatgrabpflege	271.487 €
Rückstellungen (siehe auch 11.3.3)	**35.270.160 €**
davon Lohn- und Gehaltsrückstellungen	521.964 €
davon Unterhaltsvorschussrückstellungen	621.418 €
davon Nachsorgekostenrückstellung	18.462.085 €
davon Gebührenüberschussrückstellung	2.744.397 €
davon Altlastensanierungsrückstellung	22.615 €
davon Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	210.113 €
davon Rückstellung Verlustausgleich EPVB	12.031.000 €
davon Steuerrückstellung (Betriebsprüfung)	656.568 €
Verbindlichkeiten/Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses	**16.065.635 €**
davon konsumtiv	4.132.972 €
davon investiv	11.932.663 €
Ermächtigungsübertragungen	**42.121.600 €**
davon konsumtiv	7.026.600 €
davon investiv	35.095.000 €
Mittel mit Zweckbestimmung	**108.346.068 €**

Cash-Pool:

Die Girokonten der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe und des Südwestdeutschen Kammerorchesters bilden zwecks Zinsoptimierung einen Zinsverbund (sog. Cash-Pool). Er weist zum 31.12.2018 folgende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten seitens der Stadt auf:

Forderungen gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Südwestdeutsches Kammerorchester	46.222 €	199.342 €	153.120 €
Kreativzentrum	310.320 €	384.922 €	74.602 €
Summe	**356.542 €**	**584.264 €**	**227.722 €**

Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes bestehen in folgender Höhe:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
WSP	548.449 €	825.353 €	276.904 €
WSP/City Marketing	480.889 €	602.877 €	121.988 €
ESP	8.174.902 €	8.213.682 €	38.780 €
EPVB	1.993.905 €	4.075.605 €	2.081.700 €
Summe	**11.198.145 €**	**13.717.517 €**	**2.519.372 €**

10.2 Abgrenzungsposten

10.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Ausgaben, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Stand zum 01.01.2018	**8.004.673 €**
Zugänge	8.252.068 €
Abgänge	-8.045.256 €
Stand zum 31.12.2018	**8.211.485 €**

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
ARAP	478.076 €	458.865 €	-19.211 €
ARAP SoJuHKR	6.162.990€	6.464.623 €	301.633 €
ARAP Beamtengehälter	1.363.608 €	1.287.997 €	-75.611 €
Summe	**8.004.673 €**	**8.211.485 €**	**206.812 €**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zusammen aus Zahlungen für diverse Wartungsverträge (IUK, Telefon 0,3 Mio. €) und aus Abschlagszahlungen an die AOK (0,2 Mio. €).

10.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Kommune geleistete Investitionszuschüsse als (aktive) Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Die Aktivierung eines (aktiven) Sonderpostens für geleistete Investitionszuschüsse erfolgt unabhängig davon, ob ein vermögenswertes Recht oder eine Gegenleistung damit verbunden ist.

Stand zum 01.01.2018	**9.848.860 €**
Vermögenszugänge	2.001.320 €
Zugänge aus Umbuchungen	233.072 €
Vermögensabgänge	-264.888 €
Abgänge aus Umbuchungen	-333.949 €
Abschreibungen	-590.913 €
Stand zum 31.12.2018	**10.893.503 €**

Die Position geleistete Investitionszuschüsse setzt sich wie folgt zusammen:

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Geleistete Investitionszuschüsse	6.137.510 €	6.438.994 €	301.484 €
Geleistete Invest.zuschüsse für AiB	3.711.350 €	4.454.508 €	743.158 €
Summe	**9.848.860 €**	**10.893.503**	**1.044.642 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Die größten Positionen bei den geleisteten Investitionszuschüssen betreffen verschiedene Maßnahmen der KF/Weststadt (1 Mio. €), die Kita Baldung-Grien-Straße (0,7 Mio. €) und die Bauinnung (0,3 Mio. €).

10.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)

Es ist kein nicht gedeckter Fehlbetrag vorhanden.

11 Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen (Passivseite)

11.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus dem Basiskapital, den Rücklagen sowie den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und entspricht dem handelsrechtlichen Basiskapital.

11.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital, auch als Basisreinvermögen oder Reinvermögen bezeichnet, ergibt sich als Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Es stellt somit den Saldo zwischen Vermögen und Schulden der Stadt dar.

Stand zum 01.01.2018	**460.028.564 €**
Korrektur Eröffnungsbilanz	-1.079 €
Stand zum 31.12.2018	**460.027.485 €**

Das Basiskapital kann sich nur aufgrund von Korrekturen der Eröffnungsbilanz und aus der ergebnisneutralen Auflösung von Rückstellungen, die bereits in der Eröffnungsbilanz enthalten waren (vgl. Kommentar Ade, Klee, Metzing, Ulmer etc. zu § 41 GemHVO, siehe auch 11.3) verändern.

Bei der Korrektur der Eröffnungsbilanz wurde eine Forderung korrigiert, die zur Eröffnungsbilanz übernommen wurde, obwohl sie bereits ausgeglichen war.

11.1.2 Rücklagen

Die Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals. Überschüsse der Ergebnisrechnung sind den Rücklagen zuzuführen. Fehlbeträge sind entsprechend zu entnehmen. Außerdem können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbständige örtliche Stiftungen nach § 23 GemHVO gebildet werden.

11.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

Eine Entnahme aus der Rücklage zur Deckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses gemäß Art. 13 Abs. 6 Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts ermöglicht es bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2019 Abschreibungen und Rückstellungen bereits im Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres auf das Basiskapital zu verrechnen. Von dieser Möglichkeit wurde zum Jahresabschluss 2018 kein Gebrauch gemacht, da ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. §§ 90 Abs. 1 GemO, 49 Abs. 3 GemHVO zugeführt.

Stand zum 01.01.2018	**60.669.818 €**
Zuführung	43.431.475 €
Stand zum 31.12.2018	**104.101.293 €**

11.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Sie dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem Sonderergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

Stand zum 01.01.2018	**74.245.508 €**
Zuführung	3.222.401 €
Stand zum 31.12.2018	**77.467.909 €**

11.1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, um das Kapital rechtlich unselbständiger Stiftungen gesondert auszuweisen, da dieses nicht zur Deckung negativer Ergebnisse zur Verfügung steht.

Stand zum 01.01.2018	**3.305.242 €**
Zuführung	39 €
Entnahme	-13.958 €
Stand zum 31.12.2018	**3.291.323 €**

Die Stadt Pforzheim hat darüber hinaus einige Vermächtnisse, Erbschaften und Nachlässe, die wirtschaftlich unselbständigen Stiftungen gleichzusetzen sind. Die Nachlässe verpflichten die Stadt, den Ursprungsbetrag zu erhalten und die daraus erwirtschafteten Zinsen zweckbestimmt einzusetzen.

11.1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Es sind keine Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses vorhanden.

11.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden.

11.1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist

Es ist kein Jahresfehlbetrag vorhanden, der nicht durch Entnahme aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden konnte.

11.2 Sonderposten

Unter der Bilanzposition Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachspenden ausgewiesen. Die Sonderposten können weder dem Basiskapital noch dem Fremdkapital eindeutig zugeordnet werden, was auch durch die entsprechende Positionierung auf der Passivseite deutlich wird. Die Sonderposten werden i.d.R. entsprechend der Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

11.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Sonderposten (SoPo) für Investitionszuweisungen sind Gelder, die die Kommune von Dritten wie Bund, Land oder sonstigen übrigen Bereichen für Investitionsmaßnahmen erhält. Die Gelder sind einer konkreten Baumaßnahme zugeordnet und werden über die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Stand zum 01.01.2018	**83.575.155 €**
Vermögenszugänge	5.023.769 €
Zugänge aus Umbuchungen	27.420 €
Vermögensabgänge	-821.473 €
Abgänge aus Umbuchungen	-41.620 €
Abschreibungen	-3.840.549 €
Stand zum 31.12.2018	**83.922.702 €**

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Investitionszuweisung des Landes	71.501.114 €	68.092.812 €	-3.408.302 €
SoPo für Anlagen im Bau	3.099.211 €	7.151.034 €	4.051.823 €
SoPo Zuweisungen übriger Bereich	8.974.830 €	8.678.856 €	-295.974 €
Summe	**83.575.155 €**	**83.922.702 €**	**347.547 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: 2018 sind u.a. folgende Zuschüsse eingegangen:

Umbau Fußgängerzone Westl./Östl.Karl-Friedrich-Straße (1,4 Mio. €), Sanierung Haus der Jugend (1,2 Mio. €), Neubau der Kita Auf der Insel (0,6 Mio. €), Umgestaltung Steubenstraße (0,5 Mio. €), Spende Wildparkvoliere (0,4 Mio. €), Umsetzung Radverkehrskonzept Östliche Karl-Friedrich-Straße (0,2 Mio. €), Stadionbau im Brötzinger Tal (0,1 Mio. €) sowie Schaffung eines Kindergartens in der Steubenstraße (0,1 Mio. €).

Vermögensabgänge: Ein geleisteter Zuschuss vom Regierungspräsidium Karlsruhe für das Kanzlersträßchen (0,8 Mio. €) musste zurückgezahlt und in Abgang genommen werden. Ursächlich hierfür sind nachträgliche Einnahmen aus der Erhebung von Erschließungsbeiträgen, die zum Zeitpunkt der Zuwendungsbescheide nicht bekannt waren.

Die Differenz bei den Zu- und Abgängen aus Umbuchungen resultiert aus der Auflösung von AiB Sonderposten im Bereich der Einrichtung von Verwahrstellen.

11.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge stellen bereits vor dem Bilanzstichtag erhobene Beiträge für Erschließungsanlagen dar.

Stand zum 01.01.2018	**70.924.214 €**
Vermögenszugänge inkl. Nachaktivierungen	1.903.420 €
Zugänge aus Umbuchungen	2.373.034 €
Vermögensabgänge	-40.351 €
Abgänge aus Umbuchungen	-2.382.459 €
Abschreibungen	-3.396.813 €
Stand zum 31.12.2018	**69.381.045 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Die Zugänge resultieren u.a. aus den Erschließungsmaßnahmen im Buchbusch (1,2 Mio. €), Im Hinteren Tal (0,3 Mio. €), Kanzlerstraße, Lange Gewann sowie der Hoheneckstraße (jeweils 0,1 Mio. €).

Vermögensabgänge: Die Vermögensabgänge resultieren aus Erstattungen von Erschließungsbeiträgen.

Im Wesentlichen stellen die Auflösungen von Anlagen in Bau (AiB) bzw. die Umverteilungen von Erschließungsbeitragseinnahmen auf die entsprechenden Erschließungsanlagen die Zu- und Abgänge aus Umbuchungen dar.

11.2.3 Sonderposten für Sonstiges

Unter die sonstigen Sonderposten fallen unter anderem Geldspenden für investive Zwecke, der Wert von investiven Sachspenden (beispielsweise Fahrzeuge) und Mehrzuteilungen aus dem Bodenumlegungsverfahren.

Stand zum 01.01.2018	**13.236.721 €**
Vermögenszugänge	414.150 €
Zugänge aus Umbuchungen	517.817 €
Vermögensabgänge	-1.512.276 €
Abgänge aus Umbuchungen	-494.192 €
Abschreibungen	-108.453 €
Stand zum 31.12.2018	**12.053.767 €**

Buchungen 2018:

Vermögenszugänge: Insgesamt wurden rund 0,4 Mio. € für investive Zwecke gespendet oder als Sachspende zur Verfügung gestellt (Münzspende 0,4 Mio. €).

Die Zu- und Abgänge aus Umbuchungen basieren hauptsächlich aus einer Flurstücksteilung im Gebiet „Im Buchbusch“.

Vermögensabgänge: Der Verkauf und der Tausch von mehreren Grundstücke führte zum Abgang der entsprechenden Sonderposten (1,5 Mio. €).

11.3 Rückstellungen

Nach § 41 GemHVO sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Die Bildung von Rückstellungen dient der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen. Als Rückstellungen sind Aufwendungen zu erfassen, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzurechnen sind, bei denen aber entweder die genaue Höhe oder der Zeitpunkt der Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind. Neben den Pflichtrückstellungen bleibt es der Kommune überlassen, weitere Wahlrückstellungen zu bilden.

Die Stadt Pforzheim hat beschlossen, auf den Ausweis von Wahlrückstellungen grundsätzlich zu verzichten. Für einige Sachverhalte wurden in Ausnahme dieses Grundsatzes aufgrund der Höhe der potentiellen Verpflichtungen dennoch Rückstellungen gebildet (siehe 11.3.7).

11.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen (Sabbatjahr-Regelung) zu bilden.

Stand zum 01.01.2018	**132.727 €**
Zuführung	435.385 €
Verbrauch	-46.148 €
Stand zum 31.12.2018	**521.964 €**

Buchungen 2018:

Zuführung:	Für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen wurden der Rückstellung aufgrund aktueller Berechnungen 0,4 Mio. € zugeführt.
Verbrauch:	Für Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit sind 2018 insgesamt 46.148 € verwendet worden.

11.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

Die Rückstellung ist gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu bilden, da der Stadt Pforzheim der Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes als Pflichtaufgabe nach Weisung übertragen wurde. Eingehende Zahlungen von Unterhaltspflichtigen sind zu 2/3 an das Land abzuführen. Demzufolge müssen 2/3 der bereinigten Forderungen aus dem Bereich des Unterhaltvorschusses als Rückstellung ausgewiesen werden. Es handelt sich damit um eine Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Baden-Württemberg in Folge latenter Rückzahlungsverpflichtungen der Kommune.

Stand zum 01.01.2018	**454.475 €**
Zuführung	166.943 €
Stand zum 31.12.2018	**621.418 €**

Buchungen 2018:

Zuführung:	60 % der bereinigten Forderungen der Unterhaltsvorschusskasse betragen 621.417,84 €, so dass der Rückstellung 166.942,52 € zugeführt werden mussten (errechneter Endbestand abzüglich Anfangsbestand = Zuführung / Verbrauch).

11.3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien zu bilden, da aus dem Betrieb von Abfalldeponien Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen entstehen, die sich auf Grund des abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ergeben. Ist die Kommune Betreiberin einer Deponie und zur Rekultivierung und Nachsorge verpflichtet, hat sie hierfür während der Betriebsdauer jährliche Rückstellungen zu bilden. Es handelt sich um Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, die dazu dienen, die nach der Stilllegung zahlungswirksam werdenden Aufwendungen der Periode der wirtschaftlichen Verursachung zuzuordnen.

Stand zum 01.01.2018	**19.433.898 €**
Zuführung	378.495 €
Verbrauch	-1.350.308 €
Stand zum 31.12.2018	**18.462.085 €**

Buchungen 2018:

Zuführung:	Aufgrund des aktuellen Gutachtens sind der Rückstellung für die Nachsorge der Deponie von 2017 bis 2023 jährlich 0,4 Mio. € zuzuführen. Darin enthalten ist die in § 41 GemHVO vorgeschriebene jährliche Auf- und Abzinsung langfristiger Rückstellungen (9.474 €).
Verbrauch:	Der Verbrauch stellt die Auszahlungen im Rahmen der Stilllegungs- und Nachsorgephase dar, die 2018 angefallen sind.

11.3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn eine kostenrechnende Einrichtung einen Kostendeckungsgrad von über 100 % ausweist. Dies ist bei der Stadt Pforzheim im Bereich der Abfallgebühren der Fall.

Stand zum 01.01.2018	**1.220.584 €**
Zuführung	2.134.105 €
Verbrauch	-610.292 €
Stand zum 31.12.2018	**2.744.397 €**

Buchungen 2018:

Zuführung:	Der Überschuss in Höhe von 2,1 Mio. € aus dem gebührenrechtlichen Ergebnis des Jahres 2017 wurde der Rückstellung zugeführt.
Auflösung:	Bestehende Gebührenüberschüsse sind spätestens nach fünf Jahren dem Gebührenzahler wieder zu erstatten. Vor diesem Hintergrund wurden die gebildeten Rückstellungen für die Überschüsse aus 2015 und 2016 bei der Gebührenkalkulation 2018 berücksichtigt und entsprechend aufgelöst.

11.3.5 Altlastensanierungsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für die Sanierung von Altlasten zu bilden. Die Rückstellung wird benötigt, wenn die Stadt vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, Altlasten zu beseitigen.

Stand zum 01.01.2018	**35.913 €**
Verbrauch	-13.298 €
Stand zum 31.12.2018	**22.615 €**

Derzeit hat die Stadt die Verpflichtung auf dem Grundstück Fahrländer eine Bodensanierung durchzuführen. Lt. Berechnung des Amtes für Umweltschutz in Verbindung mit der Kostenschätzung einer externen Firma werden voraussichtlich bis 2022 Kosten anfallen.

11.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO sind Rückstellungen für drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Ab 2018 dürfen hier aufgrund der Evaluierung keine Rückstellungen für Prozesskosten mehr ausgewiesen werden. Der Ausweis erfolgt jetzt als freiwillige Rückstellung (siehe 11.3.7).

Stand zum 01.01.2018	**755.659 €**
Auflösung	-755.659 €
Stand zum 31.12.2018	**0 €**

Buchungen 2018:

Auflösung:	Aufgrund der Evaluierung des NKHR BW wurden die Prozesskosten des Rechtsamtes (82.403 €) und des Personalamts (673.256 €) zu den freiwilligen Rückstellungen umgebucht (siehe auch 2.3, Seite 20)

11.3.7 Sonstige Rückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Die Stadt Pforzheim hat sich entschieden, für noch ausstehende Rechnungen, für den Verlustausgleich der Bäder (auf-

grund der Verzögerung der Abschusserstellung seitens des EPVB), für anhängige Gerichtsverfahren (bis 2017 Pflichtrückstellung) und für Steuerforderung aufgrund Betriebsprüfung (ab 2018) freiwillige Rückstellungen zu bilden.

Stand zum 01.01.2018	**16.053.584 €**
Zuführung	13.114.465 €
Verbrauch	-10.872.263 €
Auflösung	-1.381.743 €
Stand zum 31.12.2018	**16.914.043 €**

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	9.418.284 €	4.016.362 €	-5.401.922 €
Rückstellung aus Verlustausgleich EPVB	6.635.300 €	12.031.000 €	5.395.700 €
Rückstellung für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0 €	210.113 €	210.113 €
Steuerrückstellung (Betriebsprüfung)	0 €	656.568 €	656.568 €
Summe	**16.053.584 €**	**16.914.043 €**	**860.459 €**

Buchungen 2018:

Zuführung: Der Rückstellung für ausstehende Rechnungen wurde aufgrund der Meldungen der Fachämter insgesamt 2,8 Mio. € zugeführt. Die Rückstellung für den Verlustausgleich des EPVB wurden um 8,8 Mio. € erhöht. Aufgrund der Evaluierung der GemHVO wurden die bisherigen sowie die neu zu bildenden Prozesskosten von 0,2 Mio. € der Rückstellung für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren zugeführt.

Die Höhe der Steuerrückstellung resultiert aus den voraussichtlichen Nachzahlungen aufgrund der 2018/2019 durchgeführten Betriebsprüfung (0,7 Mio. €).

Verbrauch: Der Verbrauch bezieht sich auf die Inanspruchnahme gebildeter Rückstellungen aus Vorjahren. Von den insgesamt 10,9 Mio. € entfielen auf ausstehende Rechnungen 7,6 Mio. €, auf den Verlustausgleich der Bäder (2015) 3,1 Mio. € und auf die Widerspruchs-/Gerichtsverfahren 0,2 Mio. €.

Auflösung: Nicht benötigte Rückstellungen aus Vorjahren für ausstehende Rechnungen (0,6 Mio. €), für Widerspruchs-/Gerichtsverfahren (0,5 Mio. €) und für Verlustausgleich Bäder (0,3 Mio. €) wurden ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellung aus Mittelübernahme zum 31.12.2018 beinhaltet die im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 gebildeten Rückstellungen (2,8 Mio. €) zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen aus den Jahresabschlüssen 2013 (0,12 Mio. €), 2014 (0,04 Mio. €), 2015 (0,08 Mio. €) 2016 (0,26 Mio. €) und 2017 (0,72 Mio. €).

11.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach bekannt sind. Sie werden mit dem vereinbarten, tatsächlichen Rückzahlungswert bilanziert.

11.4.1 Anleihen

Die Stadt Pforzheim hat zum Bilanzstichtag keine Anleihen ausgegeben.

11.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Stadt Pforzheim Zinsen zu leisten hat. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Neben den Verbindlichkeiten aus Krediten werden hier auch -sofern benötigt- die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) ausgewiesen.

Stand zum 01.01.2018	**140.927.216 €**
Zugang	0 €
Abgang	-11.292.932 €
Stand zum 31.12.2018	**129.634.284 €**

Investitionskredite müssen nach Restlaufzeit und Kreditgeber getrennt dargestellt werden. Eine entsprechend detaillierte Übersicht findet sich in der Anlage 2.

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Investitionskredite beim Bund	5.018.877 €	4.779.557 €	-239.320 €
Investitionskredite bei Kreditinstituten	135.908.339 €	124.854.727 €	-11.053.612 €
Summe	**140.927.216 €**	**129.634.284 €**	**-11.292.932 €**

11.4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich unter anderem um Leasingverträge, bei denen die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist. Dies ist beim PPP-Modell Alfons-Kern-Schule und dem Enzauenpark (Gastronomie) der Fall. Der Bilanzansatz enthält somit die Tilgungsverpflichtung der Stadt Pforzheim zum Bilanzstichtag.

Stand zum 01.01.2018	**40.575.286 €**
Zugang	0 €
Abgang	-1.095.400 €
Stand zum 31.12.2018	**39.479.886 €**

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Finanzierungsleasing AKS	40.531.336 €	39.457.298 €	-1.074.038 €
Finanzierungsleasing Enzauenpark	43.950 €	22.588 €	-21.362 €
Summe	**40.575.286 €**	**39.479.886 €**	**-1.095.400 €**

11.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte.

Stand zum 01.01.2018	**26.748.184 €**
Zugang	516.770.817 €
Abgang	-515.542.060 €
Stand zum 31.12.2018	**27.976.941 €**

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auch die Mittel enthalten, die im investiven Bereich zum Bilanzstichtag bereits bewilligt und die Leistung bereits erbracht wurde, die Rechnung jedoch noch aussteht oder geprüft wird.

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Verbindlichkeit aus Kredit	0 €	18 €	18 €
Verb. aus Lieferung und Leistung	9.550.434 €	10.802.317 €	1.251.883 €
Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung	-1.029.623 €	-111.659 €	917.964 €
Verb. gegen Eigenbetriebe	1.839.186 €	1.531.189 €	-307.997 €
Verb. aus Körperschaften	535.201 €	2.998.505 €	2.463.304 €
Verb. aus Sozialversicherungsträger	19 €	7.460 €	7.441 €
Verb. aus LuL FinAmt Eigenbetriebe	43.896 €	0 €	-43.896 €
Verb. aus LuL Reste FinHH*	13.568.719 €	11.932.623 €	-1.636.096 €
davon umzugliedern	*2.240.351 €*	*816.488 €*	*-1.423.863 €*
Summe	**26.748.184 €**	**27.976.941 €**	**1.228.757 €**

* diese Verbindlichkeiten werden im Rahmen des Jahresabschlusses manuell eingebucht

Buchungen 2018:

Allgemeines:

Bei den Zu- und Abgängen werden alle 2018 gebuchten Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ausgewiesen. Insgesamt erhöhen sich die Verbindlichkeiten um 1,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

In der Bilanz sind Forderungen auf der Aktivseite und Verbindlichkeiten auf der Passivseite auszuweisen. Aus diesem Grund muss immer zum Bilanzstichtag eine Überprüfung der entsprechenden Bilanzpositionen (Forderungen, Verbindlichkeiten) und der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung vorgenommen werden.

Zum 31.12.2018 mussten im Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung „positive Verbindlichkeiten“ in Höhe von 0,8 Mio. € zu den privatrechtlichen Forderungen umgegliedert werden.

Aufgrund der Verwendung eines falschen Kreditors nach Buchungsschluss wurde zum 31.12.2018 eine Verbindlichkeit aus Kredit ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus LuL Reste FinHH zum 31.12.2018 beinhalten die im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 gebildeten Verbindlichkeiten (5,1 Mio. €) und die noch nicht in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten aus den Jahresabschlüssen 2012 (0,02 Mio. €), 2013 (0,1 Mio. €), 2014 (0,4 Mio. €), 2015 (1,2 Mio. €), 2016 (3,0 Mio. €) und 2017 (2,1 Mio. €).

Bei der Differenz in Höhe von 75.712 € zu den Mittelübertragungen/ Verbindlichkeiten auf Anlagen im Bau (11,8 Mio. €) handelt es sich um eine ausstehende Schlusszahlung für die Umlegung des Baugebietes „Binne“ in Huchenfeld. Diese wurde 2012 direkt auf der entsprechenden Anlage als Verbindlichkeit gebucht.

11.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Stand zum 01.01.2018	**46.444 €**
Zugang	169.597.052 €
Abgang	-169.098.972 €
Stand zum 31.12.2018	**544.524 €**

11.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Sammel- und Auffangposten für alle Schulden, die nicht einer der anderen Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind.

Stand zum 01.01.2018	**14.014.411 €**
Zugang	738.407.070 €
Abgang	-736.786.844 €
Stand zum 31.12.2018	**15.634.637 €**

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten werden unter den debitorischen Akontozahlungen Zahlungseingänge ausgewiesen, die von der Kasse aufgrund noch nicht eingebuchter Ausgangsrechnungen durch das Fachamt keinem Buchungszeichen zugeordnet werden können

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Debitorische Akontozahlungen	4.122.679 €	4.235.690 €	113.011 €
Ungeklärte Zahlungseingänge	1.440.230 €	1.443.613 €	3.383 €
Instandhaltung Alfons-Kern-Schule	1.473.651 €	1.679.640 €	205.989 €
Verbindlichkeiten aus Grundstücksverkauf	2.253.897 €	2.455.999 €	202.102 €
Verb. an Manfred-Bader-Stiftung	1.515.127 €	1.582.357 €	67.230 €
Sonstige Verbindlichkeiten	3.208.827 €	4.237.338 €	1.028.511 €
davon umzugliedern	*29.523 €*	*1.753.032 €*	*1.723.509 €*
davon aus Umgliederung	*1.298.062 €*	*2.380.463 €*	*1.082.401 €*
Summe	**14.014.411 €**	**15.634.637 €**	**1.620.226 €**

Buchungen 2018:

Allgemeines:	Bei den Zu- und Abgängen werden alle in 2018 gebuchten Verbindlichkeitenveränderungen ausgewiesen. Insgesamt erhöhten sich die Verbindlichkeiten um rund 1,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. In der Bilanz sind Forderungen auf der Aktivseite und Verbindlichkeiten auf der Passivseite auszuweisen. Aus diesem Grund muss immer zum Bilanzstichtag eine Überprüfung der entsprechenden Bilanzpositionen (Forderungen, Verbindlichkeiten) und der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung vorgenommen werden. Zum 31.12.2018 mussten im Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten „positive Verbindlichkeiten“ (1,8 Mio. €) zu den privatrechtlichen Forderungen und „negative Forderungen“ von den privatrechtlichen Forderungen zu den sonstigen Verbindlichkeiten (2,3 Mio. €) umgegliedert werden.
Zugänge/ Abgänge:	Die größten Positionen bei den Zugängen und Abgängen betreffen die ungeklärten Zahlungseingänge (441,6 Mio. €) und die debitorische Akontozahlung (215,8 Mio. €).

11.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Stand zum 01.01.2018	**12.552.943 €**
Zugang	6.754.419 €
Abgang	-6.298.239 €
Stand zum 31.12.2018	**13.009.123 €**

Unter die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten fallen unter anderem einmalige Einzahlungen, die im laufenden Haushaltsjahr nicht verwendet werden konnten oder an eine mehrjährige Bedingung, Nutzungsdauer oder ähnliches gebunden sind.

Stand zum	**01.01.2018**	**31.12.2018**	**Veränderung**
Theaterabonnement	357.007 €	344.656 €	-12.351 €
Legatgrabpflege	274.431 €	271.487 €	-2.944 €
Grabnutzungsgebühr	9.964.668 €	10.152.960 €	188.292 €
Spenden	385.812 €	366.726 €	-19.086 €
Abgrenzung Zinsen	1.506 €	492 €	-1.014 €
Beseitigung Umweltgefahren/CEF Maßnahmen	42.050 €	41.457 €	-593 €
sonstige	1.527.469 €	1.831.345 €	303.876 €
Summe	**12.552.943 €**	**13.009.123 €**	**456.180 €**

Bei den sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden neben dem Sondervermögen in Höhe von 1,2 Mio. € (2017: 1,2 Mio. €) auch die abzugrenzenden Zinserträge (491,66 €), Zuschüsse für Jugendbegleiter (14.270,54 €), Mittel für das Projekt terranets bw (21.896,78 €) etc. abgebildet.

V. Rechenschaftsbericht gem. § 54 GemHVO

1. Allgemeine Angaben

1.1 Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl betrug am 30.06.2017 123.878 und am 30.06.2018 125.108 (laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg).

1.2 Gemarkungsfläche

Die Gemarkungsfläche beträgt 9.800 ha.

1.3 Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte

Dienststellung	Name
1. Fachbeamter für das Finanzwesen, zugleich Kassenaufsichtsbeamter:	Konrad Weber (kommissarisch)
2. Kassenverwalter/in:	Kerstin Brenner
3. Stellvertretender Kassenverwalter:	Manuel Rausch (bis 10/2018)
	Markus Madlinger (ab 12/2018)

1.4 Weitere Angaben

1.4.1 Sonderrechnungen

Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:

1. Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim
2. Manfred-Bader-Stiftung
3. Nachbarschaftsverband

1.4.2 Verwahrung der Wertgegenstände

Die Wertgegenstände (Bürgschaftsurkunden) werden im Tresor der Stadtkämmerei aufbewahrt.

1.4.3 Örtliche Prüfungen

1. Eine unvermutete Kassenprüfung gem. §§ 1 und 2 GemPrO fand - mit Unterbrechungen - von November 2017 bis Januar 2018 statt.
2. Die Prüfung der Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen nach § 3 GemPrO erfolgte im Zusammenhang mit der laufenden Prüfung der Verwaltung.
3. Eine Prüfung der Wertgegenstände gem. § 8 GemPrO fand im Rahmen der Kassenprüfung statt.

1.4.4 Überörtliche Prüfungen

Eine überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019.

2. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Auszugsweise Textpassagen aus dem Geschäftsbericht 2018 der Dt. Bundesbank:

„Mittlerweile ist im Euroraum die wirtschaftliche Erholung von den Folgen der Krise weit vorangeschritten und längst in einen breiten Aufschwung gemündet, der 2018 anhielt. Die Arbeitslosenquote fiel bis Dezember 2018 auf unter 8% und damit auf den tiefsten Stand seit zehn Jahren. Im Durchschnitt des vergangenen Jahres waren 158 Millionen Personen erwerbstätig – 4 Millionen mehr als 2008 –, und das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) übertraf sein Vorkrisenniveau um 8%. Aktuellen Angaben zufolge expandierte die Wirtschaftsleistung des Euroraums im zurückliegenden Jahr um 1,8% und somit stärker als das Potenzial gemäß diversen Schätzungen. Das hohe Tempo des Vorjahres konnte allerdings nicht gehalten werden, insbesondere weil die Impulse aus dem Auslandsgeschäft wohl nicht mehr so stark ausfielen und in der zweiten Jahreshälfte für den Euroraum spezifische Probleme die Expansion bremsten. Zu diesen Problemen zählten die Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Abgasmessverfahren im Kfz-Sektor sowie innenpolitische Anspannungen in einzelnen Mitgliedsländern. Die Bruttoanlageinvestitionen dürften 2018 dennoch kräftig gestiegen sein, während der private Konsum moderat zugenommen haben sollte. Besonders erfreulich ist die Breite des Aufschwungs über die Ländergrenzen hinweg: Die Streuung der nationalen Wachstumsraten war gering, und die Wirtschaftsleistung dürfte 2018 in allen Mitgliedstaaten zugelegt haben – auch in jenen, die in den vorangegangenen Jahren tief greifende Umwälzungen zu schultern hatten. In Deutschland beruhigte sich die Konjunktur im abgelaufenen Jahr deutlicher als anderenorts: Das reale BIP zog kalenderbereinigt um 1,5% an, weitgehend im Einklang mit dem Ausbau der Kapazitäten. Der gesamtwirtschaftliche Auslastungsgrad blieb damit unverändert hoch. Auf dem Arbeitsmarkt machten sich zunehmend Engpässe bemerkbar, auch weil die Erwerbslosenquote auf einen neuen Tiefstand seit der Wiedervereinigung sank. In der zweiten Jahreshälfte geriet das gesamtwirtschaftliche Wachstum allerdings ins Stocken, im dritten Quartal nahm die Aktivität sogar leicht ab. Dabei spielten vor allem angebotsseitige Schwierigkeiten in der Kfz-Industrie eine Rolle, die zu umfangreichen Produktionsausfällen führten: Einige deutsche Autohersteller rangen mit der Einführung eines neuen EU-weiten Abgasmessverfahrens. Im vierten Quartal ließ die Erzeugung auch in anderen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes nach. Insgesamt scheint die Konjunkturschwäche zum Jahreswechsel noch fortzubestehen. Der Verlust an Schwung in der deutschen Wirtschaft dürfte nicht zuletzt im Zusammenhang mit einer ruhigeren Gangart auf globaler Ebene stehen. Im vergangenen Jahr kamen vermehrt Sorgen über politische Entwicklungen, insbesondere den Brexit, geopolitische Konflikte und internationale Handelsstreitigkeiten auf. Dabei ging es nicht allein um mögliche Auswirkungen bei Eintritt der Gefahren. Es wurde zudem befürchtet, dass bereits die erhöhte Unsicherheit den globalen Aufschwung belasten würde. Allerdings ist die deutliche Stimmungsverschlechterung in einigen Ländern in der ersten Jahreshälfte wohl auch als Normalisierung einer zuvor außerordentlich guten Stimmung zu sehen. Eine empirische Studie unserer Ökonomen zeigt zudem, dass der Zusammenhang zwischen Unsicherheit und Wirtschaftsaktivität nicht immer so eng ist, wie oft vermutet wird. Das gilt insbesondere für einen häufig verwendeten Indikator politischer Unsicherheit. Wenn aber beispielsweise neue Handelsschranken nicht nur angedroht, sondern tatsächlich errichtet werden, ist mit einer Beeinträchtigung des Welthandels und Belastungen für die globale Wirtschaft zu rechnen. Einer Modellsimulation der Bundesbank zufolge könnten die bereits beschlossenen Maßnahmen im Handelsstreit zwischen den USA und China das reale BIP in beiden Ländern nach einigen Jahren um 0,5% dämpfen. In anderen Volkswirtschaften, etwa der deutschen, wäre der Effekt zwar kleiner, aber ebenfalls negativ. Die USA zeigen sich bereit, mit wichtigen Partnerländern Verhandlungen über Wirtschaftsbeziehungen zu führen. Jenseits bilateraler Lösungen muss es jedoch darum gehen, das regelbasierte multilaterale Handelssystem zu bewahren und fortzuentwickeln. Zum Teil kann der Tempoverlust in der internationalen Konjunktur als Normalisierung verstanden werden, denn im Jahr 2017 hatten die globale Industrieproduktion, der Welthandel und die Investitionen

sehr stark expandiert. Dabei war gerade die Dynamik des Verarbeitenden Gewerbes in den Fortgeschrittenen Volkswirtschaften im Jahr 2017 außergewöhnlich kräftig gewesen. Damals hatte die Industrieproduktion in diesem Länderkreis um 3% angezogen – das war die höchste Zuwachsrate seit 2010 und vergleichbar mit den Steigerungen in den Boomjahren 2006 und 2007. Durch die Bedeutung des Verarbeitenden Gewerbes und die Ausrichtung auf den Export hängt die deutsche Wirtschaft vergleichsweise stark von den zyklischen Schwankungen der globalen Investitionsaktivität und des Welthandels ab: Dies beflügelte den gesamtwirtschaftlichen Aufschwung 2017 in Deutschland, und nun fallen diese Impulse nicht mehr so deutlich aus. Aber auch ohne oder mit nur geringen Beiträgen aus der Industrie dürfte die deutsche Wirtschaft gegenwärtig zumindest verhalten wachsen – getragen von der Dynamik in den konsumnahen Dienstleistungsbereichen. Die Zunahme des realen BIP im Jahresdurchschnitt 2019 dürfte gleichwohl nach heutigem Stand erheblich geringer ausfallen als das Plus von 1,6%, mit dem die Experten der Bundesbank noch in der Projektion vom Dezember 2018 gerechnet hatten. Insgesamt sind die Eckpfeiler des gesamtwirtschaftlichen Wachstums in Deutschland aber nach wie vor intakt: Die Weltwirtschaft expandiert, die Geldpolitik bleibt ausgesprochen akkommodierend, und die gelockerte Fiskalpolitik dürfte im laufenden Jahr zusätzlich stimulieren. Nicht zuletzt wird wohl die anhaltend günstige Entwicklung am Arbeitsmarkt die Einkommen der privaten Haushalte stärken. Das Lohnwachstum hat sich bereits deutlich erhöht. Dies sollte auch den binnenwirtschaftlichen Preisauftrieb weiter stützen. Im zurückliegenden Jahr zog der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) in Deutschland um 1,9% an, etwas stärker als 2017. Für das laufende Jahr ist zwar nach aktueller Datenlage eine niedrigere Gesamtrate zu erwarten. Maßgeblich hierfür ist allerdings das Auf und Ab der Rohölnotierungen, das auf die Preissteigerungsrate lediglich vorübergehend durchschlagen sollte. Auch im Euroraum haben sich die Anzeichen eines höheren Lohnwachstums verdichtet: Im dritten Quartal 2018 übertrafen die Stundenlöhne in der gewerblichen Wirtschaft ihr Vorjahresniveau um 2,5% und verzeichneten damit ihre kräftigste Zunahme seit 2012. Mit der anhaltenden Besserung am Arbeitsmarkt dürfte sich der binnenwirtschaftliche Preisauftrieb im gemeinsamen Währungsgebiet allmählich ebenfalls verstärken."

3. Das Ergebnis im Überblick

3.1 Haushaltssatzung und Gesamtergebnis

Die Haushaltssatzung 2018 (Doppelhaushalt 2017 / 2018) wurde vom Gemeinderat am 17. Januar 2017 beschlossen. Mit Erlass vom 6. März 2017 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde unter Auflagen die Gesetzmäßigkeit und erteilte die erforderlichen Genehmigungen. Die Haushaltssatzung wurde am 10. März 2017 öffentlich bekanntgemacht und wurde am 22. März 2017 rechtswirksam.

Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	**Satzung**	**Ergebnis**	**mehr/weniger**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	557.334.069 €	590.681.297 €	33.347.228 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-576.515.252 €	-547.249.822 €	29.265.430 €
Ordentliches Ergebnis	**-19.181.183 €**	**43.431.475 €**	**62.612.658 €**
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	**-19.181.183 €**	**43.431.475 €**	**62.612.658 €**
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	3.788.782 €	3.788.782 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	-566.382 €	-566.382 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0 €**	**3.222.401 €**	**3.222.401 €**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-19.181.183 €**	**46.653.875 €**	**65.835.058 €**

Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	**Satzung**	**Ergebnis**	**mehr/weniger**
Gesamtbetrag Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	549.442.763 €	573.240.352 €	23.797.591 €
Gesamtbetrag Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-545.037.547 €	-508.203.593 €	36.833.954 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**4.405.216 €**	**65.036.759 €**	**60.631.543 €**
Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.612.420 €	18.095.990 €	-3.516.430 €
Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.010.450 €	-23.820.508 €	8.189.942 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**-10.398.030 €**	**-5.724.519 €**	**4.673.511 €**
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-5.992.814 €**	**59.312.241 €**	**65.305.055 €**
Gesamtbetrag Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.800.000 €	307.683 €	-13.492.317 €
Gesamtbetrag Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.950.000 €	-11.312.896 €	-4.362.896 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**6.850.000 €**	**-11.005.213 €**	**-17.855.213 €**
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	**857.186 €**	**48.307.027 €**	**47.449.841 €**

*gem. Auflagen des RP wurden die Kreditermächtigungen auf 10 Mio. € gedeckelt (siehe auch Ziffer 5, Seite 20).

3.2 Ergebnisrechnung

3.2.1 ordentliches Ergebnis

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	539.456.984 €	557.334.069 €	590.681.297 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-520.854.620 €	-576.515.252 €	-547.249.822 €
Ordentliches Ergebnis	**18.602.364 €**	**-19.181.183 €**	**43.431.475 €**

Bei der Planung für das Jahr 2018 wurde von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 19,2 Mio. € ausgegangen. Tatsächlich konnte ein Überschuss in Höhe von 43,4 Mio. € erzielt werden.

3.2.2 ordentliches Ergebnis nach Teilhaushalten

THH 1 Innere Verwaltung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	12.772.309 €	12.007.322 €	14.292.345 €
ordentliche Aufwendungen	-71.267.083 €	-78.718.068 €	-74.073.158 €
Ordentliches Ergebnis	**-58.494.774 €**	**-66.710.746 €**	**-59.780.813 €**

THH 2 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	10.395.602 €	9.589.244 €	10.712.961 €
ordentliche Aufwendungen	-20.312.632 €	-21.307.879 €	-21.722.293 €
Ordentliches Ergebnis	**-9.917.030 €**	**-11.718.635 €**	**-11.009.331 €**

THH 3 Schulen – Sport – Bäder	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	23.417.912 €	23.427.583 €	25.172.136 €
ordentliche Aufwendungen	-29.117.720 €	-28.537.323 €	-30.895.134 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.699.808 €**	**-5.109.740 €**	**-5.722.998 €**

THH 4 Kultur	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	7.636.751 €	7.710.568 €	7.755.579 €
ordentliche Aufwendungen	-22.509.668 €	-24.063.081 €	-23.818.494 €
Ordentliches Ergebnis	**-14.872.917 €**	**-16.352.513 €**	**-16.062.915 €**

THH 5 Soziale Sicherung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	133.026.328 €	157.554.868 €	146.215.548 €
ordentliche Aufwendungen	-242.921.164 €	-282.253.461 €	-251.725.609 €
Ordentliches Ergebnis	**-109.894.836 €**	**-124.698.593 €**	**-105.510.061 €**

THH 6 Planen – Bauen – Verkehr	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	37.886.785 €	35.871.782 €	38.876.784 €
ordentliche Aufwendungen	-54.204.211 €	-57.055.861 €	-58.835.271 €
Ordentliches Ergebnis	**-16.317.426 €**	**-21.184.078 €**	**-19.958.487 €**

THH 7 Natur – Umwelt – Friedhöfe	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	4.442.619 €	4.815.688 €	4.342.067 €
ordentliche Aufwendungen	-9.772.759 €	-10.373.008 €	-9.788.108 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.330.140 €**	**-5.557.320 €**	**-5.446.041 €**

THH 8 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	2.147.242 €	506.613 €	788.996 €
ordentliche Aufwendungen	-11.129.926 €	-8.821.271 €	-8.383.546 €
Ordentliches Ergebnis	**-8.982.684 €**	**-8.314.658 €**	**-7.594.550 €**

THH 9 Finanzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	307.731.436 €	305.850.400 €	342.524.881 €
ordentliche Aufwendungen	-59.619.456 €	-65.465.100 €	-68.008.209 €
Ordentliches Ergebnis	**248.111.980 €**	**240.465.100 €**	**274.528.272 €**

3.2.3 Sonderergebnis

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	3.712.212 €	0 €	3.788.782 €
Gesamtbetrag der außerordentl. Aufwendungen	-345.229 €	0 €	-566.382 €
Sonderergebnis	**3.366.983 €**	**0 €**	**3.222.400 €**

Das Sonderergebnis liegt bei insgesamt 3,2 Mio. € (2017: 3,4 Mio. €). Es setzt sich zusammen aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 3,8 Mio. € (2017: 3,7 Mio. €), sowie aus außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. € (2017: 0,3 Mio. €).

Die außerordentlichen Erträge resultieren fast ausschließlich aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (2,2 Mio. €) und der Auflösung von Sonderposten (1,5 Mio. €).

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus der dauerhaften Wertminderung eines Grundstückes aufgrund festgestellter Altablagerung (0,3 Mio. €), dem Umsetzen der Containeranlage von der Nordstadtschule zur Inselschule (0,1 Mio. €) und dem Abriss eines Gebäudes an der Erbprinzenstraße (0,1 Mio. €).

3.3 Finanzrechnung

3.3.1 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525.742.538 €	549.442.763 €	573.240.352 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-488.301.042 €	-545.037.547 €	-508.203.593 €
Zahlungsmittelüberschuss	**37.441.496 €**	**4.405.216 €**	**65.036.759 €**

Das Ergebnis weist Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 573,2 Mio. € (2017: 525,7 Mio. €) und Auszahlungen in Höhe von 508,2 Mio. € (2017: 488,3 Mio. €) aus.

Somit ergibt sich ein Zahlungsmittel**überschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 65,0 Mio. € (2017: 37,4 Mio. €).

3.3.2 Ergebnis aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.057.640 €	21.612.420 €	18.095.990 €
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.079.243 €	-32.010.450 €	-23.820.508 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-12.021.603 €**	**-10.398.030 €**	**-5.724.518 €**

Das Ergebnis liegt bei -5,7 Mio. € (2017: -12 Mio. €) und weist damit eine Verbesserung gegenüber dem Planwert in Höhe von 4,7 Mio. € aus. Die geplanten Einzahlungen wurden um 3,6 Mio. € unterschritten und bei den Auszahlungen wurden 8,2 Mio. € weniger verausgabt als geplant. Insgesamt beträgt der Finanzierungs**bedarf** aus Investitionstätigkeit 5,7 Mio. €.

3.3.3 Ergebnis aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

THH 1 Innere Verwaltung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.444.873 €	11.620.000 €	10.255.472 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.753.669 €	-10.529.300 €	-4.803.134 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-9.308.796 €**	**1.090.700 €**	**5.452.338 €**

THH 2 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	293.510 €	291.500 €	194.200 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.320.488 €	-2.428.100 €	-2.102.250 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-2.026.978 €**	**-2.136.600 €**	**-1.908.050 €**

THH 3 Schulen - Sport - Bäder	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.947 €	724.900 €	207.033 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.145.580 €	-3.097.750 €	-4.958.603 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-3.107.633 €**	**-2.372.850 €**	**-4.751.570 €**

THH 4 Kultur	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.774 €	0 €	414.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.700.755 €	-130.400 €	-224.481 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-1.691.981 €**	**-130.400 €**	**189.519 €**

THH 5 Soziale Sicherung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.661.062 €	1.310.000 €	1.897.498 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.098.134 €	-2.152.000 €	-2.303.175 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-1.437.072 €**	**-842.000 €**	**-405.677 €**

THH 6 Planen - Bauen - Verkehr	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.521.444 €	6.741.020 €	3.851.780 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.788.909 €	-12.375.500 €	-7.360.833 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-2.267.465 €**	**-5.634.480 €**	**-3.509.053 €**

THH 7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.106 €	0 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-373.607 €	-202.000 €	-993.996 €
Finanzierungsmittelbedarf	**-302.501 €**	**-202.000 €**	**-993.996 €**

THH 8 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.611.276 €	925.000 €	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €	0 €
Finanzierungsmittelüberschuss	**7.611.276 €**	**925.000 €**	**0 €**

THH 9 Finanzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.407.648 €	0 €	1.276.006 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.898.101 €	-1.095.400 €	-1.074.038 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**509.547 €**	**-1.095.400 €**	**201.968 €**

3.3.4 Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	39.714.717 €	13.800.000 €	307.683 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-20.726.967 €	-6.950.000 €	-11.312.896 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**18.987.750 €**	**6.850.000 €**	**-11.005.213 €**

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.8 - 2.10) zeigt einen Finanzierungsmittel**bedarf** in Höhe von 11 Mio. €.

Die im Ist dargestellte Einzahlung in Höhe von 0,3 Mio. € resultiert aus der Rückzahlung eines Zuschusses aus dem Jahr 2015 vom EGP. Der geplanten Tilgung in Höhe von 6,9 Mio. € steht eine tatsächliche Tilgung in Höhe von 11,3 Mio. € (2017: 10,7 Mio. €) gegenüber.

3.3.5 Änderung Finanzierungsmittelbestand

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	44.407.643 €	857.186 €	48.307.027 €

Das Ergebnis zeigt eine Änderung (hier Erhöhung) des Finanzierungsmittelbestandes (= Saldo des Finanzhaushaltes) in Höhe von 48,3 Mio. € (2017: Erhöhung: 44,4 Mio. €). Nachdem die Planung nur von einer Erhöhung in Höhe von 0,9 Mio. € ausging, bedeutet dies eine „Verbesserung“ in Höhe von 47,5 Mio. €.

4. Ergebnis im Detail (nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten)

Das ordentliche Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 1.1 - 1.3) beträgt 43,4 Mio. € (2017: 18,6 Mio. €) und liegt somit 62,6 Mio. € unter dem ursprünglich geplanten Defizit in Höhe von 19,2 Mio. €.

Auf der Ertragsseite ist insgesamt ein Plus in Höhe von 33,3 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung und in Höhe von 51,2 Mio. € gegenüber dem Jahresergebnis 2017 zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite werden die geplanten Ansätze um 29,3 Mio. € unterschritten. Dies entspricht im Vergleich zum Jahresergebnis 2017 einem Mehraufwand von insgesamt 26,4 Mio. €.

4.1 Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Grundsteuer A + B	28.897.935 €	27.371.000 €	28.882.109 €
Gewerbesteuer	82.251.458 €	88.300.000 €	101.423.746 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	55.414.738 €	50.627.700 €	56.563.299 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.458.189 €	13.491.300 €	14.321.434 €
übrige Steuern	5.377.582 €	4.685.000 €	6.014.826 €
Familienleistungsausgleich	4.122.409 €	4.151.500 €	4.238.312 €
Leistungen des Landes aus Umsetzung Hartz IV	1.481.242 €	1.500.000 €	2.758.790 €
Steuern und ähnliche Abgaben	**189.003.553 €**	**190.126.500 €**	**214.202.516 €**

Grundsteuer A + B

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde zuletzt 2017 von 400 % auf 440 % und für die Grundsteuer B von 500 % auf 550 % angehoben.

Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf 28,9 Mio. € und liegt damit auf dem Vorjahresniveau. Der Planansatz wird um 1,5 Mio. € überschritten. Die Grundsteuer A liegt dabei geringfügig über dem Planansatz und die Grundsteuer B mit einem Ergebnis von 28,8 Mio. € deutlich (+ 1,5 Mio. €) über dem Planansatz und bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert (28,8 Mio. €).

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um Nach- bzw. Neuveranlagungen von Grundstücken.

Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zuletzt 2017 von 410 % auf 450 % erhöht.

Das tatsächliche Aufkommen der Gewerbesteuer beträgt 101,4 Mio. € und überschreitet somit den Planansatz um 13,1 Mio. € und das Ergebnis 2017 um 19,2 Mio. €. Die Steigerung resultiert hauptsächlich aus hohen Nachveranlagungen in 2018. Es handelt sich um einen einmaligen Effekt. In den Folgejahren wird mit einem durchschnittlichen, positiven Ergebnis gerechnet. Vermindert um die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 15,3 Mio. € (2017: 11,9 Mio. €) errechnet sich ein Netto-Ertrag in Höhe von 86,1 Mio. € (2017: 70,3 Mio. €).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt 5,9 Mio. € über dem Planansatz und 1,1 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Der Planansatz basiert auf dem Haushaltserlass 2017 mit einem geschätzten Landesaufkommen von 6,0 Mrd. €, welches jedoch letztendlich auf 6,6 Mrd. € korrigiert

wurde. Mit dem Nachzahlungsanspruch aus 2017 in Höhe von 0,3 Mio. € kann der Planansatz deutlich überschritten werden.

Für 2018 steht noch ein Nachzahlungsanspruch in Höhe von 1,2 Mio. € aus, der jedoch abrechnungstechnisch erst dem Jahresergebnis 2019 zugerechnet werden kann.

Die Abweichung zum Ergebnis 2017 resultiert aus dem höheren Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (2017: 4,2 Mio. €).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Zuweisungen aus der Umsatzsteuer in Höhe von 14,3 Mio. € (2017: 11,5 Mio. €) überschreiten den geplanten Haushaltsansatz um 0,8 Mio. €.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,9 Mio. € resultiert aus einer Erhöhung des Landesaufkommens von 827 Mio. € auf 832,3 Mio. € in 2017 und von 1.010,0 Mio. € auf 1.030,6 Mio. € in 2018.

Übrige Steuern

Die übrigen Steuern (Hunde- und Vergnügungssteuer) belaufen sich auf 6,0 Mio. € und überschreiten damit den Planansatz um 1,3 Mio. € und das Vorjahresergebnis um 0,6 Mio. €.

Das deutliche Plus gegenüber dem Plan und dem Vorjahr resultiert nahezu vollständig aus Mehrerträgen bei der Vergnügungssteuer und ergibt sich aus der Erhöhung des Steuersatzes für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit sowie der Änderung der Erhebungsform und des Steuersatzes von Wettbüros im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Ausgleichsleistungen

Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich sind mit 4,2 Mio. € (2017: 4,1 Mio. €) auf Planniveau.

Bei den Leistungen des Landes aus der Umsetzung von Hartz IV können insgesamt 2,8 Mio. € verbucht werden, wodurch der Planansatz sowie das Vorjahresergebnis um 1,3 Mio. € überschritten werden. Diese resultieren aus einer Unterzahlung der Wohngeldentlastung im Bereich der Stadt- und Landkreise in 2017, wodurch sich auch die Abschlagszahlungen für 2018 erhöhten. Die Verteilung des Nettoentlastungsbetrages erfolgt hierbei nach dem Verhältnis der tatsächlich ausgezahlten Nettoleistungen im jeweiligen Stadt- und Landkreis für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II zu den landesweiten Gesamtausgaben für diesen Zweck.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Schlüsselzuweisungen	109.562.447 €	107.568.000 €	118.728.264 €
Zuweisungen / Zuschüsse für lfd. Zwecke	55.890.729 €	56.390.489 €	58.950.899 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.655.439 €	4.077.400 €	4.882.361 €
Grunderwerbsteuer	6.417.939 €	5.500.000	7.524.249 €
Allgemeine Umlage (§ 22 FAG)	282.501 €	0 €	-597 €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	73.209.189 €	87.689.700 €	72.673.062 €
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	**250.018.244 €**	**261.225.589 €**	**262.758.238 €**

Schlüsselzuweisungen

Für Schlüsselzuweisungen vom Land (Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Kommunale Investitionspauschale sowie Stadtkreisschlüsselmasse) waren 107,6 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich gingen 118,7 Mio. € (2017: 109,6 Mio. €) ein, was einem Mehrertrag gegenüber der ursprünglichen Planung in Höhe von 11,1 Mio. € und gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 9,2 Mio. € entspricht.

Diese Mehrerträge gegenüber der Planung resultieren aus höheren Zuweisungen aus der kommunalen Investitionspauschale KIP (+0,9 Mio. €), aus mangelnder Steuerkraft (+7,1 Mio. €), nach § 5 Abs. 3 FAG (+1,5 Mio. €) und aus der Stadtkreisschlüsselmasse nach § 7 FAG (+1,6 Mio. €).

Die maßgeblichen Gründe für die Erhöhung der Zuweisungen sind der gestiegene Kopfbetrag sowie die positivere Entwicklung bei den Einwohnerzahlen.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke waren insgesamt 56,4 Mio. € geplant. Verbucht werden konnten dagegen 59,4 Mio. € (2017: 55,9 Mio. €).

Die Mehreinnahmen gegenüber der Planung und auch dem Vorjahresergebnis resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Zuweisung übriger Bereiche (+1,0 Mio. €), höheren Zuweisungen im Rahmen des Kindergartenlastenausgleichs und der Kleinkindförderung (+0,7 Mio. €, 2017: 13,4 Mio. €), Mehrzuweisungen aus dem Pakt für Integration (+0,5 Mio. €) sowie Mehrzuweisungen des Bundes für das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirkung, Arbeit im Quartier) im Bereich der Beschäftigungsförderung (+0,3 Mio. €). Die Mehrzuweisung aus übrigen Bereichen verteilt sich auf eine Vielzahl kleiner Positionen.

Sonstige allgemeine Zuweisungen/Grunderwerbsteuer

Für sonstige allgemeine Zuweisungen (im Wesentlichen Leistungen nach dem FAG inkl. Grunderwerbsteueranteil) waren insgesamt Erträge in Höhe von 9,6 Mio. € geplant, tatsächlich vereinnahmt werden 12,4 Mio. € (2017: 11,1 Mio. €).

Die sonstige allgemeine Zuweisung des Landes überschreitet dabei den Planwert um 0,8 Mio. €, die Grunderwerbsteuer den Planwert um 2,0 Mio. €. Ursächlich für die Mehrerträge der Landeszuweisungen sind gestiegene Stadtkreiszuweisungen bzw. Sonderbehördenzuweisungen nach §11 Abs. 1 bzw. 4 FAG.

Auch für die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr ist die Grunderwerbsteuer der maßgebliche Faktor.

Allgemeine Umlagen (§22 FAG)

Hier wurde kein Ertrag geplant. Der negative Ertrag basiert auf einer Korrektur im Rahmen der Schlusszahlung des Ausgleichs nach § 22 FAG vom Jahr 2017.

Im Vorjahr konnten bei den allgemeinen Umlagen noch 0,3 Mio. € Erträge generiert werden. Diese basierten auf höheren Zweckausgaben im Rahmen des Ausgleichs für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände als die gegenzurechnenden anteiligen Schlüsselzuweisungen sowie einer Entlastung durch den Wegfall der ehemaligen Landeswohlfahrtsumlage.

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen

Geplant wurde im Bereich der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen mit Erträgen in Höhe von 87,7 Mio. €. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 72,7 Mio. € marginal unter dem Ergebnis 2017 (73,2 Mio. €), jedoch deutlich (-15,0 Mio. €) unter dem geplanten Wert.

Die Mindererträge gegenüber der Planung finden sich in den Bereichen der ALG II Regelleistung / Eingliederungsleistungen (ohne KdU) / Optionsgemeinden (-12,2 Mio. €) sowie der Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (-2,8 Mio. €). Die Planabweichung entsteht, da mit höheren Zugangszahlen von Empfängern aus dem Asylbereich geplant wurde. Dadurch sinken entsprechend die Aufwendungen für Transferleistungen in diesem Bereich (vgl. Erläuterungen im Bereich der Transferaufwendungen bei „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen").

Der Rückgang im Vergleich zum Ergebnis 2017 ist auf geringere Leistungsbeteiligungen in den Bereichen ALG II Regelleistung / Eingliederungsleistungen (ohne KdU) / Optionsgemeinden (-0,9 Mio. €) sowie Mehrerträgen der Leistungsbeteiligungen mit Kosten der Unterkunft und Heizung (+0,4 Mio. €) zurückzuführen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	3.875.025 €	3.764.707 €	3.840.549 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	3.406.429 €	3.372.338 €	3.396.813 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen/beiträge	**7.281.454 €**	**7.137.045 €**	**7.237.362 €**

Auflösung Sonderposten

Die Planung sah insgesamt 7,1 Mio. € vor. Das Ergebnis liegt 0,1 Mio. € über dem Planansatz auf Vorjahresniveau.

Die größten Positionen bilden die Auflösungen von Sonderposten aus Zuweisungen im Bereich des Gebäudemanagements (2,3 Mio. €) sowie die Auflösungen von Sonderposten aus Beiträgen im Bereich der Straßen (3,4 Mio. €).

Sonstige Transfererträge

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Ersatz soz. Leistungen außerhalb v Einrichtungen	5.252.063 €	7.131.800 €	6.056.491 €
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	7.339.266 €	7.653.000 €	7.594.461 €
Sonstige Transfererträge	6.988 €	4.000 €	1.797 €
Sonstige Transfererträge	**12.598.317 €**	**14.788.800 €**	**13.652.749 €**

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen

Im Bereich des Ersatzes von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen waren 14,8 Mio. € geplant, tatsächlich vereinnahmt werden 13,7 Mio. € (2017: 12,6 Mio. €), was einem Minus in Höhe von 1,1 Mio. € entspricht.

Diese Abweichung gegenüber der Planung resultiert aus den Bereichen der Regelleistung Arbeitslosengeld II (-1,0 Mio. €) der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (-0,6 Mio. €) sowie den Leistungen für Unterkunft und Heizung (-0,3 Mio. €). Dem stehen Mehrerträge bei den Hilfen für junge Menschen und deren Familien (+0,9 Mio. €) gegenüber. Die Mindererträge im Bereich SGB II korrespondieren mit den Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen (vgl. Erläuterung bei den Transferaufwendungen bei „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen") aufgrund geringerer Fallzahlen aus dem Bereich Asyl. Die Mindererträge bei den Unterhaltsvorschussleistungen hängen auch mit den Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen zusammen. Diese resultieren wiederum aus geringeren Fallzahlen als geplant.

Die Steigerung zum Vorjahresergebnis ist auf erhöhte Fallzahlen durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 zurückzuführen (+0,6 Mio. €). Daneben stiegen die Erträge aus Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen (+0,7 Mio. €).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Verwaltungsgebühren	5.282.325 €	4.497.100 €	5.435.670 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.658.468 €	26.205.600 €	29.998.218 €
Zweckgebundene Abgaben	4.141 €	0 €	34.921 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	**31.944.934 €**	**30.702.700 €**	**35.468.809 €**

Verwaltungsgebühren

Bei den Verwaltungsgebühren werden insgesamt 5,4 Mio. € vereinnahmt. Dies sind 0,9 Mio. € mehr als ursprünglich geplant und 0,1 Mio. € mehr als 2017.

Die Mehrerträge gegenüber der ursprünglichen Planung sind insbesondere auf die Gebühreneinnahmen bei Baugenehmigungen im Vollverfahren (+0,6 Mio. €) und Gebühreneinzahlungen im Bürgercentrum mit EC-Karte (+0,2 Mio. €) zurückzuführen.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Gegenüber der ursprünglichen Planung können bei den Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten 3,8 Mio. € mehr Erträge generiert werden. Die Mehrerträge beruhen mit 2,3 Mio. € vor allem auf den Benutzungsgebühren im Bereich Anschlussunterbringung Asyl. Eine Umstellung der Erhebung der Zahlungsverpflichtungen in der kommunalen Anschlussunterbringung der Nutzer (vormals Miete, nun Gebühr) bedingt die Planabweichung – demgegenüber sind bei den privatrechtlichen Entgelten anteilig geringere Erträge zu verzeichnen. Zudem liegen die Gebühren für den Hausmüll rund 1,8 Mio. €, sowie die Erddeponiegebühren mit 1,4 Mio. €, über dem Ansatz. Letztere sind durch hohe Bautätigkeiten und den daraus resultierenden Anlieferungen bedingt. Diesen positiven Abweichungen stehen Mindererträge im Bereich der Benutzungsgebühren (-1,5 Mio. €) entgegen. Ausschlaggebend hierfür sind die Zuführung bzw. die Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung. Basis für die Zuführung bildet das mit der Nachkalkulation 2017 ermittelte ertragsmindernde gebührenrechtliche Ergebnis im Bereich Abfallwirtschaft in Höhe von 2,1 Mio. €. Die Auflösung berücksichtigt die anteilige Rückführung des Überschusses aus den Jahren 2015 und 2016 an den Gebührenzahler von 0,6 Mio. €.

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist auf höhere Erträge im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte (+3,9 Mio. €) sowie den Baugenehmigungsgebühren für Vollverfahren (+0,2 Mio. €) zurückzuführen. Die Mindererträge (- 0,6 Mio. €) resultieren aus der im vorigen Abschnitt beschriebenen Zuführung bzw. der Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung sowie geringeren Gewerbegebühren (-0,1 Mio. €).

Zweckgebundene Abgaben

Bei den zweckgebundenen Abgaben werden Stellplatzablösebeträge verbucht, sofern diese keiner konkreten Maßnahme zurechenbar sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Mieten, Pachten u.ä.	7.276.048 €	7.289.900 €	8.631.577 €
Erträge aus Verkauf	2.864.122 €	2.626.300 €	2.883.690 €
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	2.319.159 €	742.200 €	1.166.665 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	**12.459.329 €**	**10.658.400 €**	**12.681.932 €**

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt das Ergebnis mit 12,7 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Vorjahresergebnis und 2,0 Mio. € über dem Planansatz.

Die größten Plan-Ist-Abweichungen sind bei der Verpachtung von Tiefgaragen (+0,6 Mio. €), den Mieten und Pachten (+0,4 Mio. €), den Nebenkosten aus Mietverträgen (+ 0,5 Mio. €), den Erträgen aus Verkauf von Altpapieren und Wertstoffen (+0,2 Mio. €) sowie den Erstattungen / Gutschriften aus Aufwand der Vorjahre (+0,2 Mio. €) zu verzeichnen.

Die Mehrerträge der Mieten und Pachten inklusive der Mietnebenkosten sind im Wesentlichen auf die Vermietung des CCP an verbundene Unternehmen zurückzuführen. Bei den Erstattungen / Gutschriften aus Aufwand Vorjahre handelt es sich im Wesentlichen um falsch verbuchte Nebenkostenerstattungen, die auf Basis einer RPA Beanstandung korrigiert wurden. Daneben wurde im Bereich Abfallwirtschaftsbetrieb eine Endabrechnung aus 2017 verbucht.

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus Mehrerträgen im Bereich Mieten, Pachten u.ä. (+1,4 Mio. €) sowie Mindererträgen im Bereich Sponsoring (-1,1 Mio. €), welche hauptsächlich für das im Jahr 2017 durchgeführte Jubiläum „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“ generiert werden konnten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Erträge aus Kostenerstattungen u.a.	18.628.836 €	26.316.974 €	25.965.028 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**18.628.836 €**	**26.316.974 €**	**25.965.028 €**

Bei den Kostenerstattungen wurde mit Erträgen in Höhe von 26,3 Mio. € geplant. Tatsächlich wird der Planansatz um 0,3 Mio. € unter- und das Vorjahresergebnis deutlich (7,3 Mio. €) überschritten.

Die Mindererträge gegenüber der Planung von -0,4 Mio. € resultieren aus den geringen Erstattungen vom Land für die Hilfen sowie die vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern (-1,9 Mio. €). Grund hierfür sind die geringen Zuweisungszahlen von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung. Dem gegenüber stehen Mehrerträge im Bereich der Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (+0,7 Mio. €), der Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung (+0,4 Mio. €) sowie der Erstattungen von verbundenen Unternehmen (+0,3 Mio. €). Bei ersteren handelt es sich um höhere Erstattungen im Bereich Schülerbeförderung (FAG Ausgleich Schuljahr 2017/2018), der Jugendhilfe sowie der Erstattungen für die Unterbringung und psychosoziale Betreuung von Frauen aus anderen Kommunen in Frauenhäusern.

Die höheren Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren hauptsächlich aus Pauschalrevisionen (für die Jahre 2015, 2016 und einer Vorgriffszahlung für 2017) vom Land für die Hilfen sowie die vorläufige Unterbringung der Asylbewerbern (+7,5 Mio. €) und höheren Erstattungen vom Land im Bereich Unterhaltsvorschuss (+1,0 Mio. €). Mindererträge fielen bei den Flüchtlingshilfen des Landes (-0,5 Mio. €) sowie bei der Bereitstellung von Straßen, Wegen und Plätzen (-0,5 Mio. €) an.

Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Finanzerträge	384.208 €	336.000 €	362.182 €
Zinsen und ähnliche Erträge	**384.208 €**	**336.000 €**	**362.182 €**

Die Planung sah für Zinserträge insgesamt 0,3 Mio. € vor, die auch realisiert werden konnten.

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Aktivierte Eigenleistung / Bestandsveränderungen	874.324 €	690.500 €	981.499 €
Aktivierte Eigenleistung / Bestandsveränderungen	**874.324 €**	**690.500 €**	**981.499 €**

Den geplanten zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,7 Mio. € steht ein tatsächliches Ergebnis von 1,0 Mio. € (2017: 0,9 Mio.) gegenüber.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Konzessionsabgabe	8.095.193 €	8.200.000 €	8.293.428 €
Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä.	5.502.035 €	6.060.700 €	5.582.628 €
Erträge aus der Auflösung von sonst. SoPos	82.050 €	63.561 €	108.453 €
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	2.128.425 €	200 €	3.091.611 €
Sonstige ordentliche Erträge	456.084 €	1.027.100 €	294.862 €
Sonstige ordentliche Erträge	**16.263.786 €**	**15.351.561 €**	**17.370.982 €**

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge wurden 17,4 Mio. € (2017: 16,3 Mio. €) vereinnahmt. Dies sind 2,0 Mio. € mehr als geplant.

Die Mehrerträge gegenüber der Planung ergeben sich insbesondere bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen. Diese Erträge resultieren aus folgenden Buchungsvorgängen aus der Bilanz: Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen (+1,3 Mio. €), ertragswirksamen Auflösung von Wertberichtigung von Forderungen (+0,9 Mio. €) sowie Erträge aus Zuschreibung (+0,9 Mio. €). Die Erträge aus Zuschreibungen beruhen auf einer Korrektur des Trägerdarlehens EPVB. Dieses wurde in 2016 abgeschrieben statt pauschal wertberichtigt.

Dem stehen zahlungswirksame Mindererträge bei den anderen sonstigen Erträgen (-0,7 Mio. €) für Umlegungsvorteile Dritter nach dem Baugesetzbuch, den Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer (-0,3 Mio. €) sowie Bußgeldern im Bereich Verkehrswesen (-0,1 Mio. €) gegenüber.

4.2 Aufwendungen

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den nachfolgenden Erläuterungen sowohl die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr als auch die in das Folgejahr unberücksichtigt bleiben.

Personalaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Bezüge, Entgelte und ähnliche Leistungen	84.711.639 €	90.690.100 €	89.057.999 €
Beiträge zu Versorgungskassen	16.540.017 €	17.445.300 €	19.455.273 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.333.487 €	14.480.800 €	14.216.298 €
Beihilfen/Unterstützungsleistungen für Bedienstete	1.805.019 €	2.182.800 €	1.767.700 €
Personalaufwendungen	**116.390.163 €**	**124.799.000 €**	**124.497.270 €**

Für Personalaufwendungen waren insgesamt 124,8 Mio. € vorgesehen. Dieser Planung steht ein Ergebnis in Höhe von 124,5 Mio. € (2017: 116,4 Mio. €) gegenüber.

Die Minderaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. € gegenüber der Planung resultieren im Wesentlichen aus der späteren Besetzung von neuen Stellen bzw. der verzögerten Wiederbesetzung von vorhandenen Stellen (mit geringeren Aufwendungen von insgesamt 2,0 Mio. €). Diese Minderaufwendungen wurden aufgrund einer Umsetzung bei den Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungen für die Versorgungsempfänger teilweise wieder relativiert. Ursprünglich wurden diese bei den Versorgungsaufwendungen geplant aber aufgrund von Änderungen in der Abrechnung nun den Beiträgen zur Versorgungskasse der Beamten und somit den originären Personalkosten zugeschlagen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 8,1 Mio. €. Dabei entfallen auf die Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten 4,0 Mio. €, auf die Beiträge der Versorgungskasse 2,9 Mio. € (Beamte +2,4 Mio. €, tarifl. Beschäftigte +0,5 Mio. €), auf die Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigter 0,8 Mio. € und auf die Beamtenbezüge 0,3 Mio. €. Ursächlich hierfür sind eine höhere Anzahl an Tarifbeschäftigten sowie die Tariferhöhung 2018 nach TVöD sowie gestiegene Versorgungsumlagen im Vergleich zu 2017.

Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Versorgungsaufwendungen	2.262.972 €	2.380.300 €	618.952 €
Versorgungsaufwendungen	**2.262.972 €**	**2.380.300 €**	**618.952 €**

Das Ergebnis in Höhe von 0,6 Mio. € liegt 1,8 Mio. € unter dem Niveau der Haushaltsplanung sowie 1,6 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Die wesentliche Abweichung im Vergleich zum Plan und zum Vorjahr resultiert aus der oben genannten Umsetzung bei den Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungen für Versorgungsempfänger (-1,6 Mio. €) in den originären Personalaufwand. Darüber hinaus fielen gegenüber dem geplanten Ansatz geringere Versorgungsaufwendungen tariflich Beschäftigter an (-0,2 Mio. €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	14.985.709 €	18.719.700 €	14.941.211 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.953.119 €	3.055.200 €	2.818.436 €
Mieten, Pachten, Leasing	12.029.216 €	14.070.400 €	13.520.955 €
Bewirtschaftung der Grundstücke / baul. Anlagen	20.635.768 €	22.844.200 €	19.490.103 €
Haltung von Fahrzeugen	1.085.862 €	1.292.300 €	1.325.606 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.101.578 €	1.196.500 €	1.119.219 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	26.682.604 €	28.164.053 €	24.387.441 €
Aufwendungen für Verbrauch von Vorräten / sonstige Sach- und Dienstleistungen	796.158 €	952.000 €	875.359 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**80.270.014 €**	**90.294.353 €**	**78.478.331 €**

Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens (17,8 Mio. €) liegen 4 Mio. € unter den geplanten Aufwendungen und 0,2 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Hauptursächlich für die Unterschreitung des Planansatzes sind Wenigeraufwendungen bei der Unterhaltung von Gebäuden (-2,2 Mio. €), des sonstigen unbeweglichen Vermögens (-0,7 Mio. €) sowie von Grundstücken und baulichen Anlagen (- 0,8 Mio. €). Die Unterschreitung bei der Unterhaltung von Gebäuden resultiert hauptsächlich aus verzögerten Umsetzungen von Brandschutzmaßnahmen und diversen Fachraumsanierungen (u.a. Sanierung der Goldschmiedeschule) bzw. Verzögerungen bei der Unterhaltung von städtischen Ingenieursbauwerken und Straßen (u.a. Sondermaßnahme Nordstadtbrücke) im Bereich des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Geringere Aufwendungen für die Mülldeponie Hohberg sind Grund für die Abweichungen bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen. Dem stehen Mehraufwendungen für erhöhte Wartungsansätze bei technischen Anlagen (+0,8 Mio. €) gegenüber.

Im Vergleich zum Vorjahr wird für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (-0,5 Mio. €) weniger, für die Unterhaltung von Straßen (+0,8 Mio. €) jedoch wesentlich mehr aufgewendet. Letztere beziehen sich auf die Fahrbahnsanierung der Ersinger Straße.

Mieten, Pacht, Leasing

Für Mieten, Pachten und Leasing waren insgesamt 14,1 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis liegt jedoch bei 13,5 Mio. € und damit 0,6 Mio. € unter dem Planwert und 1,5 Mio. € über dem Ergebnis 2017.

Die Einsparungen bei den Mieten und Mietnebenkosten gegenüber der Planung ergeben sich aus den geringeren Zugangszahlen bei der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen.

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Ergebnis 2017 resultieren vor allem aus einer gebildeten Rückstellung im Bereich Asyl für die Anmietung von Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung (Thales) für einen finanziellen Ausgleich von Schäden an der Immobilie.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Mit 19,5 Mio. € liegt das Ergebnis 3,4 Mio. € unter dem Planansatz und 1,1 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Die Planabweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen in den Bereichen Strom (-1,3 Mio. €), Unterhalts- und Sonderreinigung (-0,7 Mio. €), Fernwärme (-0,4 Mio. €) sowie Abfallentsorgung (-0,4 Mio. €). Für die Unterschreitung im Bereich Fernwärme und Strom gibt es zwei Gründe: zum einen ist die prognostizierte Fortschreibung dieser Energiearten nicht eingetroffen und zum anderen ist das Nutzerverhalten anders als geplant ausgefallen. Im Bereich Strom spielte der geringere Verbrauch im Bereich der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen durch die geringere Zuweisungszahl eine Rolle für die Minderaufwendungen. Dies war auch der wesentliche Grund für die geringeren Aufwendungen im Bereich der Unterhalts- und Sonderreinigungen sowie der Abfallbeseitigung.

Die größten Abweichungen zum Vorjahr sind im Bereich Fernwärme (-0,9 Mio. €), Unterhaltsreinigung (-0,3 Mio. €) sowie grundstücksbezogenen Steuern (+0,1 Mio. €) zu verzeichnen.

Haltung von Fahrzeugen / Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Für beide Aufwandsarten waren insgesamt 2,5 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf 2,4 Mio. € und fällt damit 0,1 Mio. € geringer aus als geplant, erhöht sich gegenüber 2017 aber um 0,2 Mio. €.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen und Umschulungen liegen marginal (-0,1 Mio. €) unter dem Ansatz.

Der Aufwand im Bereich der Fahrzeugunterhaltung erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr marginal (+0,2 Mio. €) und bewegt sich dadurch auf Planniveau.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen beläuft sich das Ergebnis auf 24,4 Mio. € und liegt damit 3,8 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 28,2 Mio. €.

Die Unterschreitung des Planansatzes ergibt sich im Wesentlichen aus Minderaufwendungen im Bereich der Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren (-1,6 Mio. €), den Lehr- und Lernmitteln (-0,9 Mio. €), der Sprachförderung (Landesprogramm SPATZ) in Kindergärten (-0,3 Mio. €), sowie der Pforzheimer Sprachförderung (-0,3 Mio. €). Die Minderaufwendungen im Bereich der bezogenen Leistungen und Waren resultieren aus dem Wegfall von Securityleistungen im Bereich Asyl. Die Minderaufwendungen bei den Lernmitteln sind auf eine verzögerte Inanspruchnahme der geplanten Mittel aufgrund der höheren Komplexität der Medienentwicklungsplanung zurückzuführen.

Der Rückgang im Vergleich zu 2017 um 2,3 Mio. € resultiert hauptsächlich aus Wenigeraufwendungen im Bereich bezogener Leistungen und Waren (-1,3 Mio. €) durch den Rückgang der Zugangszahlen Asyl, Öffentlichkeitsarbeit, PR und Werbung (-0,7 Mio. €) sowie den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-0,3 Mio. €) durch geringere Eigenveranstaltungen als im vorigen Goldstadtjubiläumsjahr.

Aufwendungen für Verbrauch von Vorräten / sonstige Sach- und Dienstleistungen

Das Ergebnis 2018 liegt 0,1 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 1,0 Mio. € und 0,1 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Gegenüber der Planung wurden geringere Aufwendungen im Bereich der Vorräte für den Winterdienst aufgebracht (-0,2 Mio. €). Dem gegenüber stehen geringe Mehraufwendungen bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen bei der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden (+0,1 Mio. €).

Diese sind ebenso ursächlich für die Mehraufwendungen für den Vergleich zum Ergebnis 2017.

Transferaufwendungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	47.431.755 €	51.006.600 €	57.379.372 €
Schuldendiensthilfen	6.412 €	2.300 €	1.996 €
Soz. Leistungen an nat.Pers.außer.Einrichtungen	111.565.000 €	137.239.100 €	113.258.363 €
Soziale Leistungen an nat.Pers. in Einrichtungen	49.977.368 €	53.714.800 €	49.450.887 €
Sonstige Soziale Leistungen	250 €	4.600 €	0 €
Gewerbesteuerumlage	11.923.350 €	13.343.100 €	15.314.039 €
Allgemeine Zuweisungen an Land	0 €	0 €	45.000 €
Finanzausgleichsumlage	41.612.839 €	43.914.500 €	45.889.447 €
Allgemeine Umlagen	1.033.295 €	1.103.500 €	987.701 €
Transferaufwendungen	**263.550.270 €**	**300.328.500 €**	**282.326.805 €**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/Schuldendiensthilfe (431/432)

Im Bereich Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie der Schuldendiensthilfe liegt das Ergebnis 6,4 Mio. € über dem Planwert. Insgesamt werden 57,4 Mio. € (2017: 47,4 Mio. €) verausgabt.

Die wesentlichen Mehraufwendungen gegenüber dem Planansatz ergeben sich bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen (+7,0 Mio. €) sowie den Betriebskostenzuschüssen an die freien Träger im Kita Bereich (+1,6 Mio. €). Die Abweichung bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung der Rückstellung für den Verlustausgleich des EPVB, welche auf der entfallenen Dividendenzahlung der SWP basiert. Daneben wurden in den Einrichtungen für die Jugendarbeit 1,7 Mio. € mehr verbucht. Diese Erhöhung resultiert fast ausschließlich aus einer Zuordnungsänderung und korrespondiert mit den nachfolgend beschriebenen Minderaufwendungen bei den Zuschüssen für den übrigen Bereich von 1,6 Mio. €. Die über dem Planansatz liegenden Betriebskostenzuschüsse resultieren aus steigenden Aufwendungen bei den freien Trägern und Restzahlungen der Betriebskostenabrechnungen aus Vorjahren. Planunterschreitungen ergeben sich bei den Zuschüssen an übrige Bereiche (-1,6 Mio. €), den Zuweisungen an Zweckverbände (-0,3 Mio. €) und den Zuschüssen an private Unternehmen (-0,2 Mio. €). Bei den Zuweisungen an Zweckverbände handelt es sich lediglich um eine Änderung der Zuordnung der Kostenartengruppe aufgrund einer Kontenplanänderung (vgl. Erläuterungen bei den Allgemeinen Umlagen).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen in diesem Bereich um 9,9 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf die Zuschüsse an verbundene Unternehmen (+4,5 Mio. €), dem KiTa-Betriebskostenzuschuss der Freien Träger (+4,6 Mio. €) sowie den Zuschüssen an übrige Bereiche (+1,0 Mio. €) zurückzuführen. Die Hintergründe sind bereits im Planvergleich aufgeführt. Den Mehraufwendungen stehen diverse geringe Minderaufwendungen bei anderen Kostenarten (-0,2 Mio. €) gegenüber.

Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Im Bereich soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen liegt das Ergebnis unter dem Planniveau. So wurden 137,2 Mio. € veranschlagt und 113,3 Mio. € (2017: 111,6 Mio. €) verausgabt.

Die wesentlichen Minderaufwendungen gegenüber dem Planansatz betreffen die Leistungen für Unterkunft und Heizung inklusive den Eingliederungsleistungen der Stadt und des Bundes (-9,3 Mio. €), die einmaligen Leistungen der Stadt für SGB II Empfänger (-0,7 Mio. €) sowie das Arbeitslosengeld II (Regelleistung, die zu 100 % erstattet wird (-13,8 Mio. €)). Diese Minderaufwendungen sind zum einen Folge aus den stark reduzierten Zugangszahlen von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung und somit der reduzierten Zahl an Übergängen ins SGB II und zum anderen aus den engen Restriktionen im Bereich des Familiennachzugs. Die Planunterschreitung bei den Eingliederungsleistungen der Stadt wiederum resultiert aus einer Änderung der Buchungssystematik. Die Mittel wurden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten) verausgabt. Hierbei handelt es sich um Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Pforzheimer Frauen in den Frauenhäusern von anderen Kommunen. Aus den Minderaufwendungen resultieren Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeine Umlagen („aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung“) für die Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung sowie für das Arbeitslosengeld II (Regelleistung). Zudem können Minderaufwendungen bei den Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 1,2 Mio. € aufgrund geringerer Fallzahlen verzeichnet werden. Weitere größere Minderaufwendungen konnten in dem Bereich Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (-1,2 Mio. €) verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Individuellen Hilfen für junge Menschen und deren Familien (+1,1 Mio. €). Diese resultieren unter anderem aus dem Ausbau von ambulanten Angeboten und Entgelterhöhungen. Aufgrund der Unterbringungsform kommt es zudem zu einer Planüberschreitung bei den Hilfen für Flüchtlinge (+1,0 Mio. €), die allerdings durch die Planunterschreitungen bei den sozialen Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen kompensiert werden kann. Es handelt sich also lediglich um eine Verschiebung der Kosten und keinen Mehraufwand.

Die Steigerung in Höhe von 1,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Mehraufwendungen im Bereich der Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XII (+1,1 Mio. €), den Hilfen für Flüchtlinge (+1,0 Mio. €), den Leistungen für Unterkunft und Heizung (+0,5 Mio. €), den individuellen Hilfen für junge Menschen und deren Familie (+0,4 Mio. €) sowie den Unterhaltsvorschussleistungen (+1,1 Mio. €). Die Wenigeraufwendungen im Bereich ALG II (Regelleistung und Eingliederungsleistungen Bund, -2,5 Mio. €) verringern die Differenz zum Vorjahr.

Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen

Den geplanten 53,7 Mio. € für soziale Leistungen in Einrichtungen steht ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von 49,5 Mio. € (2017: 50,0 Mio. €) gegenüber.

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen in den Bereichen Grundversorgung und Hilfe nach dem SGB XII sowie den Hilfen für Flüchtlinge (-2,7 Mio. € sowie -1,6 Mio. €). Die Minderaufwendungen im Bereich der Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XII betreffen insbesondere den Bereich der Hilfe zur Pflege und zum Lebensunterhalt. Hier ist ein Rückgang dem Pflegestärkungsgesetz II und III zuzuschreiben. Die Planunterschreitung bei den Hilfen für Flüchtlingen ergibt sich aus der Änderung der Unterbringungsform bereits vorhandener Flüchtlinge (außerhalb von Einrichtungen) sowie Minderaufwendungen aus dem Rückgang der Zuweisungszahlen von Asylbewerbern. Zudem sind noch Minderaufwendungen bei der Förderung der Erziehung in der Familie (-0,4 Mio. €) zu verzeichnen. Diesen Unterschreitungen stehen Mehraufwendungen bei den laufenden Leistungen im Bereich der Grundsicherung im Alter / bei Erwerbsminderung (+0,4 Mio. €) gegenüber.

Die Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich bei den Hilfen für Flüchtlinge (-1,6 Mio. €). Dem stehen Mehraufwendungen in den Bereichen Grundversorgungen und Hilfen nach dem SGB XII (+0,9 Mio. €) gegenüber.

Sonstige soziale Leistungen

Mit einem Ergebnis von 0 € (2017: 250 €) wurde der Planansatz in Höhe von 4.600 € unterschritten.

Die geplanten Mittel zur Hilfe zur Überwindung besonders sozialer Schwierigkeiten wurden nicht beansprucht.

Gewerbesteuerumlage

Der Umlagesatz beträgt 68,3 % (2017: 68,5 %) des Gewerbesteueristaufkommens und entspricht damit 15,2 % (2017: 15,2 %) des tatsächlichen Istaufkommens (gem. GFR-Abschlussbescheid 2018 in Höhe von 15,0 Mio. € (2017: 12,4 Mio. €) aus 98,8 Mio. € (2017: 81,4 Mio. € tatsächliches Istaufkommen)).

Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 13,3 Mio. € fiel ein Gesamtaufwand im Jahr 2018 in Höhe von 15,3 Mio. € (2017: 11,9 Mio. €) an. Hierin enthalten ist jedoch auch die Nachzahlung der endgültig festgesetzten Gewerbesteuerumlage aus dem GFR Abschlussbescheid für 2017 in Höhe von 0,8 Mio. €, die allerdings erst in 2018 verbucht werden konnte. Unter Einbeziehung dieser Mehraufwendungen wurde der Planansatz um 2,0 Mio. € und das Vorjahresergebnis um 3,4 Mio. € überschritten. Aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge ist entsprechend eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen.

Die Differenz in Höhe von 0,5 Mio. € zum tatsächlichen Istaufkommen gemäß GFR Abschlussbescheid 2018 ergibt sich aus der Nachzahlungsverpflichtung für 2018, die abrechnungstechnisch jedoch erst dem Rechnungsabschluss in 2019 zugeordnet werden kann.

Allgemeine Zuweisungen an Land

Den tatsächlich verbuchten 45.000 € stehen ein Planansatz und Vorjahresergebnis in Höhe von 0 € gegenüber.

Die Abweichung resultiert aus einer Falschbuchung des Zuschusses an das Südwestdeutsche Kammerorchester. Dieser wird normalerweise über das Sachkonto 43150000 „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ verbucht.

Finanzausgleichsumlage

Bei einer Steuerkraftsumme in Höhe von 207,6 Mio. € (2017: 188,3 Mio. €) müssen an das Land insgesamt 45,9 Mio. € (2017: 41,6 Mio. €) bezahlt werden, was 22,1 % entspricht. Das endgültige Ergebnis liegt 2,0 Mio. € über dem Planniveau und 4,3 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Allgemeine Umlagen

Das Ergebnis liegt 0,1 Mio. € unter dem Planansatz in Höhe von 1,1 Mio. € und auf dem Niveau des Ergebnisses 2017.

Die Planabweichung resultiert aus Minderaufwendungen bei dem Sozialllastenausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz (-0,5 Mio. €) sowie der Kontenplanänderung bei den Zuweisungen für Zweckverbände (+0,3 Mio. €), nach welcher die Umlagen an den Regionalverband Nordschwarzwald und den Nachbarschaftsverband (vgl. Erläuterung „Zuweisungen und Zu-

schüsse für laufende Zwecke/Schuldendiensthilfe) als Allgemeine Umlagen gebucht werden müssen. Geplant waren diese Mittel bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke. Die Minderaufwendungen bei dem Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz resultieren daraus, dass die Zweckausgaben im Rahmen des Ausgleichs für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände höher ausfallen als die gegenzurechnenden anteiligen Schlüsselzuweisungen, sowie die Entlastung durch den Wegfall der ehemaligen Landeswohlfahrtsumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen	389.525 €	317.700 €	359.201 €
Aufwendungen für ehrenamtl. /sonstige Tätigkeit	763.845 €	684.010 €	701.314 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	7.071.404 €	7.702.700 €	6.867.229 €
Geschäftsaufwendungen	2.434.323 €	2.559.610 €	2.312.677 €
Steuern, Versicherung, Schadensfälle, Sonderabgaben	3.203.986 €	1.362.900 €	2.639.296 €
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	8.291.147 €	7.448.074 €	8.543.918 €
Sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	327.223 €	1.108.100 €	169.127 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**22.481.453 €**	**21.183.094 €**	**21.592.762 €**

Sonstige Personalaufwendungen/Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten

Für diese Aufwandsarten waren insgesamt 1,0 Mio. € vorgesehen. Tatsächlich gebucht wurden Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € (2017: 1,2 Mio. €), wodurch sie sich geringfügig über dem Planansatz bzw. unter dem Vorjahreswert bewegen.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Der Planansatz lag bei 7,7 Mio. €, das Ergebnis fällt 0,8 Mio. € geringer aus.

Die Unterschreitung des Planwertes resultiert hauptsächlich aus gesunkenen Aufwendungen bei den Leiharbeitskräften (-0,4 Mio. €) sowie Minderaufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung (-0,2 Mio. €) und im Bereich Rechts- und Beratungskosten für den Schulentwicklungsplan (-0,2 Mio. €). Im Wesentlichen führen die geringen Zugangszahlen im Bereich der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen zu den Minderaufwendungen bei den Leiharbeitskräften.

Geringere Aufwendungen bei den Schülerbeförderungskosten (-0,3 Mio. €) sowie den Leiharbeitskräften (-0,1 Mio. €) waren ebenso, wie die Mehraufwendungen bei den Rechts- und Beratungskosten (+0,2 Mio. €), für die Abweichung zum Vorjahr verantwortlich.

Geschäftsaufwendungen/Steuern, Versicherungen, Schadensfälle u.ä.

Das Ergebnis liegt mit 5,0 Mio. € (2017: 5,6 Mio. €) 1,1 Mio. € über dem Planansatz (3,9 Mio. €).

Die Überschreitung des Planansatzes ist insbesondere auf Mehraufwendungen bei den betrieblichen Steueraufwendungen (+0,9 Mio. €) und Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag (+0,3 Mio. €), sowie Wenigeraufwendungen bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten u.ä. (-0,1 Mio. €) zurückzuführen. Die Mehraufwendungen bei den betrieblichen Steueraufwendungen resultieren hauptsächlich aus gebildeten Rückstellungen im Rahmen von Steuernachzahlungen aufgrund der Betriebsprüfung 2015 – 2017 (+0,7 Mio. €). Die Steueraufwendungen stiegen zudem, da auf Basis höherer Erträge im Bereich Parkierung entsprechend höhere Steueraufwendungen verbucht werden mussten (vgl. privatrechtliche Entgelte).

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Kapitalertragsteuern sowie die Körperschaftssteuern sowie der Solidaritätszuschlag aufgrund geringerer Gewinne bei den Parkhäusern (-0,3 Mio. €). Darüber hinaus mussten weniger Gewerbesteuer (nach-)zahlungen in 2018 geleistet werden. Diese sind insbesondere für die verringerten Aufwendungen in 2018 bei den Steuern auf Einkommen und Ertrag (-0,5 Mio. €).

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten

Das Ergebnis für Erstattungen für Aufwendungen Dritter liegt mit 8,5 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Vorjahresniveau und 1,1 Mio. € über dem Planansatz.

Die Abweichungen zum Planansatz beruhen ebenfalls größtenteils auf Erstattungen an Gemeinden (+0,5 Mio. €), sonstige öffentliche Sonderrechnungen (+0,3 Mio. €) und Erstattungen an verbundene Unternehmen (+0,2 Mio. €) sowie Erstattungen an das Land (+0,2 Mio. €). Bei der Planüberschreitung der Erstattungen an Gemeinden handelt es sich um Erstattungsleistungen für die Unterbringung von Pforzheimer Frauen in den Frauenhäusern von anderen Kommunen. Diese Mittel waren ursprünglich bei den „Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen“ geplant, mussten aber aufgrund einer Änderung der Buchungssystematik auf der Sachkontengruppe 445 verbucht werden. Die Mehraufwendungen im Bereich der Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen resultieren unter anderem aus einem deutlichen Anstieg der Abrechnung mit der VHS. Diese ist aufgrund von steigenden Personalkosten durch vermehrte Krankheits- und Vertretungsfälle höher als geplant ausgefallen. Geringere Erstattungen im Bereich der Schulkinderbetreuung führten zu Minderaufwendungen an übrige Bereiche (-0,2 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr fielen Wenigeraufwendungen bei den Erstattungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen (-0,2 Mio. €) und Erstattungen an übrige Bereiche (-0,2 Mio. €), sowie Mehraufwendungen bei den Erstattungen an das Land (+0,5 Mio. €) an. Letztere beruhen auf der Erhöhung der Unterhaltsvorschussrückstellung im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 aufgrund der gestiegenen Fallzahlen im Rahmen der Unterhaltsvorschussreform zum 01.07.2017.

Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Planansatz in Höhe von insgesamt 1,1 Mio. € wird um 0,9 Mio. € unterschritten. Das Ergebnis liegt somit bei 0,2 Mio. € (2017: 0,3 Mio. €).

Die wesentliche Verbesserung gegenüber der Planung (+0,6 Mio. €) resultiert aus der allgemeinen Deckungsreserve, die zur Deckung von unvorhersehbaren Mehraufwendungen dient. Zudem werden bei den Aufwendungen für Säumniszuschläge im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer 0,3 Mio. € weniger verausgabt.

Darüber hinaus reduzierten sich die Aufwendungen der Säumniszuschläge bei der Gewerbesteuer auch gegenüber dem Vorjahr (-0,2 Mio. €).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Zinsaufwendungen	4.877.146 €	6.052.800 €	5.426.063 €
Zinsaufwendungen	**4.877.146 €**	**6.052.800 €**	**5.426.063 €**

Die gesamten Zins- und ähnliche Aufwendungen betragen 5,4 Mio. € (2017: 4,9 Mio. €). Darin enthalten sind auch die Zinsaufwendungen für die Alfons-Kern-Schule (2,1 Mio. €).

Die Planunterschreitung von 0,6 Mio. € resultiert aus geringeren Zinsaufwendungen an Kreditinstituten durch den Verzicht von Kreditaufnahmen und diversen Sondertilgungen in 2018, wodurch die

Zinslast verringert werden konnte (-0,8 Mio. €). Dem gegenüber stehen angefallene Zinsen für die Rückzahlung der Zuweisungen des Landes für das Kanzlersträßchen (+0,2 Mio. €). Ursächlich hierfür waren nachträgliche Einnahmen aus der Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

Abschreibungen

Aufwendungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Abschreibungen	31.022.602 €	31.477.205 €	34.309.638 €
Abschreibungen	**31.022.602 €**	**31.477.205 €**	**34.309.638 €**

Die tatsächlichen Abschreibungen überschreiten den Planwert um 2,8 Mio. € und sind auf den Bereich der Abschreibungen auf das Finanzvermögen zurückzuführen. Hier erfolgt die Verbuchung des vorläufigen Verzichts auf das Trägerdarlehen an den EPVB in Höhe von 1,1 Mio. € (Wertberichtigung der Darlehensforderung). Dieses wurde bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/ Schuldendiensthilfe geplant. Zudem wurde die Abschreibung des Trägerdarlehens aus dem Jahr 2016 (+0,9 Mio. €) korrigiert, da dieses damals nicht pauschal wertberichtigt sondern abgeschrieben wurde. Zudem erhöhen sich die Abschreibungen auf Forderungen wegen unbefristeter Niederschlagung um 0,9 Mio. €.

4.3 Einzahlungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden Ist-Werte 2017 teilweise von den im Jahresabschluss 2017 gedruckten Zahlen aufgrund der Evaluierung abweichen (vgl. auch Erläuterung zu Ziffer 2.3 Seite 20).

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.831.593 €	6.983.120 €	5.485.529 €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	**3.831.593 €**	**6.983.120 €**	**5.485.529 €**

Für Investitionszuwendungen waren insgesamt 7,0 Mio. € eingeplant (2,0 Mio. € vom Bund, 4,9 Mio. € vom Land sowie 0,1 Mio. € von übrigen Bereichen). Tatsächlich wurden 5,5 Mio. € (2017: 3,8 Mio. €), davon 4,5 Mio. € (2017: 2,4 Mio. €) aus Landeszuweisungen sowie 1,0 Mio. € aus Zuwendungen von übrigen Bereichen vereinnahmt.

Die wesentlichen Zuschüsse des Landes kamen der Fußgängerzone Westliche/Östliche Karl-Friedrich-Straße (1,4 Mio. €), der Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend (1,2 Mio. €) sowie der Kita Eutingen Karl-Friedrich-Schule (0,6 Mio. €) zu Gute. Die Zuwendungen von übrigen Bereichen erstrecken sich auf den Alfons-Kern-Turm (0,4 Mio. €), die Voliere im Wildpark (0,4 Mio. €) sowie die Sportförderung (0,1 Mio. €).

Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten	1.981.792 €	1.750.000 €	1.201.247 €
Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten	**1.981.792 €**	**1.750.000 €**	**1.201.247 €**

Aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren 1,8 Mio. € veranschlagt. Diesem Planansatz stehen insgesamt 1,2 Mio. € (2017: 2,0 Mio. €) an tatsächlichen Einzahlungen gegenüber.

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert daraus, dass die anvisierten Abrechnungen von Erschließungsgebieten nicht umgesetzt werden konnten.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einzahlung aus Veräußerung von Sachvermögen	9.108.132 €	11.625.000 €	10.268.731 €
Einzahlung aus Veräußerung von Sachvermögen	**9.108.132 €**	**11.625.000 €**	**10.268.731 €**

Das Ergebnis unterschreitet den Ansatz von 11,6 Mio. € um 1,3 Mio. € und überschreitet das Vorjahresergebnis um 1,2 Mio. €.

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und der Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einzahlung aus der Veräußerung Finanzvermögen	14.022.005 €	1.254.300 €	1.329.215 €
Einzahlung aus der Veräußerung Finanzvermögen	**14.022.005 €**	**1.254.300 €**	**1.329.215 €**

Die tatsächlichen Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen in Höhe von 1,3 Mio. € bewegen sich auf Planniveau und sind auf eine Tilgung von Darlehen gegenüber der Stadtbau GmbH und dem EPVB zurückzuführen.

Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	114.119 €	0 €	211.268 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	**114.119 €**	**0 €**	**211.268 €**

Im Bereich der Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten waren keine Mittel im Haushaltsplan 2018 eingeplant. Tatsächlich wurden 0,2 Mio. € (2017: 6,5 Mio. €) vereinnahmt, um die der Plan überschritten wurde.

Unter diesem Sammelbegriff sind die Einzahlungen aus Darlehensabwicklungen (Rückzahlungen) für Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen sowie weitere Erstattungen zusammengefasst.

Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen

Einzahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Einz. für Aufnahme von Krediten für Investitionen	39.714.717 €	13.800.000 €	307.683 €
Einz. für Aufnahme von Krediten für Investitionen	**39.714.717 €**	**13.800.000 €**	**307.683 €**

Der städtische Haushalt sah für das Jahr 2018 Kreditaufnahmen in Höhe von 13,8 Mio. € vor. Die im Ist dargestellte Einzahlung in Höhe von 0,3 Mio. € resultiert aus der Rückerstattung eines Zuschusses an den EGP (0,3 Mio. €).

Aufgrund der anhaltend guten und in Bezug auf die Finanzplanungsjahre noch ausreichenden Liquidität, wurden die Kreditermächtigungen des Jahres 2018 nicht nach 2019 übertragen.

Mit diesem Verzicht wurden auch die Auflagen des RP, wonach Verbesserungen im Haushalt zur Reduzierung von Kreditaufnahmen verwendet werden müssen, umgesetzt.

4.4 Auszahlungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden Ist-Werte 2017 teilweise von den im Jahresabschluss 2017 gedruckten Zahlen aufgrund der Evaluierung abweichen (vgl. auch Erläuterung zu Ziffer 2.3 Seite 20).

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	17.900.537 €	5.321.400 €	3.701.502 €
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	**17.900.537 €**	**5.321.400 €**	**3.701.502 €**

Der Haushaltsplan sah für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 5,3 Mio. € vor. Das Ergebnis in Höhe von 3,7 Mio. € (2017: 17,9 Mio. €) liegt damit unter dem Ansatz.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.541.028 €	19.351.250 €	15.619.645 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	**12.541.028 €**	**19.351.250 €**	**15.619.645 €**

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen setzen sich zusammen aus den Bereichen Hochbau, Tiefbau und sonstige Baumaßnahmen

	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Hochbaumaßnahmen	-8.012.880 €	-7.171.750 €	-8.686.354 €
Tiefbaumaßnahmen	-4.255.151 €	-11.457.500 €	-6.148.070 €
Sonstige Baumaßnahmen	-272.997 €	-722.000 €	-785.221 €

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (7871)

Im Hochbau liegen die Auszahlungen mit 8,7 Mio. € (2017: 8,0 Mio. €) 1,5 Mio. € über dem Planwert (Planwerte enthalten aktivierte Eigenleistungen) und 0,7 Mio. € über dem Vorjahresergebnis.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2018	Ist 2018
IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche	1.470.000 €	54.688 €
Nordstadt Sporthalle Außenanlage	650.000 €	36.100 €
FWG Würm Neubau	588.000 €	12.612 €
Nordstadt Sporthalle BgA1124	789.250 €	251.787 €
Insel-Schule Container	0 €	854.524 €
Gold/Uhr Schule Galvaniklabor BS	0 €	738.902 €
IuK Gebäudeleitungsnetz Bau	1.010.400 €	1.597.869 €

Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend	882.000 €	1.339.495 €
Heinrich-Wieland Gew Umbau	0 €	823.734 €
Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	0 €	330.431 €
Nordstadt Generalsanierung BgA1124	0 €	322.722 €

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (7872)

Im Tiefbau liegen die Auszahlungen mit 6,1 Mio. € (2017: 4,3 Mio. €) unter dem geplanten Ansatz in Höhe von 11,5 Mio. €.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2018	Ist 2018
IE-Ost Sonst Tiefbau Leistungsverlegung S	3.520.000 €	0 €
Umsetzung Radverkehrskonzept	480.000 €	17.300 €
Erschließung Stadt südl. des Hohberg	450.000 €	0 €
Wildpark Voliere Umgestaltung	0 €	683.669 €
SSP K-F Straßenbau Steubenstr	280.000 €	943.401 €

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (7873)

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen betragen 0,8 Mio. € (2017: 0,3 Mio. €). Damit liegen sie geringfügig über dem Planansatz.

Für folgende Maßnahmen ergeben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2018	Ist 2018
IUK-Kabelnetz Telekommunikation Bau BgA1120	400.000 €	0 €
Spielplätze allgemeine Verbesserungen	180.000 €	0 €
Sportförderung 1 CfR Pfhm. 1896 Investitionszuschuss	0 €	785.221 €

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Ausz. für Erwerb von beweglich. Sachvermögen	3.461.008 €	4.993.800 €	3.570.573 €
Ausz. für Erwerb von beweglich. Sachvermögen	**3.461.008 €**	**4.993.800 €**	**3.570.573 €**

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden 5,0 Mio. € eingeplant. Tatsächlich verausgabt wurden nur 3,6 Mio. € und damit 1,7 Mio. € weniger als kalkuliert.

Für folgende Maßnahmen ergaben sich größere Auszahlungen bzw. Plan-/Ist-Abweichungen:

Bezeichnung	Plan 2018	Ist 2018
TD EvbS Fahrzeuge	0 €	573.435 €
Feuerwehr EvbS Fahrzeuge	0 €	510.971 €
JSA Erwerb Belegungsrechte	300.000 €	510.000 €

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	4.956.308 €	0 €	400 €
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	**4.956.308 €**	**0 €**	**400 €**

Für den Erwerb von Finanzvermögen war kein Planansatz veranschlagt. Im Ergebnis werden insgesamt 400 € (2017: 5,0 Mio. €) verausgabt.

Die Auszahlungen beziehen sich auf einen Mitgliedschaftsbeitrag von 400 € beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV).

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.220.362 €	2.344.000 €	1.393.592 €
Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	**2.220.362 €**	**2.344.000 €**	**1.393.592 €**

Das Ergebnis mit 1,4 Mio. € (2017: 2,2 Mio. €) liegt 0,9 Mio. € unter dem Ansatz.

Rund 0,9 Mio. € flossen im Bereich SSP KF (für Modernisierung, Entschädigung bauliche Anlagen, Entschädigung Abbruch) ab.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Auszahlungen	Ist 2017	Ansatz 2018	Ist 2018
Ausz. für die Tilgung von Krediten für Investitionen	20.726.967 €	6.950.000 €	11.312.896 €
Ausz. für die Tilgung von Krediten für Investitionen	**20.726.967 €**	**6.950.000 €**	**11.312.896 €**

Für Tilgungen waren 7,0 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis liegt bei 11,3 Mio. € (2017: 10,7 Mio. €) und setzt sich aus den Positionen Sondertilgung (5,2 Mio. €) und ordentliche Tilgung (6,1 Mio. €) zusammen.

4.5 Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

4.5.1 THH 1 Innere Verwaltung

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	302.936 €	209.339,00 €	358.184 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	2.309.465 €	2.260.960 €	2.341.439 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	42.766 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	120.387 €	97.957 €	103.452 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.885.795 €	4.842.034 €	5.986.942 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.907.940 €	2.543.484 €	3.163.702 €
Zinsen und ähnliche Erträge	128.428 €	127.700 €	137.382 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	93.628 €	53.700 €	118.507 €
Sonstige ordentliche Erträge	2.023.730 €	1.872.148 €	2.039.972 €
Summe der ordentlichen Erträge	**12.772.309 €**	**12.007.322 €**	**14.292.345 €**
Personalaufwendungen	-23.869.527 €	-25.518.313 €	-25.147.426 €
Versorgungsaufwendungen	-414.275 €	-427.770 €	-52.622 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-30.698.528 €	-34.404.578 €	-31.128.523 €
Planmäßige Abschreibungen	-13.890.121 €	-15.766.522 €	-15.093.825 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.523 €	-7.003 €	-10.961 €
Transferaufwendungen	-250.704 €	-184.905 €	-218.390 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.136.405 €	-2.408.977 €	-2.421.412 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-71.267.083 €**	**-78.718.068 €**	**-74.073.158 €**
Ordentliches Ergebnis	**-58.494.774 €**	**-66.710.746 €**	**-59.780.813 €**

Das tatsächliche Ergebnis des Produktbereichs 11 „Innere Verwaltung“ weist einen Fehlbetrag in Höhe von -59,8 Mio. € aus und liegt damit deutlich unter dem geplanten Fehlbetrag in Höhe von -66,7 Mio. €. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 1110 Steuerung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	206.243 €	196.507 €	206.409 €
ordentliche Aufwendungen	-1.899.307 €	-2.158.047 €	-1.928.025 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.693.064 €**	**-1.961.540 €**	**-1.721.616 €**

Für die Produktgruppe 1110 „Steuerung“ ergab sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,7 Mio. €, welches unter dem Planansatz aber auf Vorjahresniveau lag. Insbesondere die geplanten Personalaufwendungen und Aufwendungen für bezogenen Leistungen (nicht umgesetzte Beauftragung der KGST) wurden um jeweils 0,1 Mio. € unterschritten.

Produktgruppe 1111 Kommunale Willensbildung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	114.776 €	73.069 €	120.276 €
ordentliche Aufwendungen	-1.375.967 €	-1.494.800 €	-1.335.846 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.261.191 €**	**-1.421.731 €**	**-1.215.570 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1111 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von -1,2 Mio. € auf Vorjahresniveau und um 0,2 Mio. € unter dem geplanten Ergebnis. Die Verbesserung resultiert aus geringeren Personalaufwendungen als geplant (+0,1 Mio. €) sowie diversen weiteren Minderaufwendungen bzw. geringfügig höher generierten Mehrerträgen.

Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	112.147 €	66.284 €	85.772 €
ordentliche Aufwendungen	-1.893.422 €	-2.037.349 €	-2.038.453 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.781.275 €**	**-1.971.065 €**	**-1.952.681 €**

Im Bereich der Produktgruppe 1112 „Steuerungsunterstützung/Controlling“ liegt das ordentliche Ergebnis mit -2,0 Mio. € marginal unter dem Planwert, jedoch 0,2 Mio. € über dem Vorjahreswert. Dabei sind allein die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. € gestiegen.

Produktgruppe 1113 Rechnungsprüfung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	125.878 €	129.585 €	147.445 €
ordentliche Aufwendungen	-827.756 €	-1.018.524 €	-967.144 €
Ordentliches Ergebnis	**-701.878 €**	**-888.939 €**	**-819.699 €**

Bei der Produktgruppe 1113 „Rechnungsprüfung“ beträgt das Ergebnis -0,8 Mio. € und liegt unwesentlich unter Plan-, jedoch 0,1 Mio. € über Vorjahresniveau. Ursächlich für die Abweichung zum Vorjahr sind insbesondere höhere Personalaufwendungen aufgrund der Wiederbesetzung von Stellen.

Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	349.402 €	279.486 €	427.017 €
ordentliche Aufwendungen	-1.908.904 €	-1.946.424 €	-2.053.442 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.559.502 €**	**-1.666.938 €**	**-1.626.425 €**

Für die Produktgruppe 1114 „Zentrale Funktionen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -1,7 Mio. € geplant, der sich im Ergebnis marginal verbessert hat. Dies ist auf höhere Erstattungen von Bund und Land sowie geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Asylbereich zurückzuführen (je +0,1 Mio. €). Diese decken den Mehraufwand für Personal (-0,1 Mio. €).

Im Vergleich zum Ergebnis 2017 haben sich die Aufwendungen um 0,1 Mio. € (insbesondere Personalaufwendungen) erhöht, ebenso sind geringe höhere Erträge zu verzeichnen (insbesondere Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Produktgruppe 1120 Organisation und EDV	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	713.147 €	458.849 €	565.959 €
ordentliche Aufwendungen	-6.101.866 €	-7.189.650 €	-6.353.967 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.388.719 €**	**-6.730.802 €**	**-5.788.008 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1120 „Organisation und EDV“ liegt mit -5,8 Mio. € deutlich unter dem Planansatz (-6,7 Mio. €), aber über dem Vorjahresergebnis (-5,4 Mio. €). Die Verbesserung resultiert vor allem aus geringerem Abschreibungsaufwand für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Infrastrukturvermögen (insgesamt -0,7 Mio. €), geringerem Unterhaltungsaufwand für die Telefonanlage (-0,1 Mio. €) im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, sowie Mehrerträgen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen für den Betrieb und die Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Kommunikationsanlagen bzw. die DV-Betreuung beim ESP (+0,1 Mio. €).

Die Abweichung zum Ergebnis 2017 ist auf geringere Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-0,2 Mio. €) sowie höhere Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen für Kundenbetreuungen und Aufwendungen für EDV zurückzuführen (-0,3 Mio. €). Geringere Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (+0,1 Mio. €) verbessern die Differenz unwesentlich.

Produktgruppe 1121 Personalwesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	891.048 €	822.977 €	821.143 €
ordentliche Aufwendungen	-2.736.709 €	-2.925.477 €	-2.901.947 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.845.661 €**	**-2.102.500 €**	**-2.080.804 €**

Das geplante ordentliche Ergebnis bei der Produktgruppe 1121 „Personalwesen“ in Höhe von -2,1 Mio. € wurde tatsächlich erreicht. Ursächlich für die Verschlechterung zu 2017 sind höhere Aufwendungen für Personal und Rechts- und Beratungskosten in Form von Prozesskostenzuschüssen (insgesamt 0,2 Mio. €).

Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.466.486 €	1.198.099 €	1.535.101 €
ordentliche Aufwendungen	-2.793.258 €	-2.774.710 €	-2.811.200 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.326.772 €**	**-1.576.611 €**	**-1.276.099 €**

Bei der Produktgruppe 1122 „Finanzverwaltung, Kasse“ wurde das geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von -1,6 Mio. € im Ist um 0,3 Mio. € unterschritten. Höhere Vorwegerstattungen im Abfallbereich (+0,2 Mio. €), höhere sonstige Erträge von 0,1 Mio. € (vor allem höhere Säumniszuschläge/Mahngebühren und Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen) sowie geringere Personalaufwendungen (+0,1 Mio. €) verbessern das geplante Ergebnis. Die höheren Abschreibungen (-0,2 Mio. €) verschlechtern das geplante Ergebnis. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein marginal verbessertes Ergebnis erreicht werden.

Produktgruppe 1123 Justiziariat	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	212.812 €	327.307 €	363.225 €
ordentliche Aufwendungen	-870.354 €	-982.400 €	-1.025.689 €
Ordentliches Ergebnis	**-657.542 €**	**-655.093 €**	**-662.463 €**

Die Produktgruppe 1123 „Justiziariat“ hatte einen Fehlbetrag in Höhe von -0,7 Mio. € geplant, welcher auch tatsächlich erzielt wurde.

Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	5.573.928 €	5.500.743 €	7.207.815 €
ordentliche Aufwendungen	-41.092.869 €	-45.704.843 €	-42.259.920 €
Ordentliches Ergebnis	**-35.518.941 €**	**-40.204.100 €**	**-35.052.105 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1124 „Gebäudemanagement“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von -40,2 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit -35,1 Mio. € deutlich (-5,2 Mio. €) unter dem geplanten Ansatz auf Vorjahresniveau. Im Vergleich zur Planung wurden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-2,8 Mio. €) und die Abschreibungen (-0,8 Mio. €) deutlich unterschritten. Ursächlich hierfür sind geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von Gebäuden aufgrund verzögerter Umsetzungen von Brandschutzmaßnahmen und diversen Fachraumsanierungen (u.a. Sanierung der Goldschmiedeschule). Zudem blieben auch die Aufwendungen für Energie (vor allem im Bereich Strom) aufgrund des Rückgangs der Zahlen bei der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern hinter dem Planansatz zurück. Außerdem stiegen die Mieterträge inklusive Nebenkosten im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte (+1,1 Mio. €) sowie die sonstigen ordentlichen Erträge (+0,3 Mio. €) aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	367.308 €	313.545 €	340.994 €
ordentliche Aufwendungen	-6.081.178 €	-6.693.097 €	-6.439.416 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.713.870 €**	**-6.379.553 €**	**-6.098.423 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 1125 „Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge“ liegt 0,4 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres und 0,3 Mio. € unter dem Planansatz. Die Differenz gegenüber der Planung ist auf Minderaufwendungen im Bereich Personal (-0,1 Mio. €) sowie bei den Sach- und Dienstleistungen (Leasing, Reparatur sonstiger Maschinen und Geräte) in Höhe von insgesamt -0,2 Mio. € zurückzuführen. Einziger Unterschied der Abweichung zum Ergebnis 2017 sind Mehraufwendungen bei der Haltung von Fahrzeugen anstatt den Reparaturen sonstiger Geräte und Maschinen.

Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	286.960 €	285.002 €	350.751 €
ordentliche Aufwendungen	-966.454 €	-1.031.477 €	-1.073.803 €
Ordentliches Ergebnis	**-679.454 €**	**-746.475 €**	**-723.052 €**

Die Planung sah für die Produktgruppe 1126 „Zentrale Dienstleistungen“ ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -0,7 Mio. € vor, welches auch tatsächlich erzielt wurde.

Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	54.261 €	49.740 €	53.941 €
ordentliche Aufwendungen	-435.847 €	-457.434 €	-445.013 €
Ordentliches Ergebnis	**-381.586 €**	**-407.694 €**	**-391.072 €**

Im Bereich der Produktgruppe 1130 „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ liegt das Ergebnis mit -0,4 Mio. € auf Plan- und Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1132 Abgabewesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	760.222 €	807.631 €	554.257 €
ordentliche Aufwendungen	-1.074.181 €	-1.067.292 €	-1.150.765 €
Ordentliches Ergebnis	**-313.959 €**	**-259.661 €**	**-596.508 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 1132 „Abgabewesen“ in Höhe von -0,6 Mio. € liegt deutlich über dem Planansatz und das Vorjahresergebnis. Im Vergleich zum Plan wurden 0,5 Mio. € (zum Vorjahr 0,3 Mio. €) mehr Forderungen abgeschrieben und 0,3 Mio. € (zum Vorjahr 0,2 Mio. €) weniger Nachzahlungszinsen vereinnahmt. Positive Einflüsse in Form von geringeren Säumniszuschlägen (Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagungen) von 0,4 Mio. € (zum Vorjahr 0,2 Mio. €) kompensieren das negative Ergebnis ein wenig.

Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.537.690 €	1.498.500 €	1.512.242 €
ordentliche Aufwendungen	-1.209.011 €	-1.236.544 €	-1.288.528 €
Ordentliches Ergebnis	**328.679 €**	**261.956 €**	**223.714 €**

Im Bereich der Produktgruppe 1133 „Grundstücksmanagement“ wurde ein Überschuss von 0,2 Mio. € erreicht, welcher um 0,1 Mio. € geringer ausfiel als geplant. Maßgebend hierfür waren geringere Personalaufwendungen aufgrund der späteren Wiederbesetzung von Stellen.

4.5.2 THH 2 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	182.409 €	255.478 €	174.060 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	139.199 €	90.461 €	127.559 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.462.368 €	4.866.903 €	5.371.022 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.123 €	24.802 €	54.550 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.499 €	330.700 €	495.109 €
Zinsen und ähnliche Erträge	14.235 €	13.700 €	13.701 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	74.723 €	25.000 €	91.897 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.632.046 €	3.982.200 €	4.385.064 €
Summe der ordentlichen Erträge	**10.395.602 €**	**9.589.244 €**	**10.712.961 €**
Personalaufwendungen	-14.704.022 €	-15.844.199 €	-16.452.776 €
Versorgungsaufwendungen	-520.036 €	-515.527 €	-18.123 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.679.040 €	-2.926.054 €	-2.937.353 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.157.577 €	-885.496 €	-1.292.490 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20 €	-2 €	0 €
Transferaufwendungen	-313.857 €	-329.459 €	-210.897 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-938.080 €	-807.142 €	-810.653 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-20.312.632 €**	**-21.307.879 €**	**-21.722.293 €**
Ordentliches Ergebnis	**-9.917.030 €**	**-11.718.635 €**	**-11.009.331 €**

Im Produktbereich 12 „Sicherheit und Ordnung“ war ein ordentliches Ergebnis von -11,7 Mio. € geplant. Tatsächlich wurde ein Ergebnis in Höhe von -11,0 Mio. € erzielt, was einer Verbesserung von 0,7 Mio. € entspricht. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Fehlbetrag um 1,1 Mio. €. Dieser Fehlbetrag resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	77.127 €	0 €	43.445 €
ordentliche Aufwendungen	-251.825 €	-58.378 €	-226.324 €
Ordentliches Ergebnis	**-174.698 €**	**-58.378 €**	**-182.879 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 1210 „Statistik und Wahlen“ befindet sich nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Höhere Personalaufwendungen von 0,2 Mio. € sowie diverse geringe Mehrerträge waren ursächlich für die Abweichung zum Plan.

Produktgruppe 1220 Ordnungswesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.501.536 €	1.346.483 €	1.508.799 €
ordentliche Aufwendungen	-2.569.224 €	-2.766.570 €	-2.837.760 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.067.688 €**	**-1.420.0087 €**	**-1.328.961 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1220 „Ordnungswesen“ war mit -1,4 Mio. € veranschlagt, erreicht wurde ein Ergebnis in Höhe von -1,3 Mio. €, was einer Verbesserung in Höhe von 0,1 Mio. € entspricht. Vor allem aufgrund höherer Erträge im Bereich Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Obdachlosenwesen) konnte die Verbesserung erzielt werden. Höhere Personalaufwendungen von 0,2 Mio. € sind ursächlich für die Mehraufwendungen gegenüber 2017.

Produktgruppe 1221 Verkehrswesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	5.692.498 €	5.927.700 €	5.926.800 €
ordentliche Aufwendungen	-3.622.990 €	-3.834.644 €	-3.913.243 €
Ordentliches Ergebnis	**2.069.508 €**	**2.093.056 €**	**2.013.557 €**

Die Produktgruppe 1221 „Verkehrswesen“ konnte ein positives ordentliches Ergebnis (+2,0 Mio. €) entsprechend dem Plan und Vorjahresergebnis erreichen. Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus höheren Bußgeldern bzw. höheren Personalkosten (je 0,3 Mio. €).

Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.119.199 €	1.066.000 €	1.226.474 €
ordentliche Aufwendungen	-2.912.206 €	-3.127.608 €	-3.137.947 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.793.007 €**	**-2.061.608 €**	**-1.911.473 €**

Bei der Produktgruppe 1222 „Einwohnerwesen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -1,9 Mio. € erzielt, da insbesondere die tatsächlichen Entgelte für öffentliche Leistungen durch eine Gebührenerhöhung gestiegen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis verschlechtert, da die Personalaufwendungen und Aufwendungen für bezogene Leistungen gestiegen sind.

Produktgruppe 1223 Personenstandswesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	249.101 €	225.300 €	267.673 €
ordentliche Aufwendungen	-747.266 €	-755.997 €	-800.224 €
Ordentliches Ergebnis	**-498.165 €**	**-530.697 €**	**-532.550 €**

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 1223 „Personenstandswesen“ in Höhe von -0,5 Mio. € wurde sowohl 2017 als auch 2018 erzielt.

Produktgruppe 1225 Sozialversicherung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	88 €	200 €	20 €
ordentliche Aufwendungen	-143.663 €	-146.330 €	-145.485 €
Ordentliches Ergebnis	**-143.575 €**	**-146.130 €**	**-145.464 €**

Bei der Produktgruppe 1225 „Sozialversicherung“ beläuft sich das ordentliche Ergebnis auf -0,1 Mio. €, womit es sich auf Plan- und Vorjahresniveau bewegt.

Produktgruppe 1226 Verbraucherschutz	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	35.963 €	19.700 €	20.063 €
ordentliche Aufwendungen	-970.443 €	-986.954 €	-987.538 €
Ordentliches Ergebnis	**-934.480 €**	**-967.254 €**	**-967.475 €**

Bei der Produktgruppe „Verbraucherschutz“ wurde das geplante ordentliche Ergebnis im Ist erreicht.

Produktgruppe 1260 Brandschutz	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.719.399 €	998.861 €	1.713.844 €
ordentliche Aufwendungen	8.982.127 €	-9.496.199 €	-9.537.461 €
Ordentliches Ergebnis	**-7.262.728 €**	**-8.497.338 €**	**-7.823.617 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1260 „Brandschutz“ beläuft sich auf -7,8 Mio. € und liegt somit deutlich unter dem Planansatz in Höhe von -8,5 Mio. €, jedoch 0,5 Mio. € über dem Vorjahresergebnis. Auf der Ertragsseite konnten insbesondere Mehrerträge im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen in Höhe von 0,4 Mio. € verbucht werden. Im Zusammenhang mit der integrierten Leitstelle wurden Kostenerstattungen für 2017 in Höhe von 0,1 Mio. € im Jahr 2018 verbucht, so dass ein „falsches“ Ergebnis ausgewiesen wird. Auf der Aufwandsseite sind insbesondere die geplanten Versorgungsaufwendungen (-0,3 Mio. €) deutlich unterschritten worden. Ursächlich hierfür ist eine Umsetzung der Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungen für Versorgungsempfänger in den originären Personalaufwand. Dadurch stiegen vor allem die Personalaufwendungen (+0,2 Mio. €) und die Abschreibungen (+0,1 Mio. €), sodass die geplanten Aufwendungen nur geringfügig überschritten werden.

Maßgeblich für die höheren Aufwendungen im Vergleich zum Ergebnis 2017 waren die höheren Personalaufwendungen in 2018.

Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	689 €	5.000 €	5.843 €
ordentliche Aufwendungen	-112.887 €	-135.198 €	-136.312 €
Ordentliches Ergebnis	**-112.198 €**	**-130.198 €**	**-130.469 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 1280 „Katastrophenschutz“ entspricht dem Planwert und Vorjahresergebnis.

4.5.3 THH 3 Schulen – Sport – Bäder

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.865.850 €	17.814.000 €	18.204.420 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	17.361 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	214.235 €	241.800 €	208.024 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	781.732 €	826.800 €	862.283 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.573.614 €	3.732.600 €	3.512.027 €
Zinsen und ähnliche Erträge	31 €	0 €	2 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	194.209 €	54.100 €	475.726 €
Sonstige ordentliche Erträge	46.829 €	6.354 €	42.097 €
Summe der ordentlichen Erträge	**22.676.500 €**	**22.693.015 €**	**23.304.580 €**
Personalaufwendungen	-4.993.058 €	-5.586.582 €	-5.520.659 €
Versorgungsaufwendungen	-38.205 €	-45.036 €	-16.309 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-4.544.082 €	-5.292.487 €	-4.594.367 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.047.512 €	-998.827 €	-1.179.078 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-560.382 €	-461.260 €	-330.501 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.486.219 €	-11.113.201 €	-11.018.363 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-22.669.470 €**	**-23.497.393 €**	**-22.659.277 €**
Ordentliches Ergebnis	**7.030 €**	**-804.378 €**	**645.303 €**

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ mit einem Fehlbetrag in Höhe von -0,8 Mio. € konnte im Ergebnis um 1,4 Mio. € verbessert und ein Überschuss in Höhe von 0,6 Mio. € erwirtschaftet werden. Hierfür ausschlaggebend sind die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse der zugehörigen Produktgruppen:

Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	8.815.377 €	8.732.473 €	9.319.538 €
ordentliche Aufwendungen	-11.203.005 €	-11.599.754 €	-11.493.028 €
Ordentliches Ergebnis	**-2.387.628 €**	**-2.867.280 €**	**-2.173.490 €**

Bei der Produktgruppe 2110 „Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen“ wurde ein Defizit in Höhe von -2,9 Mio. € geplant, tatsächlich verbesserte sich das Ergebnis im Ist um 0,7 Mio. €. Höhere Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG (+ 0,3 Mio. €) sowie höhere aktivierte Eigenleistungen (+0,3 Mio. €) führten zu einer Steigerung der Erträge gegenüber dem Plan und dem Vorjahr. Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Lernmittel) verbesserten das geplante Ergebnis zusätzlich.

Gestiegene Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen in Summe mit den zurückgegangenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Erstattungen an Dritte) zu den Mehraufwendungen gegenüber 2017.

Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	708.593 €	712.135 €	821.157 €
ordentliche Aufwendungen	-748.627 €	-813.664 €	-669.713 €
Ordentliches Ergebnis	**-40.034 €**	**-101.529 €**	**151.445 €**

Der Planansatz bei der Produktgruppe 2120 „Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen“ in Höhe von -0,1 Mio. € wurde durch Wenigeraufwand im Bereich der Transferaufwendungen (Zuschüsse an Badischer Landesverband für Innere Mission zur Beschulung Pforzheimer Schüler) sowie umgebuchten Zuweisungen (Sonderschule für Erziehungshilfen) geringfügig (jeweils -0,1 Mio. €) unterschritten. Diese aufgeführten Veränderungen sind auch ursächlich für die Verbesserung zum Ergebnis 2017.

Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	7.032.797 €	6.909.007 €	7.030.245 €
ordentliche Aufwendungen	-3.468.610 €	-4.002.508 €	-3.582.114 €
Ordentliches Ergebnis	**3.564.187 €**	**2.906.499 €**	**3.448.131 €**

Im Bereich der Produktgruppe 2130 „Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen“ konnte der geplante Überschuss (2,9 Mio. €) im Ist deutlich übertroffen werden. Die Verbesserung in Höhe von 0,5 Mio. € gegenüber der Planung basiert insbesondere auf geringeren Sachaufwendungen im Bereich Lehr- und Unterrichtsmittel (-0,5 Mio. €), höheren aktivierten Eigenleistungen (+0,1 Mio. €) und höheren Abschreibungsaufwendungen (+0,1 Mio. €). Das Ergebnis des Vorjahres verschlechterte sich durch höhere Aufwendungen (Personal, Versicherungen) um 0,1 Mio. €.

Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	5.881.962 €	6.117.500 €	5.953.803 €
ordentliche Aufwendungen	-6.593.229 €	-6.609.466 €	-6.369.419 €
Ordentliches Ergebnis	**-772.648 €**	**-491.996 €**	**-415.616 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 2140 „Schülerbezogene Leistungen“ mit -0,4 Mio. € verbesserte sich geringfügig (+0,1 Mio. €) gegenüber dem Planansatz. Dabei wurden die geplanten Kostenumlagen von übrigen Bereiche für die Schülerbeförderung um 0,2 Mio. € und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Schülerbeförderung) um 0,3 Mio. € unterschritten.

Im Vergleich zum Ergebnis 2017 stiegen die Erträge marginal an und die Aufwendungen (hauptsächlich Schülerbeförderungskosten FAG) konnten reduziert werden (-0,3 Mio. €).

Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	237.771 €	221.900 €	179.836 €
ordentliche Aufwendungen	-594.617 €	-472.001 €	-545.003 €
Ordentliches Ergebnis	**-356.846 €**	**-250.101 €**	**-365.167 €**

Bei der Produktgruppe 2150 „Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen“ liegt der Planansatz um 0,1 Mio. € unter dem tatsächlichen Ergebnis und dem Vorjahresergebnis von -0,4 Mio. €. Die Korrekturen von Zuschussverbuchungen (Annahme- und Auszahlungsanordnung anstatt Absetzungsanordnung auf den Ertrag) führten zu höheren Aufwendungen.

Produktbereich 42 Sport und Bäder	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75 €	0 €	46 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	24.477 €	21.893 €	24.477 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0 €	0 €	0 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	658.692 €	710.300 €	674.792 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.757 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Erträge	9.551 €	0 €	2.589 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	43.860 €	2.375 €	1.165.652 €
Summe der ordentlichen Erträge	**741.413 €**	**734.568 €**	**1.867.556 €**
Personalaufwendungen	-386.479 €	-421.983 €	-383.821 €
Versorgungsaufwendungen	-6.283 €	-9.704 €	-1.104 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-315.040 €	-286.431 €	-319.333 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.182.724 €	-165.490 €	-2.098.839 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-4.551.018 €	-4.146.372 €	-5.379.126 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.706 €	-9.950 €	-53.634 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-6.448.250 €**	**-5.039.930 €**	**-8.235.857 €**
Ordentliches Ergebnis	**-5.706.837 €**	**-4.305.362 €**	**-6.368.301 €**

Das Ergebnis des Produktbereichs 42 „Sport und Bäder“ überschreitet mit -6,4 Mio. € das geplante Defizit in Höhe von -4,3 Mio. € und resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 4210 Förderung des Sports	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	39.896 €	0 €	2.589 €
ordentliche Aufwendungen	-1.386.884 €	-1.355.008 €	-1.338.339 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.346.988 €**	**-1.355.008 €**	**-1.335.749 €**

Die Produktgruppe 4210 „Förderung des Sports“ erzielt ein ordentliches Ergebnis von -1,3 Mio. € und konnte im Vergleich zum Plan und Vorjahr eine geringfügige Verbesserung erwirtschaften.

Produktgruppe 4240 Bäder	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	0 €	0 €	1.157.683 €
ordentliche Aufwendungen	-4.158.806 €	-2.812.000 €	-6.010.700 €
Ordentliches Ergebnis	**-4.158.806 €**	**-2.812.000 €**	**-4.853.017 €**

Die Produktgruppe 4240 „Bäder“ schloss mit einem Defizit in Höhe von -4,9 Mio. € ab und liegt damit deutlich über dem Planansatz von -2,8 Mio. € und dem Vorjahresergebnis (-4,2 Mio. €). Die ausgewiesenen Erträge resultieren aus der ertragswirksamen Auflösung der Rückstellung für den EPVB (Jahresabschluss 2015) in Höhe von 0,3 Mio. € (wurde nicht benötigt) sowie Erträgen aus Zuschreibungen (Korrektur pauschale Wertberichtigung des Trägerdarlehens an den EPVB aus dem Vorjahr) in Höhe von 0,9 Mio. €. Ursächlich für die Mehraufwendungen sind zum einen die Erhöhung der Rückstellung für den Verlustausgleich des EPVB im Bereich Bäder (+1,3 Mio. €), bedingt durch die entfallene Gewinnausschüttung der SWP. Ursprünglich war der gesamte Verlustausgleich analog dem Wirtschaftsplan des EPVB bei der Produktgruppe 4240 „Bäder“ veranschlagt.

Die Aufteilung im Ist erfolgt nun anteilig auf die Bereiche Bäder sowie Verkehr und Pacht (vgl. Produktgruppe 5470 „Verkehrsbetriebe/ÖPNV“). Zum anderen wurde das Trägerdarlehen wertberichtigt (+1,9 Mio. €). Hierin enthalten ist die oben angesprochene Korrektur aus 2017.

Produktgruppe 4241 Sportstätten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	701.517 €	734.568 €	707.284 €
ordentliche Aufwendungen	-902.559 €	-872.922 €	-886.818 €
Ordentliches Ergebnis	**-201.042 €**	**-138.354 €**	**-179.534 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 4241 „Sportstätten“ wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von -0,1 Mio. € geplant, der im Ist geringfügig überschritten wurde. Verschwindend geringere Erträge bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (Mieten und Pachten) sowie marginal höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Energie) sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (betriebliche Steueraufwendungen) sind für die Veränderungen verantwortlich.

4.5.4 THH 4 Kultur

Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	84.599 €	10.000 €	51.736 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	9.967 €	43.299 €	9.966 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	459.124 €	413.400 €	439.181 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.306 €	75.323 €	20.179 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.180 €	22.000 €	24.158 €
Zinsen und ähnliche Erträge	373 €	600 €	21 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	15 €	0 €	4.028 €
Sonstige ordentliche Erträge	3.705 €	2.630 €	10.413 €
Summe der ordentlichen Erträge	**690.269 €**	**567.251 €**	**559.682 €**
Personalaufwendungen	-2.375.885 €	-2.560.744 €	-2.629.062 €
Versorgungsaufwendungen	-24.042 €	-28.452 €	-6.941 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-965.982 €	-1.195.879 €	-1.363.848 €
Planmäßige Abschreibungen	-94.345 €	-177.705 €	-127.938 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-373 €	0 €	-21 €
Transferaufwendungen	-938 €	-9.000 €	-3.979 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.977 €	-89.677 €	-94.197 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-3.538.542**	**-4.061.456 €**	**-4.225.987 €**
Ordentliches Ergebnis	**-2.848.273**	**-3.494.204 €**	**-3.666.306 €**

Im Produktbereich 25 „Museen, Archiv, Zoo“ wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -3,7 Mio. € erzielt, welches unwesentlich den Planansatz von -3,5 Mio. € überschreitet. Dieses ist das Resultat folgender Produktgruppenergebnisse:

Produktgruppe 2510 Wissenschaft und Forschung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	9.433 €	0 €	6.482 €
ordentliche Aufwendungen	-81.563 €	-80.110 €	-102.831 €
Ordentliches Ergebnis	**-72.120 €**	**-80.110 €**	**-96.349 €**

Das Ergebnis im Bereich der Produktgruppe 2510 „Wissenschaft und Forschung“ bewegt sich ungefähr auf Vorjahresniveau. Nicht geplante Sachaufwendungen (u.a. für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung) führen sowohl 2017 als auch 2018 zu den Plan-/Ist-Abweichungen.

Produktgruppe 2520 Kommunale Museen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	251.596 €	164.596 €	196.141 €
ordentliche Aufwendungen	-1.892.636 €	-2.104.451 €	-2.302.107 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.641.040 €**	**-1.939.855 €**	**-2.105.966 €**

Im Bereich der Produktgruppe 2520 „Kommunale Museen“ wurde ein Defizit von -1,9 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich erzielt wurde ein Defizit von -2,1 Mio. €. Die Verschlechterung ist durch Mehraufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen (Besondere Verwaltungs- und Betriebskosten, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung) in Höhe von 0,2 Mio. € entstanden.

Im Vergleich zum Vorjahr belaufen sich diese Mehraufwendungen auf 0,3 Mio. €. Zusätzliche höhere Personalaufwendungen verursachen die restliche Differenz (0,2 Mio. €) der Aufwendungen im Vergleich zum Ergebnis 2017.

Produktgruppe 2521 Archiv	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	11.739 €	8.000 €	9.704 €
ordentliche Aufwendungen	-819.274 €	-913.743 €	-973.555 €
Ordentliches Ergebnis	**-807.535 €**	**-905.743 €**	**-963.851 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2521 „Archiv“ bewegt sich mit -1,0 Mio. € rund 0,2 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Ausschlaggebend für die Mehraufwendungen gegenüber der Planung sind die Personalaufwendungen. Zum Ergebnis 2017 steigen Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geringfügig.

Produktgruppe 2530 Zoologische und Botanische Gärten	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	417.491 €	394.655 €	347.355 €
ordentliche Aufwendungen	-745.068 €	-963.151 €	-847.494 €
Ordentliches Ergebnis	**-327.577 €**	**-568.496 €**	**-500.140 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2530 „Zoologische und Botanische Gärten“ (-0,5 Mio. €) liegt unter dem veranschlagten Ergebnis von -0,6 Mio. €. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (-0,1 Mio. €) und kompensieren die Wenigererträge.

Die Erträge aus Mieten und Pachten verringeren sich um 0,1 Mio. € im Vergleich zu Vorjahr. Zusätzliche Mehraufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen sowie Personal (insgesamt +0,1 Mio. €) führen zu einem schlechteren Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

Produktbereich 26 Theater, Konzerte Musikschulen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.229.229 €	4.127.900 €	4.326.861 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	206.865 €	206.864 €	206.864 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.089.495 €	2.252.300 €	2.090.954 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.977 €	58.500 €	88.972 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.678 €	5.000 €	79.570 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	25.897 €	32.019 €	17.328 €
Summe der ordentlichen Erträge	**6.663.211 €**	**6.682.583 €**	**6.810.548 €**

Personalaufwendungen	-10.866.462 €	-11.317.790 €	-11.226.962 €
Versorgungsaufwendungen	-25.900 €	-30.760 €	-10.171 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.431.146 €	-2.327.520 €	-2.364.274 €
Planmäßige Abschreibungen	-668.485 €	-663.176 €	-668.161 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-1.328.095 €	-1.058.000 €	-1.473.393 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.823 €	-115.201 €	-115.658 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-15.447.911 €**	**-15.512.447 €**	**-15.858.620 €**
Ordentliches Ergebnis	**-8.784.700 €**	**-8.829.864 €**	**-9.048.072 €**

Der Produktbereich 26 „Theater, Konzerte, Musikschulen“ plante mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -8,8 Mio. €, welches sich aufgrund nachfolgender Produktergebnisse um 0,2 Mio. € verschlechtert hat:

Produktgruppe 2610 Theater	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	6.328.898 €	6.455.391 €	6.459.970 €
ordentliche Aufwendungen	-13.196.004 €	-13.590.656 €	-13.452.464 €
Ordentliches Ergebnis	**-6.867.106 €**	**-7.135.265 €**	**-6.992.494 €**

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 2610 „Theater“ in Höhe von -7,1 Mio. € stehen tatsächlich -7,0 Mio. € gegenüber. Die Verbesserung ist hauptsächlich auf Wenigeraufwendungen im Bereich Personal (-0,1 Mio. €) zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Personalausgaben um 0,3 Mio. €. Mehrerträge konnten durch höhere Zuweisungen für das Musiktheater eingenommen werden (+0,1 Mio. €).

Produktgruppe 2620 Musikpflege	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	330.171 €	227.192 €	343.349 €
ordentliche Aufwendungen	-1.694.464 €	-1.460.920 €	-1.929.970 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.364.293 €**	**-1.233.728 €**	**-1.586.621 €**

Die Produktgruppe 2620 „Musikpflege“ hat das geplante ordentliche Ergebnis in Höhe von -1,2 Mio. € um 0,4 Mio. € überschritten. Die höheren Umsatzerlöse von Abonnements und der Tageskasse für auswärtige Gastspiele (+0,1 Mio. €) konnten die Mehraufwendungen im Bereich der Zuschüsse (+0,4 Mio. €) u.a. an das Südwestdeutsche Kammerorchester nicht vollständig kompensieren.

Die Zuschüsse sind auch maßgeblich für die Abweichung zum Vorjahresergebnis.

Produktgruppe 2630 Musikschulen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	4.141 €	0 €	7.229 €
ordentliche Aufwendungen	-557.441 €	-460.870 €	-476.186 €
Ordentliches Ergebnis	**-553.300 €**	**-460.870 €**	**-468.956 €**

Der Ansatz und das Ergebnis 2018 der Produktgruppe 2630 „Musikschulen“ bewegen sich in etwa auf gleicher Höhe. Die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr haben sich aufgrund geringerer Zahlungen an die Jugendmusikschule (städt. Zuschuss) verringert.

Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.277 €	2.000 €	29.774 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	88.356 €	153.700 €	102.080 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.307 €	5.000 €	16.527 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.799 €	0 €	17 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	2.563 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	119.157 €	208.000 €	119.321 €
Summe der ordentlichen Erträge	**247.459 €**	**368.700 €**	**267.720 €**
Personalaufwendungen	-1.406.944 €	-1.531.237 €	-1.393.468 €
Versorgungsaufwendungen	-5214 €	-6.628 €	-4.432 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-367.209 €	-407.126 €	-477.931 €
Planmäßige Abschreibungen	-30.690 €	-26.795 €	-46.556 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0€	0 €
Transferaufwendungen	-405.471 €	-361.900 €	-310.356 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.418 €	-18.880 €	-19.405 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-2.234.946 €**	**-2.352.566 €**	**-2.252.149 €**
Ordentliches Ergebnis	**-1.987.486 €**	**-1.983.866 €**	**-1.984.429 €**

Im Produktbereich 27 „Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -2,0 Mio. € veranschlagt, welches auch tatsächlich erzielt werden konnte. Dieses Ergebnis basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 2710 Volkshochschulen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	10.273 €	0 €	7.229 €
ordentliche Aufwendungen	-429.584 €	-384.770 €	-333.408 €
Ordentliches Ergebnis	**-419.311 €**	**-384.770 €**	**-326.178 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2710 „Volkshochschulen“ unterschreitet das geplante Ergebnis marginal, insbesondere weil der städtische Zuschuss an die VHS im Vergleich zur Planung gesunken ist.

Produktgruppe 2720 Bibliotheken	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	237.186 €	368.700 €	260.490 €
ordentliche Aufwendungen	-1.805.362 €	-1.967.796 €	-1.918.741 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.568.176 €**	**-1.599.096 €**	**-1.658.251 €**

Bei der Produktgruppe 2720 „Bibliotheken“ konnte ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,7 Mio. € erzielt werden, welches 0,1 Mio. € über dem Planansatz liegt. Dabei konnten Wenigererträge im Bereich der Mahngebühren für Medien und diverse Mehraufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen (Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und Printmedien) nicht durch die Wenigeraufwendungen im Bereich Personal kompensiert werden.

Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.558 €	72.600 €	25.795 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.434 €	3.434 €	3.434 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.866 €	11.000 €	4.896 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	5.000 €	77.237 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	1.651 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.954 €	0 €	4.617 €
Summe der ordentlichen Erträge	**35.812 €**	**92.034 €**	**117.629 €**
Personalaufwendungen	-97.582 €	-377.343 €	-376.049 €
Versorgungsaufwendungen	-1.376 €	-1.392 €	-223 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-114.220 €	-366.703 €	-272.379 €
Planmäßige Abschreibungen	-4.524 €	-1.216 €	-8.898 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-1.056.220 €	-1.304.950 €	-806.477 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.348 €	-85.008 €	-17.714 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-1.288.270 €**	**-2.136.612 €**	**-1.481.738 €**
Ordentliches Ergebnis	**-1.252.458 €**	**-2.044.578 €**	**-1.364.109 €**

Für den Produktbereich 28 „Sonstige Kulturpflege“ ergibt sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,4 Mio. €. Geplant war ein Defizit in Höhe von -2,0 Mio. €. Die Verbesserung ergibt sich aus dem Produktgruppenergebnis 2810 „Sonstige Kulturpflege“:

Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017
ordentliche Erträge	35.812 €	92.034 €	117.629 €
ordentliche Aufwendungen	-1.288.270 €	-2.136.612 €	-1.481.738 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.252.458 €**	**-2.044.578 €**	**-1.364.109 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 2810 „Sonstige Kulturpflege“ in Höhe von -1,4 Mio. € unterschreitet den Planansatz in Höhe von -2,1 Mio. €. Die Verbesserung (+0,7 Mio. €) ist das Resultat von Minderaufwendungen im Bereich der städtischen Zuschüsse (-0,5 Mio. €) vor allem an das Kulturhaus Osterfeld, Mehrerträgen aus Sponsoring (+0,1 Mio. €) sowie Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-0,1 Mio. €).

Höhere Erträge aus Sponsoring (+0,1 Mio. €) sind maßgeblich für die Ertragssteigerung im Vergleich zum Vorjahresergebnis. Gleichzeitig steigen jedoch die Aufwendungen um 0,2 Mio. €, was zum einen auf geringere städtische Zuschüsse (-0,2 Mio. €) und zum anderen auf höhere Personalaufwendungen (+0,3 Mio. €) sowie höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+0,2 Mio. €) zurückzuführen ist.

4.5.5 THH 5 Soziale Sicherung

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	1.481.242 €	1.500.000 €	2.758.790 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.746.575 €	105.482.541 €	91.187.686 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	8.551.245 €	10.974.800 €	9.181.851 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	809.557 €	64.689 €	2.537.619 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	331.279 €	562.644 €	448.936 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.692.157 €	15.303.100 €	13.648.599 €
Zinsen und ähnliche Erträge	968 €	1.200 €	55 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	921 €
Sonstige ordentliche Erträge	572.614 €	46.600 €	437.264 €
Summe der ordentlichen Erträge	**109.185.637 €**	**133.935.574 €**	**120.201.720 €**
Personalaufwendungen	-14.989.150 €	-15.613.191 €	-17.129.061 €
Versorgungsaufwendungen	-345.525 €	-362.135 €	-34.704 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-8.803.188 €	-12.405.789 €	-7.533.274 €
Planmäßige Abschreibungen	-989.689 €	-351.656 €	-1.160.954 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.734 €	-44 €	-8.689 €
Transferaufwendungen	-137.179.261 €	-165.531.100 €	-137.044.392 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-994.883 €	-810.729 €	-862.793 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-163.310.431 €**	**-195.074.645 €**	**-163.773.867 €**
Ordentliches Ergebnis	**-54.124.794 €**	**-61.139.070 €**	**-43.572.146 €**

Für den Produktbereich 31 „Soziale Hilfen“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -61,1 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich wurden -43,6 Mio. € erzielt, die sich aus nachfolgend dargestellten Produktgruppenergebnissen ergeben:

Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	18.671.440 €	21.411.785 €	20.089.202 €
ordentliche Aufwendungen	-51.930.774 €	-57.633.379 €	-54.279.381 €
Ordentliches Ergebnis	**-33.259.334 €**	**-36.221.594 €**	**-34.190.179 €**

Bei der Produktgruppe 3110 „Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII“ waren -36,2 Mio. € als ordentliches Ergebnis veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis bewegt sich mit -34,2 Mio. € 2,0 Mio. € unter dem Planniveau. Den Wenigererträgen in Höhe von 1,3 Mio. € (insbesondere bei den Erstattungen des Bundes für die Leistungen der Grundsicherung im Alter und übergeleiteten Unterhaltsansprüche) stehen Wenigeraufwendungen im Bereich der sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (insbesondere Hilfe zur Pflege und Lebensunterhalt) in Höhe von 3,6 Mio. € gegenüber. Höhere Abschreibungen in Höhe von 0,2 Mio. € (Wertberichtigungen sozialer Forderungen) und Personalaufwendungen schmälern die Verbesserung marginal.

Mehrzuweisungen bei den Grundsicherungen im Alter, die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes sind ursächlich für die höheren Erträge gegenüber dem Ergebnis 2017. Zusätzliche gestiegene

Aufwendungen für die Grundversorgungen nach dem SGB XII und höhere Personalkosten erklären die weiteren Abweichungen zum Vorjahr.

Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	81.072.158 €	96.110.953 €	81.601.068 €
ordentliche Aufwendungen	-93.993.955 €	-115.412.266 €	-93.068.143 €
Ordentliches Ergebnis	**-12.921.797 €**	**-19.301.313 €**	**-11.467.075 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 3120 „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II“ liegt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 11,5 Mio. € deutlich unter dem Planansatz in Höhe von -19,3 Mio. €. Die größte Plan-/Ist-Abweichungen bei den Erträgen resultieren aus geplanten aber nicht realisierten Erträgen bei der Leistungserstattung des Bundes bei der Eingliederung nach § 16 SGB II (- 7,2 Mio. €), beim ALG II (-6,2 Mio. €) sowie bei den Kosten für Unterkunft und Heizung (-2,8 Mio. €) im Zuge geringerer Fallzahlen als geplant. Zudem konnten Mehrerträge bei der Erstattung Personalkosten und Sachkostenbeiträge (+1,2 Mio. €) sowie der Wohngeldentlastung (+1,3 Mio. €) erzielt werden. Dem gegenüber stehen geringere Transferaufwendungen (-23,8 Mio. €), vor allem bei den sozialen Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen (Kosten der Unterkunft und Heizung sowie ALG II ohne KdU). Diese sind Folge der stark reduzierten Flüchtlingszahlen in der vorläufigen Unterbringung und somit der reduzierten Zahl an Übergängen ins SGB II. Aus den Minderaufwendungen resultieren Mindererträge im Bereich der Erstattungen für die KdU und das ALG II.

Im Vergleich zum Ergebnis 2017 decken die gestiegenen Erträge der Wohngeldentlastung die Mindererträge bei den Zuweisungen (geringere Leistungsbeteiligungen) und Transfererträgen (Unterhaltsvorschuss). Aufwandstechnisch fielen geringere Transferaufwendungen bei den Regelleistungen SGB II an, vermindert um die höheren Personalaufwendungen.

Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	2.108.006 €	3.216.011 €	1.473.397 €
ordentliche Aufwendungen	-4.633.552 €	-4.841.867 €	-4.022.330 €
Ordentliches Ergebnis	**-2.525.546 €**	**-1.625.856 €**	**-2.548.933 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3130 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ wurde mit einem Defizit in Höhe von 1,6 Mio. € veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis in Höhe von -2,5 Mio. € liegt 0,9 Mio. € über dem Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem deutlich geringere Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen vom Land für die vorläufige Unterbringung der Asylbewerber (-1,8 Mio. €) sowie niedrigere Transferaufwendungen (-0,7 Mio. €) aufgrund der Änderung der Unterbringungsform bereits vorhandener Flüchtlinge. Diese sind auch maßgeblich für die Abweichungen zum Vorjahresergebnis.

Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	4.330.822 €	11.503.336 €	13.700.296 €
ordentliche Aufwendungen	-10.033.569 €	-13.751.824 €	-8.582.039 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.702.747 €**	**-2.248.488 €**	**5.118.257 €**

Die Produktgruppe 3140 „Soziale Einrichtungen“ hat mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2,2 Mio. € geplant und tatsächlich einen Überschuss in Höhe von 5,1 Mio. € erzielt. Damit weicht das Ergebnis

7,4 Mio. € vom Planansatz ab. Die Mehrerträge im Vergleich zum Plan resultieren im Wesentlichen aus Benutzungsgebühren im Bereich Anschlussunterbringung Asyl (+2,5 Mio. €), die aufgrund einer Umstellung in der Verbuchung (vormals Miete, nun Gebühr) nicht dort geplant waren. Niedrigere Erträge waren bei den Aufwendungen für Verwaltung und Betreuung von Flüchtlingen im Bereich der Kostenerstattungen (-0,2 Mio. €) und den Mietnebenkosten bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (-0,1 Mio. €) zu verzeichnen. Wenigeraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 4,9 Mio. € sind auf den Wegfall von Securityleistungen Asyl im Bereich bezogener Leistungen/Waren (-1,6 Mio. €), geringere Mietnebenkosten (-0,6 Mio. €), geringere Energiekosten (-0,9 Mio. €) und weniger Aufwendungen bei den Reinigung (0,7 Mio. €) der Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen zurückzuführen. Daneben wurden weniger Leiharbeitskräfte (-0,4 Mio. €) benötigt als geplant.

Im Ist/Ist-Vergleich zum Vorjahresergebnis konnten darüber hinaus deutliche Mehrerträge im Bereich Kostenerstattungen (+7,6 Mio. €) und den Benutzungsgebühren (+1,7 Mio. €) realisiert werden. Erstere resultieren hauptsächlich aus Pauschalrevisionen der Jahre 2015 bis 2017 im Rahmen der vorläufigen Unterbringung von und Hilfen für Asylbewerbern.

Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	607.036 €	608.300 €	524.123 €
ordentliche Aufwendungen	-532.256 €	-587.500 €	-607.405 €
Ordentliches Ergebnis	**74.780 €**	**20.800 €**	**-83.282 €**

Bei der Produktgruppe 3150 „Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,02 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis wurde ein Fehlbetrag von -0,1 Mio. € erwirtschaftet. Grund hierfür waren niedrigere Erstattungen für die Kriegsopferfürsorge bzw. den Fällen nach dem Opferentschädigungsgesetz (-0,1 Mio. €).

Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sind auf gestiegene Erziehungsbeihilfen (+0,1 Mio. €) zurückzuführen.

Produktgruppe 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	73.848 €	20.101 €	22.510 €
ordentliche Aufwendungen	-92.190 €	-50.868 €	-40.624 €
Ordentliches Ergebnis	**-18.342 €**	**-30.767 €**	**-18.114 €**

Bei der Produktgruppe 3160 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ wurde das geplante Defizit marginal unterschritten.

Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	5.127 €	212 €	6.082 €
ordentliche Aufwendungen	-357.804 €	-352.684 €	-368.604 €
Ordentliches Ergebnis	**-352.677 €**	**-352.472 €**	**-362.521 €**

Bei der Produktgruppe 3170 „Betreuungsleistungen“ bewegt sich das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	2.311.867 €	1.062.374 €	2.774.401 €
ordentliche Aufwendungen	-1.285.261 €	-1.956.562 €	-2.317.373 €
Ordentliches Ergebnis	**1.026.606 €**	**-894.188 €**	**457.028 €**

Im Bereich der Produktgruppe 3180 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -0,9 Mio. € geplant. Tatsächlich wurde ein Überschuss von 0,5 Mio. € realisiert, was einer Planabweichung von 1,4 Mio. € entspricht. Diese Verbesserung resultiert vor allem aus höheren Zuweisungen für die Integration von Flüchtlingen (+1,9 Mio. €), Minderaufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen für Betreuung / Förderung der Integration Asyl (-0,4 Mio. €), höheren Personalaufwendungen (+0,7 Mio. €), sowie geringeren Kostenerstattungen des Landes hinsichtlich der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern (-0,2 Mio. €).

Produktgruppe 3190 Leistungen für Bildung / Teilhabe nach § 6b BKGG	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	5.333 €	2.504 €	10.641 €
ordentliche Aufwendungen	-451.070 €	-487.695 €	-487.967 €
Ordentliches Ergebnis	**-445.737 €**	**-485.192 €**	**-477.326 €**

Der Jahresfehlbetrag der Produktgruppe 3190 „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“ unterschreitet den Planansatz marginal.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.954.743 €	15.018.231 €	16.394.370 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	1.661 €	48.913 €	1.663 €
Sonstige Transfererträge	4.044.215 €	3.814.000 €	4.428.132 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.549.615 €	1.735.896 €	1.622.131 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	897.504 €	683.049 €	644.411 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.659.577 €	2.297.500 €	2.769.526 €
Zinsen und ähnliche Erträge	160 €	200 €	9 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	126.286 €	18.000 €	92.600 €
Sonstige ordentliche Erträge	585.870 €	504 €	60.985 €
Summe der ordentlichen Erträge	**23.819.631 €**	**23.616.293 €**	**26.013.828 €**
Personalaufwendungen	-20.817.975 €	-22.652.132 €	-21.731.137 €
Versorgungsaufwendungen	-182.384 €	-198.771 €	-61.333 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-1.633.462 €	-1.993.648 €	-1.588.196 €
Planmäßige Abschreibungen	-1.086.673 €	-1.136.476 €	-1.343.004 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-157 €	-49 €	-17 €
Transferaufwendungen	-54.367.952 €	-59.051.600 €	-61.071.440 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-241.493 €	-746.240 €	-852.929 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-78.330.095 €**	**-85.778.916 €**	**-86.648.057 €**
Ordentliches Ergebnis	**-54.510.646 €**	**-62.162.623 €**	**-60.634.229 €**

Der Produktbereich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ liegt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -60,6 Mio. € 1,6 Mio. € unter Plan- aber 6,1 Mio. € über Vorjahresniveau. Dieses Defizit ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	752.784 €	854.046 €	767.511 €
ordentliche Aufwendungen	-5.935.269 €	-6.072.563 €	-6.183.384 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.182.485 €**	**-5.218.516 €**	**-5.415.873 €**

Dem geplanten ordentlichen Ergebnis der Produktgruppe 3620 „Allgemeine Förderung junger Menschen“ in Höhe von -5,2 Mio. € steht ein Ergebnis in Höhe von -5,4 Mio. € gegenüber. Die Abweichung resultiert zum einen aus geringeren Transfererträgen im Bereich der Jugendsozialarbeit zur Integration unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sowie höheren Transferaufwendungen bei den Zuschüssen an Einrichtungen der Jugendarbeit des SJR (+0,1 Mio. €).

Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	4.026.245 €	2.217.733 €	3.676.441 €
ordentliche Aufwendungen	-27.683.770 €	-27.967.815 €	-28.878.618 €
Ordentliches Ergebnis	**-23.657.525 €**	**-25.750.082 €**	**-25.202.177 €**

Für die Produktgruppe 3630 „Hilfe für junge Menschen und ihre Familien“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -25,8 Mio. € geplant, der im Ergebnis um 0,6 Mio. € unterschritten wurde. Grund für diese Verbesserung waren 1,3 Mio. € Mehrerträge (Zuweisungen von Bund und Land +0,4 Mio. €, Transfererträge im Bereich der individuellen Hilfen für junge Menschen +0,9 Mio. €), die durch Mehraufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. € im Bereich der sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (durch Pro Familia, den Kinderschutzbund, die Caritas etc.) reduziert wurden. Die Abweichungen im Transferbereich basieren auf den Ausbau ambulanter Angebote sowie Entgelterhöhungen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Transferaufwendungen aus den genannten Gründen um 0,5 Mio. € sowie die Personalkosten um 0,3 Mio. €. Hinzu kommen geringere Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen in Höhe von 0,4 Mio. €.

Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	17.267.278 €	17.199.272 €	18.140.635 €
ordentliche Aufwendungen	-41.350.990 €	-46.315.420 €	-46.623.454 €
Ordentliches Ergebnis	**-24.083.712 €**	**-29.116.148 €**	**-28.482.819 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 3650 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege“ beläuft sich auf -28,5 Mio. € und unterschreitet den Planansatz um 0,6 Mio. €. Dazu haben vor allem höhere Erträge (+0,9 Mio. €) bei den Zuweisungen und Zuwendungen für die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG und die Erstattung der gesetzlichen Sozialversicherung beigetragen. Die geringeren Personalaufwendungen (-1,0 Mio. €), geringere Aufwendungen für die Sprachförderung (-0,5 Mio. €) und geringere Abschreibungen von Sonderposten (-0,2 Mio. €) konnten die Mehraufwendungen für den KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger sowie den Einrichtungsbeiträgen der Kindertagespflege (+2,2 Mio. €) nicht vollends abdecken.

Entgegen den höheren Zuweisungen fielen im Vergleich zum Ergebnis 2017 geringere Rückzahlungen für Betriebskosten (von Kirchen) an. Die vermehrte Aufwandsbelastung ist auf den erhöhten Betriebskostenzuschuss und höhere Personalkosten zurückzuführen.

Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	6.838 €	233 €	8.199 €
ordentliche Aufwendungen	-202.240 €	-225.539 €	-212.337 €
Ordentliches Ergebnis	**-195.402 €**	**-225.306 €**	**-204.138 €**

Im Bereich der Produktgruppe 3680 „Kooperation und Vernetzung“ liegt das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.766.486 €	3.345.009 €	3.421.042 €
ordentliche Aufwendungen	-3.157.826 €	-5.197.579 €	-4.750.264 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.391.340 €**	**-1.852.571 €**	**-1.329.222 €**

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 3690 „Unterhaltsvorschussleistungen“ in Höhe von -1,9 Mio. € wurde im Ergebnis um 0,5 Mio. € unterschritten. Dieses Ergebnis resultiert aus geringeren Aufwendungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (-1,2 Mio. €). Diesen stehen 0,5 Mio. € höhere Abschreibungen auf Forderungen, höhere sonstige ordentliche Aufwendungen von 0,1 Mio. € (Rückstellung Unterhaltsvorschuss) sowie Mindererträge bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen von -0,1 Mio. € gegenüber.

Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0 €	0 €	0 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0 €	0 €	0 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.061 €	3.000 €	0 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe der ordentlichen Erträge	**21.061 €**	**3.000 €**	**0 €**
Personalaufwendungen	-16.440 €	-16.590 €	-17.915 €
Versorgungsaufwendungen	-988 €	-910 €	0 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-25 €	-100 €	0 €
Planmäßige Abschreibungen	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen	195 €	-200 €	-1 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-17.649 €**	**-17.800 €**	**-17.916 €**
Ordentliches Ergebnis	**3.412 €**	**-14.800 €**	**-17.916 €**

Beim Produktbereich 37 „Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -0,01 Mio. € geplant, welcher im Ergebnis recht marginal überschritten wurde. Dies basiert auf folgendem Produktgruppenergebnis:

Produktgruppe 3720 Soziales Entschädigungsrecht	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	21.061 €	3.000 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-17.648 €	-17.800 €	-17.916 €
Ordentliches Ergebnis	**3.413 €**	**-14.800 €**	**-17.916 €**

Die Produktgruppe 3720 „Soziales Entschädigungsrecht“ erzielte einen geringfügigen Fehlbetrag und bewegt sich auf Planniveau.

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0 €	0 €	0 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0 €	0 €	0 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe der ordentlichen Erträge	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Personalaufwendungen	-173.772 €	-210.000 €	-255.666 €
Versorgungsaufwendungen	-430.199 €	-468.100 €	-358.562 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €
Planmäßige Abschreibungen	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-604.419 €	-649.000 €	-614.792 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.600 €	-55.000 €	-56.750 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-1.262.990 €**	**-1.382.100 €**	**-1.285.770 €**
Ordentliches Ergebnis	**-1.262.990 €**	**-1.382.100 €**	**-1.285.770 €**

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Produktbereiches 41 „Gesundheitsdienste“ hat sich um 0,1 Mio. € auf -1,3 Mio. € verbessert. Dies resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 4110 Krankenhäuser	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-603.971 €	-678.100 €	-614.228 €
Ordentliches Ergebnis	**-603.971 €**	**-678.100 €**	**-614.228 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 4110 „Krankenhäuser“ liegt marginal unter dem Planansatz. Ausschlaggebend waren höhere Versorgungsaufwendungen tariflich Beschäftigter (+0,1 Mio. €).

Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-659.019 €	-704.000 €	-671.542 €
Ordentliches Ergebnis	**-659.019 €**	**-704.000 €**	**-671.542 €**

Die Produktgruppe 4140 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,7 Mio. € ab und liegt auf Vorjahres- und Planniveau.

4.5.6 THH 6 Planen – Bauen – Verkehr

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.423 €	232.900 €	40.000 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	367.667 €	117.037 €	315.695 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	426.879 €	452.300 €	556.553 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.226 €	2.011 €	4.084 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.363 €	38.200 €	204.746 €
Zinsen und ähnliche Erträge	168 €	300 €	111 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	57.482 €	127.000 €	46.377 €
Sonstige ordentliche Erträge	220.374 €	957.016 €	80.087 €
Summe der ordentlichen Erträge	**1.297.582 €**	**1.926.764 €**	**1.247.654 €**
Personalaufwendungen	-4.641.385 €	-4.822.427 €	-4.857.008 €
Versorgungsaufwendungen	-86.307 €	-85.424 €	-8.904 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-1.057.505 €	-1.230.041 €	-1.149.267 €
Planmäßige Abschreibungen	-445.460 €	-438.702 €	-470.695 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-305.117 €	-700.000 €	-363.344 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.273 €	-192.414 €	-231.408 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-6.705.048 €**	**-7.469.009 €**	**-7.080.625 €**
Ordentliches Ergebnis	**-5.407.467 €**	**-5.542.245 €**	**-5.832.971 €**

Das Ergebnis des Produktbereichs 51 „Räumliche Planung und Entwicklung“ in Höhe von -5,8 Mio. € überschreitet den Planansatz in Höhe von -5,5 Mio. € um 0,3 Mio. €. Dieses ergibt sich aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	718.923 €	534.264 €	672.949 €
ordentliche Aufwendungen	-3.805.854 €	-4.423.964 €	-3.926.470 €
Ordentliches Ergebnis	**-3.086.931 €**	**-3.889.699 €**	**-3.253.521 €**

Für die Produktgruppe 5110 „Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -3,9 Mio. € geplant. Im Ist konnte dieser Fehlbetrag auf -3,3 Mio. € reduziert werden. Die Abweichung auf der Ertragsseite resultiert aus Mehrerträgen von 0,4 Mio. € bei den Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Maßnahmen Sonderprogramm (vor allem hinsichtlich Innenstadtentwicklung Ost) denen geringere Zuweisungen als geplant (-0,2 Mio. €) gegenüberstehen. Minderaufwendungen im Bereich der Transferleistungen (-0,3 Mio. €) für ausgebliebene Zuschüsse an Unternehmer im Rahmen Fassadenförderprogramme zur Aufwertung der Gebäude in der Innenstadt sowie im Bereich Personal (-0,2 Mio. €) trugen wesentlich zu der Verbesserung bei.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden insbesondere die Aufwendungen für Untersuchungen und Gutachten (+ 0,1 Mio. €) überschritten.

Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	578.659 €	1.392.500 €	574.705 €
ordentliche Aufwendungen	-2.899.194 €	-3.045.046 €	-3.154.156 €
Ordentliches Ergebnis	**-2.320.535 €**	**-1.652.546 €**	**-2.579.451 €**

Die Produktgruppe 5111 „Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen“ konnte mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -2,6 Mio. € abschließen. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Verschlechterung in Höhe von 0,9 Mio. €. Ursächlich hierfür sind vor allem ertragsmäßig geringere Umlegungsvorteile Dritter nach dem Baugesetzbuch bzw. sonstigen Ordnungsmaßnahmen (gestundeter Umlegungsvorteil) in Höhe von -0,9 Mio. € sowie höhere Personalaufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. €. Höhere Vermessungsentgelte und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Freilegung neue Bauplätze im Rahmen von Umlegungsverfahren) von jeweils 0,1 Mio. € konnten den Fehlbetrag nur marginal mildern. Die gestiegenen Personalaufwendungen sind ursächlich für die Abweichung zum Vorjahr.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.267 €	0 €	262 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.235.399 €	803.004 €	1.497.477 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.623 €	1.502 €	773 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129 €	0 €	223 €
Zinsen und ähnliche Erträge	105.725 €	101.800€	101.746 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	15.364 €	2.000 €	60.204 €
Summe der ordentlichen Erträge	**1.385.506 €**	**908.306 €**	**1.660.685 €**
Personalaufwendungen	-1.544.052 €	-1.583.803 €	-1.712.474 €
Versorgungsaufwendungen	-36.170 €	-36.357 €	-3.079 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-30.691 €	-32.757 €	-22.443 €
Planmäßige Abschreibungen	-16.609 €	-21.513 €	-19.282 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-9.537 €	-21.536 €	-28.913 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.519 €	-80.758 €	-114.410 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-1.758.579 €**	**-1.776.726 €**	**-1.900.601 €**
Ordentliches Ergebnis	**-373.072 €**	**-868.420 €**	**-239.915 €**

Im Produktbereich 52 „Bauen und Wohnen“ wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,9 Mio. € geplant. Das Ergebnis mit -0,2 Mio. € liegt somit um 0,7 Mio. € unterhalb des Planniveaus. Dieses resultiert aus folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 5210 Bauordnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.246.154 €	802.000 €	1.544.530 €
ordentliche Aufwendungen	-1.335.901 €	-1.321.515 €	-1.399.210 €
Ordentliches Ergebnis	**-89.747 €**	**-519.515 €**	**145.321 €**

Für die Produktgruppe 5210 „Bauordnung“ konnte das ursprünglich geplante Ergebnis (-0,5 Mio. €) tatsächlich um 0,6 Mio. € unterschritten werden. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen bei den Baugenehmigungsgebühren im Vollverfahren nach § 58 LBO in Höhe von 0,7 Mio. €. Geringfügige Mehraufwendungen beim Personal und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Sachverständigen-/Gerichtskosten) reduzieren diese Mehrerträge um 0,1 Mio. €.

Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung/-versorgung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	107.887 €	101.806 €	106.328 €
ordentliche Aufwendungen	-284.183 €	-295.162 €	-344.072 €
Ordentliches Ergebnis	**-176.294 €**	**-193.355 €**	**-237.744 €**

Als ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 5220 „Wohnungsbauförderung/-versorgung“ wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,2 Mio. € geplant. Da bei den Erträgen und Aufwendungen nur marginale Plan-/Ist-Abweichungen vorliegen, bewegt sich das Ergebnis auf Plan- und Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	31.465 €	4.500 €	9.827 €
ordentliche Aufwendungen	-138.496 €	-160.050 €	-157.319 €
Ordentliches Ergebnis	**-107.031 €**	**-155.550 €**	**-147.492 €**

Das Ergebnis des Produktbereiches 5230 „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ bewegt sich auf dem und Planniveau und dem Ergebnis aus 2017.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.495 €	0 €	17.165 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	293.903 €	293.685 €	293.358 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.673.959 €	14.120.000 €	16.063.300 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.944 €	858.000 €	1.118.624 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.127 €	229.150 €	248.987 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	14.327 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	8.462.561 €	8.200.000 €	8.567.544 €
Summe der ordentlichen Erträge	**24.893.316 €**	**23.700.835 €**	**26.308.977 €**
Personalaufwendungen	-1.425.341 €	-1.580.321 €	-1.365.760 €

Versorgungsaufwendungen	-9.480 €	-14.118 €	-3.969 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-9.172.162 €	-9.711.033 €	-9.055.819 €
Planmäßige Abschreibungen	-552.624 €	-505.644 €	-561.132 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	-9.474 €
Transferaufwendungen	-130.439 €	-7.137 €	-154 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.747.308 €	-2.285.323 €	-2.999.716 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-14.037.354 €**	**-14.103.577 €**	**-13.996.024 €**
Ordentliches Ergebnis	**10.855.961 €**	**9.597.258 €**	**12.312.954 €**

Der geplante Überschuss im ordentlichen Ergebnis des Produktbereiches 53 „Ver- und Entsorgung“ in Höhe von 9,6 Mio. € liegt 2,7 Mio. € unter dem tatsächlichen Ergebnis in Höhe von +12,3 Mio. € aufgrund folgender Produktgruppenergebnisse:

Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	153.666 €	127.067 €	168.218 €
ordentliche Aufwendungen	-75.260 €	-79.828 €	-74.776 €
Ordentliches Ergebnis	**78.406 €**	**-47.239 €**	**93.442 €**

Die Produktgruppe 5310 „Elektrizitätsversorgung“ schließt 2018 mit einem Überschuss (+0,1 Mio. €) ab. Die Abweichung auf der Ertragsseite zum Vorjahres- und Planwert resultiert insbesondere aus gestiegenen Entgelten für öffentliche Leistungen (Einspeisevergütung, Erträge aus Stromverkauf).

Produktgruppe 5350 Kombinierte Versorgung	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	8.095.454 €	8.200.150 €	8.293.590 €
ordentliche Aufwendungen	-2.768 €	-2.897 €	-2.914 €
Ordentliches Ergebnis	**8.092.686 €**	**8.197.253 €**	**8.290.676 €**

Im Bereich der Produktgruppe 5350 „Kombinierte Versorgung“ wurde mit einem Überschuss in Höhe von 8,2 Mio. € geplant. Das tatsächliche Ergebnis beläuft sich auf +8,3 Mio. € und liegt damit über dem Planniveau. Ursächlich für diese Abweichung sind vor allem höhere sonstige ordentliche Erträge (Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Pforzheim) in Höhe von 0,1 Mio. €.

Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	16.559.178 €	15.293.618 €	17.759.767 €
ordentliche Aufwendungen	-13.859.491 €	-13.915.282 €	-13.812.442 €
Ordentliches Ergebnis	**2.699.687 €**	**1.378.337 €**	**3.947.325 €**

Für die Produktgruppe 5370 „Abfallwirtschaft“ war ein Überschuss in Höhe von 1,4 Mio. € im ordentlichen Ergebnis geplant. Tatsächlich wurde ein Überschuss in Höhe von 3,9 Mio. € erwirtschaftet. Den Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren (+3,4 Mio. €), bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Form der Pauschalwertberichtigung von Forderungen (+0,3 Mio. €), sowie den Verkäufen von Altpapier und sonstigen Wertstoffen etc. (+0,3 Mio. €) stehen dabei Mindererträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte (-1,5 Mio. €) gegenüber. Diese resultieren aus der Verbu-

chung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2017 (2,1 Mio. € wurden in die Gebührenüberschussrückstellung gebucht) sowie der Zuführung der Überschüsse aus den Ergebnissen 2015 und 2016 gem. Gebührenkalkulation für 2018. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Aufwendungen eingeplant, die jedoch aus der Stilllegungs- und Nachsorgekostenrückstellung ergebnisunwirksam ausgezahlt wurden (1,3 Mio. €). Die daraus resultierenden Wenigeraufwendungen (-0,6 Mio. €) sowie geringere Personalaufwendungen (-0,2 Mio. €) konnten die eingezogenen Abfallgebühren der SWP für Beratungsleistungen und die höhere Vorwegerstattung des Abfallbereiches (+0,7 Mio. €) komplett decken.

Maßgebend für die Ertragssteigerung zum Ergebnis 2017 sind die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren.

Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	85.018 €	80.000 €	87.402 €
ordentliche Aufwendungen	-99.836 €	-105.570 €	-105.892 €
Ordentliches Ergebnis	**-14.818 €**	**-25.570 €**	**-18.489 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5380 „Abwasserbeseitigung“ blieb auf Planniveau.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.016.582 €	793.600 €	670.411 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.913.792 €	4.012.990 €	3.901.882 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.901.059 €	2.007.350 €	1.901.903 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.667.818 €	1.386.012 €	2.030.685 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.128.397 €	710.340 €	682.569 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	292.635 €	390.500 €	151.280 €
Sonstige ordentliche Erträge	390.099 €	35.085 €	320.738 €
Summe der ordentlichen Erträge	**10.310.381 €**	**9.335.877 €**	**9.659.468 €**
Personalaufwendungen	-7.721.382 €	-8.800.093 €	-8.113.638 €
Versorgungsaufwendungen	-49.053	-57.967 €	-24.160 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-12.292.523 €	-14.301.090 €	-12.589.742 €
Planmäßige Abschreibungen	-8.360.042 €	-9.098.434 €	-8.421.441 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	-242.676 €
Transferaufwendungen	-284.702 €	-84.304 €	-4.824.982 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.995.528 €	-1.364.661 €	-1.641.382 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-31.703.229 €**	**-33.706.549 €**	**-35.858.022 €**
Ordentliches Ergebnis	**-21.392.848 €**	**-24.370.672 €**	**-26.198.554 €**

Mit einem Fehlbetrag in Höhe von - 26,2 Mio. € wurden der Plan- und Vorjahreswert im Produktbereich 54 „Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV“ deutlich überschritten. Die Verschlechterung resultiert aus den nachfolgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	5.421.868 €	4.862.256 €	4.484.908 €
ordentliche Aufwendungen	-18.138.196 €	-21.095.987 €	-19.593.627 €
Ordentliches Ergebnis	**-12.716.328 €**	**-16.233.731 €**	**-15.108.720 €**

Das geplante ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5410 „Gemeindestraßen“ (-16,2 Mio. €) wurde bei einem Ergebnis von -15,1 Mio. € um 1,1 Mio. € unterschritten. Die Abweichung bei den Erträgen setzt sich aus geringeren aktivierten Eigenleistungen in Höhe von -0,2 Mio. € sowie geringeren Zuweisungen (FAG) in Höhe von -0,2 Mio. € zusammen. Hinzu kommen Minderaufwendungen im Bereich der Straßenbeleuchtung (-0,8 Mio. €), der Abschreibungen (-0,5 Mio. €) und beim Personal (-0,3 Mio. €). Die Mehraufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (+0,2 Mio. €) resultieren aus einer Rückzahlung eines Zuwendungsbescheids an das Regierungspräsidium aufgrund nachträglicher Erschließungsbeitragseinnahmen für das Kanzlersträßchen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden darüber hinaus die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung von Straßen und Grünanlagen) um 0,9 Mio. € überschritten. Zudem fielen diverse geringere Erträge, vor allem Rückerstattungen verbundener Unternehmen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, an.

Produktgruppe 5420 Kreisstraßen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	156.064 €	127.148 €	138.076 €
ordentliche Aufwendungen	-640.293 €	-596.274 €	-646.961 €
Ordentliches Ergebnis	**-484.229 €**	**-469.126 €**	**-508.885 €**

Im Bereich der Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“ bewegt sich der tatsächliche Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,5 Mio. € auf Planniveau. Dabei stehen den höheren Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen in Höhe von rund -0,1 Mio. € diverse unwesentliche Minderaufwendungen in nahezu gleicher Höhe gegenüber.

Produktgruppe 5430 Landesstraßen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	674.118 €	530.676 €	617.155 €
ordentliche Aufwendungen	-1.020.176 €	-1.399.661 €	-996.385 €
Ordentliches Ergebnis	**-346.058 €**	**-868.985 €**	**-379.229 €**

Das geplante Ergebnis der Produktgruppe 5430 „Landesstraßen“ in Höhe von -0,9 Mio. € konnte im Ergebnis auf -0,4 Mio. € reduziert werden. Die geringeren Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (-0,3 Mio. €), insbesondere bei der Beseitigung von Schäden an befahrbaren/unbefahrbaren Flächen, sowie geringere Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen (-0,1 Mio. €) trugen hierzu wesentlich bei. Zudem konnten höhere Erträge bei den Schlüsselzuweisungen und Erstattungen des Landes (+0,1 Mio. €) für die Straßenunterhaltung erzielt werden.

Produktgruppe 5440 Bundesstraßen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	412.314 €	260.875 €	261.197 €
ordentliche Aufwendungen	-1.828.964 €	-2.092.753 €	-1.444.340 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.416.650 €**	**-1.831.877 €**	**-1.183.143 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 5440 „Bundesstraßen“ beläuft sich auf -1,2 Mio. € und liegt damit 0,6 Mio. € unter dem Planansatz und 0,2 Mio. € unter Vorjahresniveau. Die Verbesserung basiert vor allem auf Minderaufwendungen für die Sondermaßnahme Nordstadtbrücke bei den Sach- und Dienstleistungen (-0,5 Mio. €), sowie diverse geringere Abschreibungen (-0,1 Mio. €).

Die beschriebenen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten im Vergleich zum Ergebnis 2017 die Mindererträge bei den Kostenerstattungen der Straßenentwässerungsgebühren für die Bundesstraßen außerorts komplett kompensieren.

Produktgruppe 5450 Straßenreinigung /Winterdienst	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	110.779 €	236.600 €	125.184 €
ordentliche Aufwendungen	-6.103.221 €	-6.639.998 €	-6.024.667 €
Ordentliches Ergebnis	**-5.992.442 €**	**-6.403.398 €**	**-5.899.482 €**

Für die Produktgruppe 5450 „Straßenreinigung, Winterdienst“ war ein Fehlbetrag in Höhe von -6,4 Mio. € geplant. Tatsächlich konnte das Ergebnis jedoch um 0,5 Mio. € auf -5,9 Mio. € verbessert werden. Dies resultiert aus geringeren Aufwendungen für tariflich Beschäftigte (-0,3 Mio. €) sowie geringeren Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten und Fremdvergaben bei der Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Angaben (insgesamt -0,4 Mio. €). Geringere Kostenerstattungen vom Bund für die Straßenunterhaltung der Bundesstraßen sind ursächlich für die Reduzierung der Erträge (-0,1 Mio. €).

Produktgruppe 5460 Parkierungsflächen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	3.361.280 €	3.164.189 €	3.677.688 €
ordentliche Aufwendungen	-3.395.544 €	-1.765.055 €	-1.993.803 €
Ordentliches Ergebnis	**-34.264 €**	**1.399.134 €**	**1.683.885 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 5460 „Parkierungsflächen“ liegt 0,3 Mio. € über dem Planansatz in Höhe von 1,4 Mio. €. Die Mehrerträge resultieren aus dem Bereich der Pacht für Tiefgaragen (+0,6 Mio. €) vermindert um geringere Auflösungen von Sonderposten (-0,1 Mio. €). Höhere Steueraufwendungen (+0,4 Mio. €) – resultierend aus gestiegenen steuerlichen Vorauszahlungen – sowie Minderaufwendungen bei den Abschreibungen und dem Personal (je -0,1 Mio. €) sind maßgeblich für die Abweichung bei den Aufwendungen.

Die relativ hohen Abweichungen zum Ergebnis 2017 sind auf geringere Steueraufwendungen (Betriebsprüfung der Jahre 2015 und 2016 hatte 2017 stattgefunden) in Höhe von –1,3 Mio. € sowie höhere Pachteinnahmen für Tiefgaragen in Höhe von 0,4 Mio. € zurückzuführen.

Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	154.453 €	154.132 €	354.710 €
ordentliche Aufwendungen	-283.622 €	-83.300 €	-4.823.778 €
Ordentliches Ergebnis	**-129.169 €**	**70.832 €**	**-4.469.068 €**

Der geplante Überschuss der Produktgruppe 5470 „Verkehrsbetriebe / ÖPNV“ in Höhe von +0,1 Mio. € wurde im Ergebnis deutlich überschritten, wodurch ein Fehlbetrag von -4,5 Mio. € entstand. Den Mehrerträgen aus der Auflösung der nicht benötigten Rückstellung für die Refinanzie-

rung des Vertrages über die Enztalbahn (+ 0,2 Mio. €) stehen Mehraufwendungen der Rückstellungsbildung für den Verlustausgleich des EPVB im Bereich Verkehr und Pacht (+ 4,7 Mio. €) gegenüber. Aufgrund der entfallenen Gewinnausschüttung des SWP erhöhen sich diese gegenüber dem Wirtschaftsplan. Die Mittel hierfür waren ursprünglich komplett bei der Produktgruppe 4240 „Bäder“ geplant (vgl. Seite 97).

Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	19.504 €	0 €	550 €
ordentliche Aufwendungen	-293.212 €	-33.521 €	-334.462 €
Ordentliches Ergebnis	**-273.708 €**	**-33.521 €**	**-333.912 €**

Bei der Produktgruppe 5490 „Sonstige Leistungen“ lag das Ergebnis 0,3 Mio. € unter dem Planansatz, jedoch auf Vorjahresniveau. Gestiegene Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor allem im Bereich der Unterhaltung) in Höhe von 0,3 Mio. € bedingen die Plan/Ist/Abweichung.

Hinweis: erst seit dem Jahr 2017 werden die Bedürfnisanstalten separat geplant und gebucht (vorher PB 1124 „Gebäudemanagement“).

4.5.7 THH 7 Natur – Umwelt – Friedhöfe

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0€
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.553 €	12.000 €	8.750 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	11.024 €	20.148 €	11.025 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.374.854 €	2.980.100 €	2.512.803 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	613.723 €	608.223 €	642.774 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676.970 €	692.500 €	704.097 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0€
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	18.458 €	22.200 €	163 €
Sonstige ordentliche Erträge	81.525 €	2.717 €	9.682 €
Summe der ordentlichen Erträge	**3.793.107 €**	**4.337.888 €**	**3.889.294 €**
Personalaufwendungen	-4.013.539 €	-4.220.913 €	-4.074.058 €
Versorgungsaufwendungen	-47.021 €	-47.415 €	-10.213 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.620.737 €	-2.894.185 €	-2.688.167 €
Planmäßige Abschreibungen	-831.150 €	-810.519 €	-781.051 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0€
Transferaufwendungen	-12.877 €	-12.378 €	-16.338 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.341 €	-295.173 €	-179.742 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-7.705.664 €**	**-8.280.583 €**	**-7.749.569 €**
Ordentliches Ergebnis	**-3.912.557 €**	**-3.942.696 €**	**-3.860.275 €**

Das Ergebnis des Produktbereichs 55 „Natur- und Landschaftspflege“ bewegt sich auf Planniveau. Dazu beigetragen haben nachfolgende Produktergebnisse:

Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	103.070 €	169.604 €	113.274 €
ordentliche Aufwendungen	-2.611.120 €	-2.716.359 €	-2.994.400 €
Ordentliches Ergebnis	**-2.508.050 €**	**-2.546.754 €**	**-2.881.126 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 5510 „Öffentliches Grün / Landschaftsbau“ beträgt -2,9 Mio. € und liegt damit 0,4 Mio. € über dem geplanten Fehlbetrag. Die Verschlechterung resultiert aus Mindererträgen bei den Mieten und Pachten bzw. Ersatzleistungen für Schadensfälle im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelten (-0,1 Mio. €), sowie höheren Personalaufwendungen (+0,2 Mio. €).

Im Vergleich zum Ergebnis 2017 erhöhen sich neben den Personalaufwendungen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Unterhaltung von Grünanlagen (+0,2 Mio. €).

Produktgruppe 5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	300.037 €	248.598 €	217.486 €
ordentliche Aufwendungen	-537.774 €	-744.222 €	-559.319 €
Ordentliches Ergebnis	**-237.737 €**	**-495.624 €**	**-341.833 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5520 „Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen“ bewegt sich mit -0,3 Mio. € unter dem Planniveau. Grund hierfür sind geringere Aufwendungen im Bereich der Geschäftsaufwendungen für Hochwasserschutz.

Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	2.497.636 €	3.086.985 €	2.633.696 €
ordentliche Aufwendungen	-2.608.285 €	-2.676.024 €	-2.193.139 €
Ordentliches Ergebnis	**-110.649 €**	**410.961 €**	**440.557 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ beläuft sich auf +0,4 Mio. € und liegt damit auf Planniveau. Die Minderaufwendungen im Bereich Personal (-0,3 Mio. €) und Sach- und Dienstleistungen (-0,2 Mio. €) gleichen die Mindererträge der Bestattungs- und Friedhofsgebühren (-0,5 Mio. €) aus.

Die beiden zuerst genannten Abweichungen lassen sich im Vergleich zum Vorjahr analog übertragen, ergänzt um höhere Gebühreneinnahmen von 0,1 Mio. €.

Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	958 €	500 €	1.068 €
ordentliche Aufwendungen	-346.371 €	-364.380 €	-342.462 €
Ordentliches Ergebnis	**-345.413 €**	**-363.880 €**	**-341.394 €**

Bei der Produktgruppe 5540 „Naturschutz und Landschaftspflege“ stimmt das Ergebnis nahezu mit dem veranschlagten Wert der Planung und dem Vorjahresergebnis überein.

Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	890.191 €	832.200 €	922.789 €
ordentliche Aufwendungen	-1.420.450 €	-1.589.886 €	-1.474.184 €
Ordentliches Ergebnis	**-530.259 €**	**-757.686 €**	**-551.395 €**

Im Bereich der Produktgruppe 5550 „Forstwirtschaft“ war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,8 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich konnte ein Ergebnis in Höhe von -0,6 Mio. € erreicht werden. Ursächlich hierfür waren vor allem geringere Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. € sowie Mehrerträge in Höhe von rund 0,1 Mio. € bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Verkauf von Holz, Entschädigungszahlung für die Bereitstellung von natur- und artenschutzrechtlichen Kompensationsflächen im Stadtwald).

Produktgruppe 5551 Landwirtschaft	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.216 €	0 €	980 €
ordentliche Aufwendungen	-181.665 €	-189.713 €	-186.065 €
Ordentliches Ergebnis	**-180.449 €**	**-189.713 €**	**-185.085 €**

Bei der Produktgruppe 5551 „Landwirtschaft“ liegt das ordentliche Ergebnis in Höhe von -0,2 Mio. € auf Planniveau.

Produktbereich 56 Umweltschutz	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.416 €	56.600 €	13.420 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	79.047 €	11.300 €	13.502 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	992 €	0 €	1.765 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	488.282 €	408.400 €	413.637 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	774 €	1.500 €	10.449 €
Summe der ordentlichen Erträge	**649.511 €**	**477.800 €**	**452.773 €**
Personalaufwendungen	-1.854.583 €	-1.840.623 €	-1.875.085 €
Versorgungsaufwendungen	-34.965 €	-35.107 €	-3.757 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-117.453 €	-138.654 €	-115.604 €
Planmäßige Abschreibungen	-12.834 €	-9.532 €	-2.411 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	-506 €
Transferaufwendungen	-32.165 €	-50.000 €	-22.521 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.094 €	-18.509 €	-18.653 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-2.067.095 €**	**-2.092.425 €**	**-2.038.538 €**
Ordentliches Ergebnis	**-1.417.583 €**	**-1.614.625 €**	**-1.585.765 €**

Für den Produktbereich 56 „Umweltschutz“ war ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -1,6 Mio. € geplant. Im Ergebnis wurden -1,6 Mio. € erreicht, womit das Ergebnis auf Planniveau liegt. Folgende Produktgruppenergebnisse sind hierfür verantwortlich:

Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	634.626 €	469.800 €	441.795 €
ordentliche Aufwendungen	-1.698.805 €	-1.707.480 €	-1.649.927 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.064.179 €**	**-1.237.680 €**	**-1.208.133 €**

Geplant wurde bei der Produktgruppe 5610 „Umweltschutzmaßnahmen“ mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1,2 Mio. €. Tatsächlich wurde dieses Ergebnis erreicht.

Diverse unwesentliche Mindererträge bedingen die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	14.884 €	8.000 €	10.978 €
ordentliche Aufwendungen	-368.289 €	-384.945 €	-388.611 €
Ordentliches Ergebnis	**-353.405 €**	**-376.945 €**	**-377.633 €**

Das Ergebnis der Produktgruppe 5620 „Arbeitsschutz“ liegt mit -0,4 Mio. € auf Plan- und Vorjahresniveau.

4.5.8 THH 8 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	375.424 €	5.000 €	304.393 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	2.857 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	456.732 €	491.000 €	443.912 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.286.287 €	9.200 €	8.398 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.306 €	1.000 €	16.410 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	8.636 €	413 €	15.883 €
Summe der ordentlichen Erträge	**2.147.242 €**	**506.613 €**	**788.996 €**
Personalaufwendungen	-492.584 €	-300.717 €	-235.244 €
Versorgungsaufwendungen	-5.548 €	-8.726 €	-347 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	-2.427.020 €	-380.276 €	-277.810 €
Planmäßige Abschreibungen	-12.355 €	-9.502 €	-15.621 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
Transferaufwendungen	-8.037.176 €	-8.036.000 €	-7.770.583 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.244 €	-86.050 €	-83.942 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-11.129.926 €**	**-8.821.271 €**	**-8.383.547 €**
Ordentliches Ergebnis	**-8.982.684 €**	**-8.314.658 €**	**-7.594.550 €**

Im Produktbereich 57 „Wirtschaft und Tourismus“ wurde der Planansatz des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -8,3 Mio. € im Ergebnis um 0,7 Mio. € unterschritten. Dies resultiert aus den jeweiligen ordentlichen Ergebnissen der folgenden Produktgruppen:

Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	397.168 €	6.000 €	335.636 €
ordentliche Aufwendungen	-8.086.131 €	-8.262.719 €	-7.835.217 €
Ordentliches Ergebnis	**-7.688.963 €**	**-8.256.719 €**	**-7.499.580 €**

Mit einem erreichten ordentlichen Ergebnis in Höhe von -7,5 Mio. € (2017: -7,7 Mio. €) konnte der geplante Fehlbetrag der Produktgruppe 5710 „Wirtschaftsförderung“ deutlich um 0,8 Mio. € unterschritten werden. Hierzu haben insbesondere Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuwendungen (laufende Zuweisung vom Bund aus ESF Mitteln für das Projekt BIWAQ +0,3 Mio. €) sowie geringere Transferaufwendungen (Verlustausgleich WSP 2017 in Höhe von -0,3 Mio. €) beigetragen. Der nicht verfügte Deckungsbeitrag für GBE-Verleihkräfte sowie geringere Personalkosten (je -0,1 Mio. €) verbesserten das Ist zusätzlich.

Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	478.956 €	500.613 €	453.360 €
ordentliche Aufwendungen	-558.768 €	-558.552 €	-548.330 €
Ordentliches Ergebnis	**-79.812 €**	**-57.939 €**	**-94.970 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 5730 „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“ liegt nur geringfügig über dem Planansatz und dem Vorjahreswert.

Produktgruppe 5750 Tourismus	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.271.117 €	0 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	-2.485.026 €	0 €	0 €
Ordentliches Ergebnis	**-1.213.909 €**	**0 €**	**0 €**

Bei der Produktgruppe 5750 „Tourismus“ wurden keine Erträge oder Aufwendungen verbucht bzw. geplant. Im Jahr 2017 wurden hier die Mittel für das Schmuckjubiläum 250 Jahre Goldstadt Pforzheim abgebildet.

4.5.9 THH 9 Finanzen

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
Steuern und ähnliche Abgaben	187.522.310 €	188.626.500 €	211.443.726 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.055.764 €	117.133.400 €	130.950.908 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige Transfererträge	0 €	0 €	0 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0 €	0 €	0 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Erträge	124.571 €	90.500 €	106.564 €
Akt. Eigenleistung u. Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Erträge	28.791 €	0 €	23.682 €
Summe der ordentlichen Erträge	**307.731.436 €**	**305.850.400 €**	**342.524.881 €**
Personalaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Versorgungsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	0 €	0 €	0 €
Planmäßige Abschreibungen	-639.188 €	-410.000 €	-1.018.263 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.860.328 €	-6.045.700 €	-5.153.718 €
Transferaufwendungen	-54.119.940 €	-58.329.600 €	-61.836.228 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	-600.000 €	0 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**-59.619.456 €**	**-65.385.300 €**	**-68.008.209 €**
Ordentliches Ergebnis	**248.111.980 €**	**240.465.100 €**	**274.516.672 €**

Für den Produktbereich 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 274,5 Mio. € erzielt worden, welches den veranschlagten Planansatz von +240,5 Mio. € deutlich übersteigt. Dieses basiert auf folgenden Produktgruppenergebnissen:

Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	**Ergebnis 2017**	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2018**
ordentliche Erträge	307.606.865 €	305.759.900 €	342.418.316 €
ordentliche Aufwendungen	-54.759.128 €	-58.739.600 €	-62.854.490 €
Ordentliches Ergebnis	**252.847.737 €**	**247.020.300 €**	**279.563.826 €**

Bei der Produktgruppe 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ war ein positives Ergebnis in Höhe von 247,0 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich erzielt wurde ein Überschuss in Höhe von 279,6 Mio. €. Die Verbesserung (+32,5 Mio. €) beruht auf höheren Erträge im Bereich der Steuern und ähnliche Abgaben (+22,8 Mio. €) und Zuweisungen und Zuwendungen (+13,8 Mio. €). Vor allem die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 13,1 Mio. €, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 5,9 Mio. €, der Schlüsselzuweisung vom Land in Höhe von 11,2 Mio. € sowie der Grunderwerbsteuer in Höhe von 2,0 Mio. € waren hier maßgeblich. Diese konnten die höheren Transferaufwendungen aufgrund höherer Zuweisungen (+3,5 Mio. €) sowie höheren Abschreibungen (+0,6 Mio. €) problemlos decken.

Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	124.571 €	90.500 €	106.564 €
ordentliche Aufwendungen	-4.860.328 €	-6.645.700 €	-5.153.718 €
Ordentliches Ergebnis	**-4.735.757 €**	**-6.555.200 €**	**-5.047.154 €**

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ wurde mit -6,6 Mio. € geplant. Dieses geplante Defizit wurde im Ergebnis um 1,6 Mio. € unterschritten. Wesentliche Ursachen hierfür sind geringere Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Kreditinstitute (-0,9 Mio. €) in Folge geringerer Kreditaufnahmen und diversen Sondertilgungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (-0,6 Mio. €) durch die Nichtverwendung der Deckungsreserve.

Produktgruppe 6130 Abwicklung der Vorjahre	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis	18.602.364 €	0 €	43.431.475 €
	18.602.364 €	**0 €**	**43.431.475 €**

Bei der Produktgruppe 6130 „Abwicklung der Vorjahre“ erfolgt die Darstellung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses. In den Jahren 2017 und 2018 konnte jeweils ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden, welches in voller Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

4.6 Haushaltsüberschreitungen

4.6.1 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres

Ergebnishaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	681.268,52 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	0,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	301.584,02 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	183.524,31 €
Summe Ergebnishaushalt	**1.166.376,85 €**

Finanzhaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	2.867.087,68 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	0,00 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	312.300,00 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	111.082,58 €
Summe Finanzhaushalt	**3.290.470,26 €**
Gesamtsumme	**4.456.847,11 €**

Zu den größeren vom Gemeinderat genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben trugen folgende Maßnahmen bei:

- Umsetzung der Containeranlage von der Nordstadtschule zur Insel-Schule (Q 1413) mit 981.900 €,
- Sanierung Heinrich-Wieland-Schule (Vorlage Q 1475) mit 800.000 €,
- ZOB Süd Neue Weiche (Vorlage Q 1292) mit 410.000 €,
- Generalsanierung Nordstadt (Vorlage Q 1616) mit 259.600 €.

4.6.2 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt nachfolgende Budget- bzw. Ansatzüberschreitungen festgestellt, die mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 als genehmigt gelten.

Ergebnishaushalt:	**9.461.949,03 €**
Finanzhaushalt:	**2.344.471,72 €**

Ergebnishaushalt (Abweichungen werden erst ab einem Betrag von 25.000 € erläutert):

THH	Amt	Produkt-gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
1	RA	1114	Zentrale Funktionen	42 ff. - 44ff.	Diverse	3.364,63 €	
1	RA	1123	Justiziariat	42 ff. - 44ff.	Diverse	2.454,66 €	
2	STA	1223	Personenstandswerten	44310200	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	1.211,03 €	
2	FW	1260	Brandschutz	44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.117,58 €	
3	EPVB	4240	Bäder	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.248.700,00 €	Zur Kompensation des Ausfalls der Dividendenzahlung der SWP in Höhe von 6,5 Mio. € wurde eine (aufwandserhöhende) Rückstellung gebildet. Dadurch entsteht eine Planüberschreitung, die sich auf die Sparten Verkehr und Bäder aufteilt. Demgegenüber wird für das Jahr 2018 ein geringerer Verlust prognostiziert (-0,5 Mio. €), der die Planüberschreitung entsprechend reduziert.
4	STT	2610	Theater	42730450	Künstlerische Fremdleistungen	35.971,27 €	Das Theater hat im Bereich der Personalaufwendungen (ohne Gästeetat) Einsparungen i.H.v. 101.810 € erzielt. Diesen Wenigerausgaben stehen jedoch Mehrausgaben bei den „Künstlerischen Fremdleistungen“ gegenüber und sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen. So müssen durch den Verzicht eines fest engagierten künstlerischen Direktors Regien an Gastregisseure vergeben werden. Weiterhin erfordert der moderne Theaterbetrieb in zunehmendem Maße den Einsatz von Videotechniken und musikalischen Kompositionen. Darüber hinaus fallen Kosten für den Einsatz externer Bands in speziellen Musicalproduktionen wie z.B. „Falco“ oder „Musical-Classics“ an.
5	JSA	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	43180073	KiTa-Betriebskostenzuschuss freie Träger	1.097.022,33 €	Die über dem Planansatz liegenden Betriebskostenzuschüsse resultieren aus steigenden Aufwendungen bei den freien Trägern und Restzahlungen der Betriebskostenabrechnung aus Vorjahren.
6	BRA	5210	Bauordnung	44310300	Sachverständigen-, Gerichts-, u.ä. Kosten	33.452,23 €	Die Überschreitung ergibt sich aus Rückstellungen für Widerspruchsverfahren. Ob diese tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen, hängt vom Ausgang der Verfahren ab.
6	STK	5350	Kombinierte Versorgung	42 ff. - 44ff.	Diverse	37,51 €	

THH	Amt	Produkt-gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
6	STK	5380	Abwasserbeseitigung	44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	264,28 €	
6	EPVB	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	43150000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	4.740.478,00 €	Zur Kompensation des Ausfalls der Dividendenzahlung der SWP in Höhe von 6,5 Mio. € wurde eine (aufwandserhöhende) Rückstellung gebildet. Dadurch entsteht eine Planüberschreitung, die sich auf die Sparten Verkehr und Bäder aufteilt.
6	GM	5490	Öffentliche Toilettenanlagen	42ff.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.607,87 €	In 2018 waren hohe Kosten für die Bauunterhaltung der technischen Anlagen zu verzeichnen. Hierzu zählt insbesondere die Beseitigung von Verstopfungen (meist mutwillig verursacht). Hinzu kommen höhere Aufwendungen für die Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung aufgrund von Schlussrechnungen aus Vorjahren für die WC-Anlage im Stadtgarten sowie nicht geplante Aufwendungen für die Bewachung und Überwachung von WC-Anlagen (ZOB-Mitte). Des Weiteren führte die hohe Frequenz der Auslastung der Anlagen zu erhöhten Kosten bei der Unterhaltsreinigung.
8	VLA	5710	Wirtschaftsförderung	44110120	Sonst. Personal-/Versaufwendungen; P.-nebenausgaben	0,05 €	
9	STK	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	43410000 / 43710000	Gewerbesteuerumlage / Allgemeine Umlagen an Land	2.236.267,59 €	Durch das höhere Gewerbesteueraufkommens steigt auch die Gewerbesteuerumlage entsprechend. Selbiger Effekt ist ursächlich für die Überschreitung bei der FAG-Umlage. Hier steigt die Umlage aufgrund der höheren FAG Zuweisungen, die die Stadt Pforzheim erhalten hat.
Summe						**9.461.949,03 €**	

Finanzhaushalt (Abweichungen werden erst ab einem Betrag von 25.000 € erläutert):

THH	Amt	Investitions-auftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Überschreitung	Begründung
1	Dez. I GB GR	I11100000422	Gemeindeorgane EvbS Betriebsausstattung	2.805,96 €	
1	GM	I11110021820	Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	327.165,54 €	Aufgrund des steigenden Baupreisindex der letzten Jahre fielen die Schlussrechnungen höher aus als erwartet. Dies hat wiederum zur Folge, dass die von der Bausumme abhängigen Architekten- und Ingenieurabrechnungen höher waren. Durch die längere Bearbeitungszeit fielen zudem auch die aktivierten Eigenleistungen der Stadt höher aus als ursprünglich angenommen. All diese Faktoren führten in Summe zu dieser Überschreitung.
1	STK	I11230000121	RA Beteiligungen uä Erwerb	400,00 €	
1	GM	I11240000321	GM Bebaute Grundstücke Beiträge	20.889,00 €	
1	GM	I11240007421	GM EvbS Geräte, Maschinen	5.468,50 €	
1	GM	I11240007432	GM Hochbau-Vw EvbS Betriebsausstattung	2.962,51 €	
1	TD	I11250010422	TD EvbS Betriebsausstattung	18.215,90 €	
2	JSA	I12202020020	JSA Erwerb Belegungsrechte	2.900,00 €	
2	AföO	I12210050020	AföO Verkw. EvbS. Verkehrsüberwachungst.	70.531,35 €	Die Überschreitung erfolgt aus der Ersatzbeschaffung zweier defekter stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen im Bereich der Karlsruher Straße. Die überplanmäßigen Mittel wurden hierfür bereits mit Vorlage Q 1340 genehmigt. Da allerdings die als Deckung angegebene Zuweisung für den zentralen Omnibusbahnhof in 2018 nicht eingegangen ist, kommt es nun zu dieser Überschreitung.
2	GM	I12260020020	Veterinärd. Verwahrst für Tierkadaver	13.344,62 €	
2	GTA	I12600120123	FWG Büchenbronn Außenanlagen	38.000,00 €	Außenanlagen sind Teil der Gesamtmaßnahme und damit im genehmigten Gesamtaufwand enthalten. Die Gesamtkosten werden nicht überschritten.
2	GTA	I12600020121	HFW Interimserweiterung Außenanlagen	11.118,99 €	
3	GM	I21301020120	Hrch-Wieland Gew Umbau	55.106,25 €	Die Überschreitung resultiert aus den erhöhten Baupreisen (Fenster und Decken). Zudem wurde eine neue Unterverteilung für die Gebäudeleittechnik notwendig (vgl. Vorlage Q 1475).
3	GM	I21301025121	Gold/Uhr Schule Brandschutz Hauptgebäude	105.389,31 €	Die Überschreitung resultiert aus einer Verschiebung zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt. Die Mittel wurden in Ergebnishaushalt geplant und in Finanzhaushalt verausgabt. Das Gesamtvolumen nach Vorlage Q 0940 kann nach derzeitigem Stand eingehalten werden.

THH	Amt	Investitions-auftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Überschreitung	Begründung
3	GM	I21302021121	Ludwig-Erh Erwerb von Containern	78.751,96 €	Die Überschreitung ergibt sich aus der Auszahlungen der Sicherheitseinbehalte, für die versehentlich keine Mittel übertragen wurden. Der GAW wird nicht überschritten.
3	PLA	I21301090090	Bauinnung Pforzheim Investitionszuschuss	265.000,00 €	Für den Investitionszuschuss an die Bauinnung (vgl. Vorlage Q 1129) wurde im Jahr 2017 eine Verbindlichkeit gebildet. Da in 2018 die tatsächliche Auszahlung der Mittel i.H.v. 265.000 € erfolgte, hätte diese Verbindlichkeit auflöst werden müssen. Dies unterblieb versehentlich. In 2019 wird es daher zu einer Verbesserung in dieser Höhe kommen. Der Gesamtaufwand der Maßnahme verändert sich nicht.
4	KA	I25200010428	Schmuckmuseum EvbS Erwerbungen BgA2520	2.755,32 €	
4	GM	I25200023020	Alfons-Kern-Turm Umbau	11.790,15 €	
4	STT	I26100010422	Stadttheater EvbS Betriebsausst.BgA2612	112,99 €	
5	JCP	I31200000422	JOB Center EvbS Betriebsausstattung	1.899,00 €	
5	GM	I31400020080	Unterkunft Asyl AN Heerweg 38	2.412,56 €	
5	GM	I36204020020	Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	17.923,81 €	
5	GM	I36502220020	Kita Eutingen Inselstr. K-F-Schule Umbau	183.680,71 €	Aufgrund der steigenden Baukosten waren insbesondere der Rohbau sowie die Fenster teurer als geplant.
5	GTA	I36502029920	Kiga-allg Verbesserung Außenanlagen Bau	7.772,36 €	
6	GM	I51100021991	SSP K-F Entschäd bauliche Anlagen	35.504,08 €	Bei einzelnen Fördermaßnahmen kam es zu Mehrauszahlungen. Diese resultieren aus aufwändigen Abbruchsicherungsmaßnahmen durch eine nicht vorhandene Grenzwand eines Nachbargebäudes. Die Mehrkosten hierfür betrugen rd. 50.000 Euro.
6	GTA	I51100021151	SSP K-F Straßenbau Steubenstr	561.944,68 €	Übertragung der Mittel von 2017 nach 2018 unterblieb versehentlich. Keine Überschreitung des Gesamtaufwandes.
6	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	5.000,00 €	
6	GTA	I54600020420	Zentraler Omnibusbahnhof Neubau	4.073,61 €	
7	GTA	I55100030620	Wildpark Voliere Umfeldgestaltung	462.774,52 €	Grund für die Überschreitung ist eine versehentlich unterbliebene Auflösung einer in 2017 gebildeten Verbindlichkeit für die Wildpark Voliere (vgl. Vorlage Q 1190).In 2019 wird es daher zu einer Verbesserung in dieser Höhe kommen.
7	AfU	I55200030220	Leitungsungeb. Trinkwassernotversorgung	18.663,07 €	
7	GTA	I55300120020	Friedhof Büchenbronn - Erweiterung	10.114,97 €	
Summe				**2.344.471,72 €**	

4.7 Sperrungen

Im Rahmen der Etatberatungen des Doppelhaushaltes 2017/2018 (Vorlage Q 0916-2) hat der Gemeinderat für das Jahr 2018 Sperrungen in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. € beschlossen.

Hiervon wurden für den Kauf von EDV 0,8 Mio. €, für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen 0,5 Mio. €, für die Errichtung neuer Rechenzentrumsflächen 1,5 Mio. € und für das Projekt „Neue Weiche“ 0,5 Mio. € in 2018 freigegeben.

Während des Haushaltsjahres wurden durch Gemeinderatsbeschlüsse folgende Sperren beschlossen:

- Sperrungen beim Fassadenförderprogramm in Höhe von 100.000 € (Vorlage Q 1032).
- Sperrung bei der Leitungsverlegung der Innenstadtentwicklung Ost in Höhe von 156.000 € (Vorlage Q 1032).

Durch einen Antrag auf Mittelbewilligung wurden die überplanmäßig bereitgestellten Mittel in Höhe von 3.100 € für eine Skulptur der Ortsverwaltung Würm gesperrt. Diese konnten wegen des Eingangs von Spenden wieder freigegeben werden.

Im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2019/2020 wurden aufgrund von Korrekturen der Gesamtkosten bzw. wegen Neuveranschlagungen Mittel bei Auszahlungen in Höhe von rund 2,4 Mio. € und bei Einzahlungen in Höhe von 860.400 € gesperrt.

Im Detail waren dies folgende Maßnahmen:

- Erschließung Stadt Ochsenwäldle - Erdbau (150.000 €)
- Erschließung Stadt Hohberg 4. Kleeblatt (500.000 €)
- Erneuerung Seebergstraße (200.000 €)
- Erschließung Hohenwart Mädachäcker (30.000 €)
- Bergmannstr.Würm Umbau Mischverkehrs. Fläche (5.500 €)
- Umgestaltung Hölderlinstr. Würm (22.000 €)
- Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken (405.000 €)
- FWG Hohenwart Neubau (100.000 €)
- Nordstadt Sporthalle Betriebsausstattung BgA 1124 (180.000 €)
- Nordstadt Sporthalle Außenanlage (500.000 €)
- IE-Ost Straßenbau Deimlingstraße (150.000 €)
- Wasserläufe Würm Lettenbach (157.640 €)
- IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung Zuschuss (860.400 €)

4.8 Verpflichtungsermächtigungen

Auf die im Haushaltsjahr 2018 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe 31,7 Mio. € wurden nach Angaben der Dienststellen bis 31.12.2018 Aufträge in Höhe von 0,4 Mio. € vergeben. Die nicht ausgeschöpften Verpflichtungsermächtigungen betragen somit 31,3 Mio. €, was einer tatsächlichen Inanspruchnahme von 1,1 % entspricht.

2018 wurden innerhalb des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,4 Mio. € genehmigt. Eine vertragliche Bindung erfolgte dabei nicht.

5. Weitere Angaben

5.1 Ziele und Strategien (§ 54 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Bei der Planung für das Jahr 2018 wurde von einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 19,2 Mio. € ausgegangen. Tatsächlich konnte ein Überschuss (46,6 Mio. €) erwirtschaftet werden. Aufgrund dieses Überschusses konnte entsprechend den Auflagen des Regierungspräsidiums auf Kreditermächtigungen aus dem laufenden und dem Vorjahr verzichtet werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Defizite aus dem ordentlichen Ergebnis entsprechend der Finanzplanung des Doppelhaushaltes 2019/2020 stetig ansteigen werden, sind die Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom April 2019 zur Weiterführung und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) die logische Konsequenz. Die Anstrengungen der Stadt bei der Aufstellung und Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts aus dem Jahr 2016 wurden zwar ausdrücklich anerkannt und haben zweifellos zur deutlichen Verbesserung des Ergebnisses 2018 beigetragen. Dennoch zeigt die beschlossene Haushalts- und Finanzplanung, dass die Stadt trotz der allgemein guten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein positives Ergebnis nicht dauerhaft erwirtschaften kann. Die Stadt bleibt daher aufgefordert, den eingeleiteten Haushaltskonsolidierungskurs fortzusetzen, um ihre finanzielle Handlungsfähigkeit sicherzustellen.

Die Konzentration auf die Reduzierung der Aufwendungen alleine ist nicht (mehr) ausreichend. Vielmehr ist ein Mix aus Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen erforderlich.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass die knappen finanziellen Ressourcen für Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden, welche der Erreichung der strategischen Ziele der Stadt dienen. Im November 2015 hat der Gemeinderat abgeleitet aus dem Masterplan vier Oberziele und 13 zugeordnete Ziele für die Stadt Pforzheim beschlossen (vgl. Vorlage Q 0404), welche in erster Linie der Widerherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt dienen sollen. Im Juli 2018 wurde durch Beschluss des Gemeinderats (Q 1484) das bislang „mitzudenkende“ Oberziel „Integration“ durch drei weitere Ziele zur Integration konkretisiert. Außerdem erfolgte vor dem Hintergrund der Erkenntnis, dass für die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit die Ziele von unterschiedlicher Bedeutung sind, eine politische Gewichtung der Oberziele und der zugeordneten 16 Ziele. Um in Folge besser beurteilen zu können ob eine Maßnahme oder ein Projekt zur Erreichung der strategischen Ziele beiträgt, wurden alle strategischen Ziele operationalisiert. Damit hat der Gemeinderat das folgende strategische Zielsystem beschlossen (s. nächste Seite), an dem sich die städtischen Haushalte der nächsten Jahre ausrichten sollen.

Auf Basis dieses Zielsystems wurde von der Verwaltung im Rahmen des Projekts zur strategischen Haushaltskonsolidierung ein Entscheidungsinstrument erarbeitet, anhand dessen sich künftige Haushaltsentscheidungen im Hinblick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Oberziele der Stadt Pforzheim messen lassen. Der Gemeinderat hat dessen Anwendung im Grundsatz beschlossen und die Verwaltung beauftragt, dieses Instrument durch ergänzende Anwendungshinweise weiter zu konkretisieren. Das Entscheidungsinstrument wird künftig regelmäßig im Rahmen der Haushaltsaufstellung auf Aktualität überprüft und gegebenenfalls durch Beschluss des Gemeinderats entsprechend den aktuellen politischen Zielsetzungen angepasst.

Die Verwaltung hat dem Gemeinderat außerdem dargelegt, wie das Projekt der strategischen Haushaltskonsolidierung strukturiert wurde und welche Aufgaben in den verschiedenen Teilprojekten bis zur Erstellung des Doppelhaushalts 2021/2022 bearbeitet werden.

Strategsiches Zielsystem der Stadt Pforzheim

Oberziel	Gewichtung Oberziele	Nr.	Ziele	Gewichtung Ziele	Operationalisiertes Ziel: Leistet die Maßnahme einen Beitrag zur Erreichung des operationalisierten Ziels?	Gewichtungs-faktor operat. Ziele
attraktive Innenstadt	12%	I1	Die Innenstadt muss attraktiver werden und braucht eigenes Flair, um Kaufkraft anzuziehen	32%	Die Frequenz und/oder Aufenthalts-dauer in den Einkaufslagen der Pforzheimer Innenstadt wird erhöht	4
		I2	den öffentlichen Raum gut gestalten	21%	Die Maßnahme ist im Nutzungs-konzept Innenstadt enthalten	2
		I3	Flüsse in der Stadt erlebbar machen	19%	Die Maßnahme bezieht einen oder mehrere Flüsse in der Pforzheimer Innenstadt mit ein	2
		I4	Sicherheit im öffentlichen Raum	29%	Die Maßnahme erhöht das subjektive Sicherheitsbedürfnis in der Pforzheimer Innenstadt	4
attraktiver Wohnstandort	24%	W1	strategische Wohnbauentwicklung aktiv betreiben	31%	Die Maßnahme schafft zusätzliche Wohnbauflächen und/ oder ermöglicht den Zuzug von Fachkräften nach Pforzheim	8
		W2	Quartiere bauen und erhalten, in denen man angenehm und gemeinsam lebt	27%	Die Maßnahme erhöht die subjektive Wohnqualität in den Quartieren durch Optimierung der Nahversorgung, und/oder Spiel-/Sportangebote, und/oder Bildungsangebote, und/ oder ein Quartiersmanagement, und/oder Sicherheit und Sauberkeit soweit es Defizite gibt	7
		W3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	42%	Die Maßnahme schafft ein Betreu-ungsangebot für Kinder in der Tages-pflege, Kitas und Schulen und/ oder Senioren in Pflegeeinrichtungen oder unterstützt das Finden derselben	10
attraktiver Gewerbestandort	22%	G1	Stärkung der Stadt als Wirtschaftsstandort	43%	Die Maßnahme schafft/ erhält sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze	10
		G2	Entwicklungschwerpunkte/ Zukunfts-branchen (Cluster): Kreativwirtsch., IT, Hochtechnologie/Präzisionstechnik, regenerative Engerien, Gesundheit, Medizintechnik, Tourismus (Stadt/Land)	32%	Die Maßnahme betrifft einen definierten Entwicklungsschwerpunkt	7
		G3	Kommunikation und Vernetzung von Wirtschaft, Lehre und Verwaltung kultivieren	25%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der (gemeinsamen) Veranstaltungen oder Projekte von Stadt/ Wirtschaft/ Hoch-schule und/ oder teilnehmenden Unternehmen/ Hochschulakteuren	5
erfolgreiche Bildung und Betreuung	27%	B1	allen Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Ausbildungschancen eröffnen	37%	Die Maßnahme erhöht die Sprachfähigkeit der Schüler/-innen zur Einschulung und/ oder reduziert die Anzahl der Schulabgänger/-innen ohne Abschluss	10
		B2	bewegungs- und bildungsfreundliche Umgebung schaffen	27%	Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste Schulsanierung hoch priorisiert	7
		B3	Teilhabe statt Ausgrenzung - Abbau von Armut als sozialpolitische Priorität	36%	Die Maßnahme reduziert die Anzahl der SGB-II-Empfänger und/oder der SGB-XII-Bezieher und/oder die Anzahl der Arbeitslosen bis 25 Jahre	10
Integration	14%	INT1	Strukturelle Integration - Arbeitsmarkt und Bildungssystem	37%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverältnisse und/oder der erfolgreichen Bildungsabschlüsse	5
		INT2	Kulturelle Integration - Sprache und soziale Werte	37%	Die Maßnahme fördert den Spracherwerb	5
		INT3	Soziale Integration - Soziale Beziehungen	26%	Die Maßnahme erhöht die Anzahl der Kontakte mit der Aufnahme-gesellschaft	4

5.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung (§ 54 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Für das Haushaltsjahr 2018 lässt sich feststellen, dass die Stadt Pforzheim ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte. Die seit Jahren bestehenden Probleme im Infrastrukturvermögen konnten erwartungsgemäß nicht beseitigt werden. Gleichwohl wurden wieder hohe Summen in die Unterhaltung/ Instandsetzung investiert.

5.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres (§ 54 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv, als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

5.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung (§ 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Das Ergebnis des Jahres 2018 (+43,4 Mio. €) übertrifft deutlich den positiven Abschluss des Jahres 2017 (+18,6 Mio. €) und liegt sogar über dem bisherigen Rekordergebnis des Jahres 2012 (38,9 Mio. €). Allerdings sind auch die sogenannten „freie Reste“, also die EMÜ insgesamt auf einem Rekordniveau.

Dieses durchaus bemerkenswerte Ergebnis kann jedoch nicht isoliert betrachtet werden, sondern muss im Kontext der Ergebnisse der letzten Jahre gesehen werden, die teilweise zweistellige negative Ergebnisse hervorbrachten.

Für das Jahr 2019 kann nach heutigen Erkenntnissen noch von einem geringen positiven Ergebnis ausgegangen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die mit der Frühjahrsteuerschätzung 2019 übermittelten Verschlechterungen und die insgesamt erkennbare wirtschaftliche Abkühlung nicht noch höher ausfallen.

Mögliche Risiken:

Deutlich pessimistischere Prognosen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, die aufgrund zusätzlicher Risiken wie z.B. durch einen ungeregelten Brexit sowie die Verhängung von Strafzöllen eine besondere Dynamik erfahren kann.

Dadurch kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich durch rückläufige FAG-Zuweisungen des Landes die Ertragssituation erheblich verschlechtert. Demgegenüber sind auf der Aufwandseite jedoch keine Einsparpotentiale erkennbar.

Weitere Risiken können sich durch die derzeit fast explodierenden Baukosten sowie die noch nicht abschließend gelöste Bäderfrage ergeben.

5.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge (§ 54 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Aus den Vorjahren liegen keine Fehlbeträge vor. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2014 konnte aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

5.6 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen (§ 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Im Rahmen der Evaluierung des NKHR hat das Innenministerium Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit verbindlich vorgegeben (§ 54 II Nr. 6 GemHVO). Diese Kennzahlen sind im Rahmen des Jahresabschlusses im Rechenschaftsbericht darzustellen. Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird auf der Internetseite des Innenministeriums Baden-Württemberg vorgegeben.

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
E R T R A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0	18.602.364	43.431.475	2.354.734	-2.270.609	-5.116.366
Betrag je Einwohner	€/EW	0	151	351	19	-18	-41
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00	103,57	107,94	100,40	99,61	99,14
1.1 Steuerkraft – netto –							
absoluter Betrag	€	228.384.559	255.101.843	283.178.410	279.064.700	281.002.600	284.970.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.895	2.076	2.286	2.231	2.259	2.290
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,47	48,98	51,75	47,87	48,18	47,85
1.2 Betriebsergebnis – netto -							
absoluter Betrag	€	228.384.559	236.467.530	239.714.727	276.677.666	283.240.809	290.503.866
Betrag je Einwohner	€/EW	1.895	1.924	1.935	2.212	2.276	2.331
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,47	45,40	43,80	47,46	48,56	48,70
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	15.497.183	3.366.984	3.222.401	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	15.497.183	21.969.348	46.653.875	2.354.734	-2.270.609	-5.116.366

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	29.755.934	38.176.212	65.101.963	21.299.566	15.355.146	14.442.651
Betrag je Einwohner	€/EW	247	311	526	170	123	116
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	4.812.212	5.168.247	6.127.608	6.185.000	6.382.000	6.747.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	24.943.722	33.007.965	58.974.355	15.114.566	8.973.146	7.695.651
Betrag je Einwohner	€/EW	207	269	476	121	72	62
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	8.715.667	9.218.139	9.490.858	9.871.751	10.328.732	10.774.163
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	132.406.570	187.242.104	235.109.849	142.329.866	107.991.270	83.369.921

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen 2% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Kennzahlen zur Kapitallage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	576.452.635	598.249.132	644.888.009			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	460.188.835	460.028.564	460.027.485			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57,65	57,58	59,94			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	42,35	42,42	40,06			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	115,07	123,13	129,64			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	-154.291.262	-181.559.461	-169.114.188			
Betrag je Einwohner	€/EW	-1.280	-1.478	-1.365			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	6.718.627	28.253.033	-11.005.213	-185.000	-382.000	3.253.000

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

VI. Anlagen gem. § 95 GemO

Anlage 1: Vermögensübersicht (§ 95 III Nr. 1 GemO, § 55 GemHVO)

Vermögensübersicht			Stand zum 01.01. 2018[1]	Vermögensveränderungen [6]					Stand am 31.12.2018 (∑ Sp. 2 bis 7)
				Zugänge[2]	Abgänge[3]	Umbuchungen[5]	Zuschreibungen	Abschreibungen[4]	
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		1.906.257,40	759.978,91	-2.761,00	745,10		-388.176,01	2.276.044,40
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)								
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	101.238.226,16	1.150.632,86	-6.985.213,82	2.488,60		-245.304,85	95.160.828,95
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	342.473.242,11	2.436.488,11	-619.693,55	1.528.856,62		-13.848.883,40	331.970.009,89
	2.3.	Infrastrukturvermögen	201.853.817,77	4.501.309,84	-9.341,72	2.226.953,65		-8.537.342,48	200.035.397,06
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	1.203.782,00	36.291,64	-3.075,00	110.283,88		-306.282,52	1.041.000,00
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.502.166,62	451.462,59				-117,00	5.953.512,21
	2.6.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.636.284,00	2.311.997,83	-34.633,00			-2.530.957,83	14.382.691,00
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.483.481,92	781.547,41	-12.873,09	21.457,28		-1.259.235,52	9.014.378,00
	2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	25.473.132,56	9.115.628,04	-2.512,38	-3.789.908,13			30.796.340,09
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)								
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.303.914,86						16.303.914,86
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.548.244,05	400,00	-6.600,00				2.542.044,05
	3.3.	Sondervermögen	47.052.551,40						47.052.551,40
	3.4.	Ausleihungen	15.449.130,26	850.000,00	-3.218.300,82				13.080.829,44
	3.5.	Wertpapiere	26.000.670,24	256.000.053,62	-126.000.000,00				156.000.723,86
insgesamt			**811.124.901,35**	**278.395.790,85**	**-136.895.004,38**	**100.877,00**	**0,00**	**-27.116.299,61**	**925.610.265,21**

[1] entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2] Werte incl. Nachaktivierungen

[3] beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

[4] Werte incl. außerordentliche Abschreibungen

[5] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

[6] Abweichungen zu den erläuternden Bilanzpositionen beruhen auf der saldierten Darstellung der Zugänge, Abgänge und Umbuchungen in der Vermögensübersicht (Basis Anlagengitter)

Anlage 2: Schuldenübersicht (§ 95 III Nr. 2 GemO, § 55 GemHVO)

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 01.01.2018 [1]	Gesamtbetrag zum 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) [5]
				bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1	Bund	5.018.877,00	4.779.557,00	239.320,00	957.280,00	3.582.957,00	-239.320,00
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	135.908.338,51	124.854.726,90	5.727.879,10	23.163.670,04	95.963.177,76	-11.053.611,61
1.2.6	sonstige Bereiche [6]						
1.3	Kassenkredite						
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	40.575.286,08	39.479.886,47				-1.095.399,61
Gesamtschulden Kernhaushalt		**181.502.501,59**	**169.114.170,37**	**5.967.199,10**	**24.120.950,04**	**99.546.134,76**	**-12.388.331,22**

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) [7]							
2.1.	Anleihen						
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ESP	177.013.358,18	177.259.912,24	6.569.155,70	25.872.297,44	144.818.459,10	246.554,06
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen EPVB	21.544.108,37	21.967.730,11	914.866,55	3.760.681,23	17.292.182,33	423.621,74
2.3.	Kassenkredite						
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung		**198.557.466,55**	**199.227.642,35**	**7.484.022,25**	**29.632.978,67**	**162.110.641,43**	**670.175,80**

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7]							
3.1.	Anleihen						
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	339.484.682,06	328.861.926,25	13.451.221,35	53.753.928,71	261.656.776,19	-10.622.755,81
3.3.	Kassenkredite						
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	40.575.286,08	39.479.886,47	0,00	0,00	0,00	-1.095.399,61
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		**380.059.968,14**	**368.341.812,72**	**13.451.221,35**	**53.753.928,71**	**261.656.776,19**	**-11.718.155,42**

[1] entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres | [2] Tilgungsraten im 1. Folgejahr | [3] Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr | [4] Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr | [5] Spalte 3 minus Spalte 2

[6] entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[7] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

Anlage 3: Ermächtigungsübertragungen/Rückstellungen (§ 95 III Nr. 3 GemO) -konsumtiv-

*aufgrund geänderter Buchungsvorgaben werden Verbindlichkeiten nicht mehr manuell erfasst

lfd. Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts / der Kostenstelle	Sach-konto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
1	ABS	211002	Haupt-/Werkrealsch./Schulverbund überwiegend Haupt-/Werkrealschule	42750000	Lernmittel	1.800,00 €	
2	ABS	211003	Grund-/Haupt-/Werkrealschulen (Schulverbund)	42750000	Lernmittel	22.800,00 €	
3	ABS	211004	Realschulen/Schulverbund überwiegend Realschulen	42750000	Lernmittel	128.000,00 €	
4	ABS	211006	Gymnasium/Schulverbund Gym. kein Verbindung zu 21.10.10	42750000	Lernmittel	326.800,00 €	
5	ABS	212002	Sonderpädag. Bildungs-/Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen	42750000	Lernmittel	17.600,00 €	
6	ABS	213001	Gewerbliche Schulen	42750000	Lernmittel	325.800,00 €	
7	ABS	213002	Kaufmännische Schulen	42750000	Lernmittel	349.300,00 €	
8	ABS	213003	Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Schulen	42750000	Lernmittel	121.300,00 €	
9	ABS	21200105	Schulkindergarten für Sprachbehinderte	42750000	Lernmittel	1.800,00 €	
10	ABS	21200304	Sonderschule für Sprachbehinderte	42750000	Lernmittel	12.000,00 €	
11	ABS	40310000	Schulverwaltung	44294000	Rechts- und Beratungskosten	50.000,00 €	150.000,00 €
12	ABS	40600100	Dillweißensteinschule	42750000	Lernmittel	300,00 €	
13	ABS	40600200	Insel-Grundschule	42750000	Lernmittel	12.300,00 €	
14	ABS	40600300	Maihäldenschule	42750000	Lernmittel	2.300,00 €	
15	ABS	40600400	Osterfeld-Grundschule	42750000	Lernmittel	9.800,00 €	
16	ABS	40600600	Arlingerschule	42750000	Lernmittel	900,00 €	
17	ABS	40608300	Grundschule Hohenwart	42750000	Lernmittel	1.900,00 €	
18	ABS	40608500	Grundschule Würm	42220000	Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	600,00 €	
19	ABS	40608500	Grundschule Würm	42750000	Lernmittel	4.200,00 €	
20	ABS	40610100	Insel-Werkrealschule	42750000	Lernmittel	59.500,00 €	
21	ABS	40611100	Brötzinger Schule	42750000	Lernmittel	19.800,00 €	
22	ABS	40611100	Brötzinger Schule	42750130	Lernmittel - Verbrauchsstoffe	23.800,00 €	
23	ABS	40611500	Schanzschule	42750000	Lernmittel	300,00 €	
24	ABS	40611500	Schanzschule	42760250	sonstige Fahrten		7.000,00 €
25	ABS	40611700	Weiherbergschule	42760250	sonstige Fahrten		9.000,00 €
26	ABS	40620200	Konrad-Adenauer-Realschule	42750000	Lernmittel	3.600,00 €	
27	ABS	40620400	Otterstein-Realschule	42750000	Lernmittel	6.500,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts /der Kostenstelle	Sach-konto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
28	ABS	40630200	Hilda-Gymnasium	42750000	Lernmittel	77.300,00 €	
29	ABS	40630300	Kepler-Gymnasium	42760250	sonstige Fahrten		6.000,00 €
30	ABS	40630400	Reuchlin-Gymnasium	42760250	sonstige Fahrten		7.000,00 €
31	ABS	40630500	Theodor-Heuss-Gymnasium	42750000	Lernmittel	8.800,00 €	
32	ABS	40640100	Alfons-Kern-Schule	42750000	Lernmittel	14.400,00 €	
33	ABS	40640200	Fritz-Erler-Schule	42750000	Lernmittel	74.000,00 €	
34	ABS	40640500	Johanna-Wittum-Schule	42750000	Lernmittel	122.700,00 €	
35	ABS	40640600	Ludwig-Erhard-Schule	42750000	Lernmittel	6.700,00 €	
36	ABS	40650200	Schloßparkschule	42750000	Lernmittel	27.100,00 €	
37	ABS	40660500	Pestalozzischule	44520100	Schulkostenersatz (ö.r.) Kreismedienzentrum		33.000,00 €
38	ABS	40670000	Amt für Ausbildungsförderung	44520000	Erstattungen an Gemeinden		135.700,00 €
39	ABS	40700000	Förderung des Sports	42910000	Aufwendungen für sonst.Sach-/Dienstleistung		5.000,00 €
40	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		55.000,00 €
41	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180031	Eishallenzuschüsse Jugendliche		30.000,00 €
42	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180032	Eishallenzuschüsse Erwachsene		12.500,00 €
43	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180041	Schwimmhallenzuschüsse Jugendliche		128.000,00 €
44	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180042	Schwimmhallenzuschüsse Erwachsene		7.500,00 €
45	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180055	Jugendzuschuss an Sportvereine		18.000,00 €
46	ABS	40700000	Förderung des Sports	43180071	Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine		17.500,00 €
47	ABS	40740281	Gedeckte Sportfläche Fritz-Erler-Schule	42220400	Kauf sonst. geringwertiger Ausstattung	40.000,00 €	18.000,00 €
48	AföO	122101	Verkehrslenkung, -regelung, -sicherung	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	15.000,00 €	
49	AfU	561006	Erstellen/Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	55.500,00 €	
50	AfU	561006	Erstellen/Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	5.400,00 €	
51	AfU	36006300	Abt. 3 Umwelttechnik	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.		2.500,00 €
52	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	320.000,00 €	
53	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	75.000,00 €	
54	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42450130	Sonderreinigung	35.000,00 €	
55	GM	65003000	Gebäudekosten allgemein	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	40.000,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts /der Kostenstelle	Sach-konto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
56	GM	65003061	Insel-Grundschule	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	480.000,00 €	
57	GM	65003106	Osterfeldschule	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	50.000,00 €	
58	GM	65003110	Ottersteinschule	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	31.000,00 €	
59	GM	65003245	Fritz-Erler-Gymnasium	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	31.000,00 €	
60	GM	65003249	Goldschmiedeschule	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	871.000,00 €	
61	GM	65008149	Innenstadtentwicklung Ost	42110600	Abbruchkosten	105.000,00 €	
62	GM	65008613	Asyl Anmietung Ostendstr. 3 (Thales)	42450130	Sonderreinigung		40.000,00 €
63	GM	65008613	Asyl Anmietung Ostendstr. 3 (Thales)	42310000	Mieten und Pachten		840.000,00 €
64	GTA	253002	Bereitstellung der Infrastrukturanlagen	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	10.000,00 €	
65	GTA	253002	Bereitstellung der Infrastrukturanlagen	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	50.000,00 €	
66	GTA	541001	Gemeinde Bereitstellung/Betreuung Straßen, Wegen, Plätzen	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	23.100,00 €	
67	GTA	541003	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	58.500,00 €	40.500,00 €
68	GTA	541004	Gemeinde Bereitstellung/Betreuung Ingenieurbauwerken	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	121.800,00 €	28.200,00 €
69	GTA	541004	Gemeinde Bereitstellung/Betreuung Ingenieurbauwerken	42120800	Unterhaltung Straßen		70.000,00 €
70	GTA	543003	Land Bereitstellung/Unterhaltung Grün an Straßen	42120900	Unterhaltung Grünanlagen		1.500,00 €
71	GTA	551001	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	62.000,00 €	30.900,00 €
72	GTA	551001	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	42110000	Unterhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen		11.700,00 €
73	GTA	551002	Bereitstellung/Unterhaltung Freizeitanlagen/Spielflächen	42120700	Unterhaltung Sportanlagen		1.700,00 €
74	GTA	551003	Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	8.000,00 €	1.000,00 €
75	GTA	552001	Unterhaltung Gewässer	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	11.600,00 €	
76	GTA	553002	Bereitstellung von Wahlgräber	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	15.700,00 €	
77	GTA	553004	Bereitstellung, Pflege, Unterhaltung öffentliches Grün Friedhöfe	42120900	Unterhaltung Grünanlagen		2.600,00 €
78	GTA	66006400	Verkehrstechnik	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	23.500,00 €	24.800,00 €
79	GTA	66108120	Wildgehege Büchenbronn	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	37.000,00 €	
80	JCP	56006400	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		62.549,63 €
81	JCP	56007000	Beschäftigungsförderung	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		161.341,98 €
82	JCP	L3120050140	Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (§45III SGB III)	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		10.600,00 €
83	JCP	L3120050250	ESF-Bundesprogramm LZA	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		202,13 €
84	JCP	L3120050251	ESF-Bundesprogramm LZA	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		6.449,76 €

lfd. Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts /der Kostenstelle	Sach-konto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
85	JCP	L3120050270	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		5.000,00 €
86	JCP	L3120050311	Soz. Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		7.600,00 €
87	JCP	L3120050350	ESF-Bundesprogramm LZA	43310040	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		6.757,80 €
88	JSA	50002910 50006101 50006102 50006110 50006230 50006313 50006314 50006600 50007500	Allgemeine Verwaltung Wirtschaftliche Hilfe Unterhaltsvorschuss Leistungen SGB XII Asylbewerber vorläufige Unterbringung Sozialer Dienst Nord Jugendsozialarbeit an Schulen Wohnwesen ohne Wohnungsgeld Eingliederungshilfe Behinderte	44310000	sonstige Geschäftsaufwendungen		1.600,00 € 700,00 € 500,00 € 1.200,00 € 700,00 € 500,00 € 900,00 € 500,00 € 600,00 €
89	JSA	111408	Kom. Integration und Förderung für Einwohner ausländischer Herkunft	42730000	Aufwendungen für bez. Leistungen/ Waren	6.000,00 €	
90	JSA	318002	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	44310000	sonstige Geschäftsaufwendungen		8.100,00 €
91	JSA	318010	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	309.000,00 €	
92	JSA	362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	13.200,00 €	
93	JSA	40840000	Ev. Kirchengemeinden	43180073	KiTa- Betriebskostenzuschuss freie Träger		385.000,00 €
94	JSA	40850000	Kath. Kirchengemeinde	43180073	KiTa- Betriebskostenzuschuss freie Träger		155.000,00 €
95	JSA	40860000	AWO Soziale Dienste	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		35.000,00 €
96	JSA	40861500	Förderung Tagespflege	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche		35.000,00 €
97	JSA	50002920	Jugendhilfeplanung	44510000	Erstattungen Land		9.500,00 €
98	JSA	L31100290	Eingliederungshilfe	43311000	Soz.Leist.an nat.Pers.außerh.v. Einrichtungen		75.000,00 €
99	JSA	L36300201	Allgemeine Förderung der Erziehung	44500000	Erstattungen an den Bund		2.000,00 €
100	KA	41006100	Denkmalschutz und Denkmalpflege	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	6.000,00 €	
101	KA	41006300	Kunstwerke, Unterhaltung und Erwerb	42710000	Besonderer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	5.000,00 €	
102	PLA	511001	Stadtentwicklung/Stadtplanung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	167.600,00 €	
103	PLA	511003	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	7.000,00 €	
104	PLA	511003	Stadtentwicklung/Stadtplanung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	15.000,00 €	
105	PLA	511004	Städtebauliche Entwicklung, Konzept Bebauung, Freiraum, Stadtgestalt	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	177.700,00 €	
106	PLA	511004	Städtebauliche Entwicklung, Konzept Bebauung, Freiraum, Stadtgestalt	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	122.000,00 €	
107	PLA	511004	Städtebauliche Entwicklung, Konzept Bebauung, Freiraum, Stadtgestalt	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	109.800,00 €	19.400,00 €
108	PLA	511005	Verbindliche Bauleitplanung	42730000	Aufwendungen für bez. Leistungen/Waren	5.000,00 €	

lfd. Nr.	Amt	Produkt / Kostenstelle	Bezeichnung des Produkts /der Kostenstelle	Sach-konto	Bezeichnung des Sachkonto	EMÜ	Rückstellung
109	PLA	511005	Verbindliche Bauleitplanung	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	91.500,00 €	
110	PLA	511009	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Maßnahmen Sonderprogramm	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	5.000,00 €	
111	PLA	511009	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Maßnahmen Sonderprogramm	42730000	Aufwendungen für bez. Leistungen/Waren	5.000,00 €	15.000,00 €
112	PLA	511009	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Maßnahmen Sonderprogramm	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	15.000,00 €	
113	PLA	511009	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Maßnahmen Sonderprogramm	44310000	Geschäftsaufwendungen	35.000,00 €	
114	PLA	511013	Planungs- und Gestaltungsberatung	44310600	Geschäftsaufwendungen Gestaltungsbeirat	15.000,00 €	
115	PLA	61305010	Innenstadtentwicklung Ost	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	76.000,00 €	
116	PLA	61305010	Innenstadtentwicklung Ost	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	446.000,00 €	28.000,00 €
117	POA	112002	Kundenbetreuung/Benutzerservice	42220000	Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	130.000,00 €	
118	POA	112002	Kundenbetreuung/Benutzerservice	42310000	Mieten und Pachten	18.000,00 €	
119	POA	112003	Entwicklung, Pflege, Betreuung von Anwendungen	42720000	Aufwendungen für EDV	170.000,00 €	
120	POA	112004	Betrieb u. Anwendung von TUI-Anw.zent.Rech.Syst.	42720000	Aufwendungen für EDV	350.000,00 €	
121	POA	112005	Betrieb u. Unterhaltung zentrales Netzes inkl. TK-Anlagen	42210200	Unterhaltung der Telefonanlage	149.200,00 €	
122	POA	11306500	Netze	42210200	Unterhaltung Telefonanlage		9.100,00 €
123	POA	11306600	Telefonie	44310200	Post- u. Telekommunikationsdienstleistungen	50.000,00 €	
124	Stabi	42002578	Medienbeschaffung- u. bearbeitung	42710010	Neuanschaffung von Printmedien	17.000,00 €	
125	Stabi	42002978	Allg. Verwaltung	42620000	Aus- und Fortbildungen	9.300,00 €	
126	Stabi	42006778	Öffentlichkeitsarbeit	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	12.000,00 €	
127	TD	545002	Winterdienst	42490000	Sonst. Bewirtsch. Grundstücke /baul.Anlagen		21.500,00 €
128	VLA	113301	Grundstücksgeschäfte, Erbbaurechte	42910000	Aufwendungen sonst. Sach-/Dienstleistungen	30.200,00 €	
129	VLA	511108	Umlegungsverfahren nach BauGB und sonst. Ordnungsmaßnahmen	42910000	Aufwendungen sonst. Sach-/Dienstleistungen	50.000,00 €	
					Summe	**7.026.600,00 €**	**2.792.701,30 €**

Anlage 4: Ermächtigungsübertragungen/Verbindlichkeiten (§ 95 III Nr. 3 GemO) -investiv-

lfd. Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeiten
1	ABS	I21101010422	Dillweißensteinschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	3.900 €	
2	ABS	I21101011422	Insel-Grundschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	4.200 €	
3	ABS	I21101012422	Maihälden-Grundschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	3.000 €	
4	ABS	I21101013422	Osterfeld-Grundschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	16.300 €	
5	ABS	I21102010422	Insel-Werkrealschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	34.600 €	
6	ABS	I21102011422	Otterstein-Realschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	2.200 €	
7	ABS	I21103010422	Arlingerschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	7.900 €	
8	ABS	I21103012422	Haidachschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	19.100 €	
9	ABS	I21103014422	Schanzschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	40.300 €	
10	ABS	I21103015422	Südstadtschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	3.700 €	
11	ABS	I21103017422	Brötzinger Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	27.100 €	
12	ABS	I21103110422	Waldschule Büchenbronn	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	10.500 €	
13	ABS	I21103210422	Karl-Friedrich-Schule Eutingen	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	18.200 €	
14	ABS	I21103410422	Grundschule Huchenfeld	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	10.600 €	
15	ABS	I21104010422	Insel-Realschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	15.200 €	
16	ABS	I21104011422	Konrad-Adenauer-Realschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	51.100 €	
17	ABS	I21104012422	Osterfeld-Realschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	22.500 €	
18	ABS	I21104013422	Otterstein-Realschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	17.600 €	
19	ABS	I21106010422	Reuchlin-Gymnasium	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	33.700 €	
20	ABS	I21106011422	Kepler-Gymnasium	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	162.800 €	
21	ABS	I21106012422	Hilda-Gymnasium	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	172.800 €	
22	ABS	I21106013422	Hebel-Gymnasium	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	25.300 €	
23	ABS	I21106014422	Theodor-Heuss-Gymnasium	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	99.500 €	
24	ABS	I21202010422	Bohrainschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	1.000 €	
25	ABS	I21203010422	Schlossparkschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	48.200 €	
26	ABS	I21301010422	Heinrich-Wieland-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	418.300 €	
27	ABS	I21301012422	Alfons-Kern-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	331.200 €	

lfd. Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeiten
28	ABS	I21301014422	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	200.300 €	
29	ABS	I21302010422	Fritz-Erler-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	241.900 €	
30	ABS	I21302011422	Ludwig-Erhard-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	63.600 €	
31	ABS	I21303010422	Johanna-Wittum-Schule	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	46.200 €	
32	ABS	I42100090090	Sportförderung Vereinsanlagen Invest.-Zuschuss	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	74.000 €	
33	ABS	I42100090290	Sportförderung 1 CfR 1896 Invest.-Zuschuss	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	484.400 €	
34	AföO	I12210000422	Verkehrswesen Erwerb Betriebsausstattung	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	6.000 €	
35	FW	I12600000422	Feuerwehr Erwerb Betriebsausstattung	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	9.700 €	
36	FW	I12600010423	Feuerwehr Erwerb Fahrzeuge	78310000	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen des AV	505.800 €	
37	GM	I11110021520	Neues Rathaus / Umnutzung ehem. Ratskeller	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	82.400 €	
38	GM	I11110021821	Neues Rathaus BS Dachsanierung BgA1124	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.900 €	
39	GM	I11110021821	Neues Rathaus BS Dachsanierung BgA1124	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	13.300 €	
40	GM	I11200050120	IUK-Gebäudeleitungsnetz Bau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.391.000 €	
41	GM	I11200050221	IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.711.300 €	
42	GM	I11200050221	IUK-Errichtung neuer Rechenzentrumsfläche	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	23.900 €	
43	GM	I11250120120	Fahrzeughalle OV Büchenbronn	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	146.100 €	
44	GM	I12260020020	Veterinärdienst Verwahrstelle für Tierkadaver	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18.700 €	
45	GM	I12600020120	Hauptfeuerwache Erweiterung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	147.500 €	
46	GM	I12600120120	FWG Büchenbronn Erweiterung Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	455.800 €	
47	GM	I12600120121	FWG Büchenbronn Erweiterung Umbau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	414.300 €	
48	GM	I12600120121	FWG Büchenbronn Erweiterung Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	6.500 €	
49	GM	I12600320120	FWG Hohenwart Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	93.000 €	
50	GM	I12600320120	FWG Hohenwart Neubau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	6.200 €	
51	GM	I12600420124	Feuerwehr Huchenfeld Schrankenanlage	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	15.000 €	
52	GM	I12600420124	Feuerwehr Huchenfeld Schrankenanlage	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	3.100 €	
53	GM	I12600520120	FWG Würm Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	711.000 €	
54	GM	I21101020620	Dillweißensteinschule Brandschutz	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	19.400 €	
55	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	414.000 €	
56	GM	I21103023122	Nordstadtschule Umfeldgestaltung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	1.800 €	

lfd. Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeiten
57	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.173.600 €	
58	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	39.900 €	
59	GM	I21103023125	Nordstadt Sporthalle Außenanlage	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	113.900 €	
60	GM	I21103220120	Karl-Friedrich-Schule Sporthalle Neubau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	196.000 €	
61	GM	I21103220120	Karl-Friedrich-Schule Sporthalle Neubau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	4.000 €	
62	GM	I21104020320	Insel-Schule-Container	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		63.500 €
63	GM	I21104021620	Konrad-Adenauer-Realschule baul. Entwicklung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	196.000 €	
64	GM	I21106020720	Reuchlin-Gymnasium bauliche Entwicklung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	132.000 €	
65	GM	I21106020720	Reuchlin-Gymnasium bauliche Entwicklung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	2.600 €	
66	GM	I21106024920	Theodor-Heuss-G. Fachraumsanierung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	22.500 €	
67	GM	I21106024920	Theodor-Heuss-G. Fachraumsanierung	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		23.700 €
68	GM	I21301025120	Gold/Uhr Schule Galvaniklabor BS	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	103.200 €	
69	GM	I21303020123	Johanna-Wittum Schule Bauliche Entwicklung	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	311.300 €	
70	GM	I21303020123	Johanna-Wittum Schule Bauliche Entwicklung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	30.800 €	
71	GM	I25200027020	Unterbringung historische Straßenbahnen	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	47.700 €	
72	GM	I31400020050	Unterkunft Asyl Tiefenbronner Str. 34	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.200 €	
73	GM	I36204020020	Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	850.600 €	
74	GM	I36204020020	Jugendfreizeitstätte Haus der Jugend Bau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	18.000 €	
75	GM	I51100021991	SSP K-F Entschädigung bauliche Anlagen	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		284.804 €
76	GTA	I51100024158	IE-Ost Umbau südl. Gehweg Luisenstr. S	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	46.200 €	
77	GTA	I51100024160	IE-Ost Umbau Alter Schloßberg + Östl. D	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	320.000 €	
78	GTA	I51100024250	IE-Ost Sonst Tiefbau Leitungsverlegung S	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	3.944.000 €	
79	GTA	I51100024251	IE-Ost Sonst Tiefbau TG Markpl. BgA 5460 S	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	10.000 €	
80	GTA	I51100024251	IE-Ost Sonst Tiefbau TG Markpl. BgA 5460 S	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		51.646 €
81	GTA	I54100020034	Erschließung Stadt Welschenäcker	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		6.500 €
82	GTA	I54100020040	Erschließung Stadt Lange Gewann	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		899.704 €
83	GTA	I54100020053	Erschließung Stadt Steubenstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	610.000 €	
84	GTA	I54100020120	Erschließung Stadt neue Gewerbegebiete	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	20.000 €	
85	GTA	I54100020320	Rad-und Wanderwege kleinere Maßnahmen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	45.000 €	

lfd. Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeiten
86	GTA	I54100020324	Umsetzung Radverkehrskonzept	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	367.000 €	
87	GTA	I54100020521	Verkehrssicherheit u.ä. Verbesserung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	75.500 €	
88	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit u.ä. Mobilitätshindernisse	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	680.300 €	
89	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit u.ä. Mobilitätshindern	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		8.000 €
90	GTA	I54100023620	Fußgängerzone Westliche/Östliche Umbau	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		481.184 €
91	GTA	I54100024420	Lagerplatz für belasteten Straßenaushub	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	883.000 €	
92	GTA	I54100024720	Knoten Pforzheimer Straße Westring	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	170.000 €	
93	GTA	I54100029920	AOI Straßen u.ä. Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	836.000 €	
94	GTA	I54100050720	Straßenbeleuchtungsnetz Erneuerung	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		19.500 €
95	GTA	I54100050721	Straßenbeleuchtungsnetz Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.000 €	
96	GTA	I54100050721	Straßenbeleuchtungsnetz Umbau	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		10.000 €
97	GTA	I54100050722	Straßenbeleuchtungsnetz Erweiterung	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		52.000 €
98	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	150.000 €	
99	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	15.000 €	
100	GTA	I54400021925	Kelterstraße -B 294- Mauerkopf	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	148.000 €	
101	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	172.100 €	
102	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	9.300 €	
103	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		43.153 €
104	GTA	I54600020521	P+R Bahnhof Brötzingen	78160000	Investitionszuschuss an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	67.900 €	
105	GTA	I54600020620	Neue Weiche Neubau	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		298.846 €
106	GTA	I54600029920	AOI von Parkplätzen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	23.000 €	
107	GTA	I54700090090	Deutsche Bahn AG Investitionszuschuss	78160000	Investitionszu. an sonst. öffentl. Sonderechnungen	151.500 €	
108	GTA	I55100020220	Spielplätze allgemeine Verbesserungen	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	63.000 €	
109	JSA	I36502010422	Kiga-allgemein BgA3650	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	50.500 €	
110	JSA	I36502090090	Kita freie Träger Investitionszuschuss	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	1.272.000 €	
111	JSA	I36502220422	Kita Eutingen Inselstraße BgA 3650	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	53.400 €	
112	KA	I28100090190	Notprogramm Fachwerkhäuser Invest-Zuschuss	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	13.500 €	
113	OV Huch	I42410410422	Mehrzweckhalle Huchenfeld.BgA4241	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	6.000 €	

lfd. Nr.	Amt	I-Auftrag	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	EMÜ	Verbindlichkeiten
114	PLA	I51100021551	SSP K-F Förderung KiGa Steubenstraße	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		99.714 €
115	PLA	I51100021993	SSP K-F Entschädigung Modernisierung	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		10.000 €
116	PLA	I51100021993	SSP K-F Entschädigung Modernisierung	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	50.000 €	
117	PLA	I51100024993	IE-Ost Entschädigung Modernisierung S	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	250.000 €	
118	PLA	I51100024996	IE-Ost Entschädigung Abbruchkosten iR Mod S	78180000	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	40.000 €	
119	POA	I11200050020	IUK-Kabelnetz Telekommunikation Bau BgA1120	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	128.300 €	
120	POA	I11200050020	IUK-Kabelnetz Telekommunikation Bau BgA1120	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		226.400 €
121	POA	I11200055020	IUK EDV-Ausstattung -hoheitlich-	78310500	Erwerb immaterieller u. beweglicher Sachen AV EDV-Ausstattung	317.900 €	
122	POA	I11200055020	EDV-Ausstattung -hoheitlich-	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		1.916.463 €
123	POA	I11200055021	IUK EDV-Ausstattung - BgA 1120	78310500	Erwerb immaterieller u. beweglicher Sachen AV EDV-Ausstattung	50.000 €	
124	POA	I11200055120	IUK EDV-Ausstattung Schulverwaltung Online	78310500	Erwerb immaterieller u. beweglicher Sachen AV EDV-Ausstattung	70.000 €	
125	POA	I11200055220	IUK EDV-Ausstattung Ausbau Internet	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		34.034 €
126	TD	I11250010423	TD Erwerb Fahrzeuge	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		485.022 €
127	TD	I11250010432	Bauhöfe Erwerb Betriebsausstattung	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		11.773 €
128	TD	I53700000422	Müllbeseitigung Erwerb Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immaterieller und beweglicher Sachen AV Ausstattung	590.000 €	
129	TD	I53700020124	Mülldeponie Hoh Rekultivierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	41.000 €	
130	TD	I53700025320	Erdaushubdeponie Ochsenwäldle Rekultivierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	70.000 €	
131	TD	I54500000421	TD-Straßenreinigung Erwerb Geräte, Maschinen	9613000	Anlagen im Bau- Sonstige		29.232 €
132	VLA	I11330000320	Erwerb unbebaute Grundstücke	78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	4.262.000 €	
133	VLA	I11330000321	Grundstücksbeiträge	78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	3.214.000 €	
134	VLA	I11330000323	Erwerb bebaute Grundstücke	78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	3.039.400 €	
135	VLA	I51100010020	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	50.000 €	
136	VLA	I54100000320	Gemeindestraßen Grundstücksverkehr	78210000	Erwerb Grundstücke und Gebäude	50.000 €	
					Summe	**35.095.000 €**	**5.055.175,07 €**

Anlage 5: Übersicht Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2018
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**22.372.478,77 €**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	521.963,86 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	621.417,84 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	18.462.085,21 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	2.744.397,00 €
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	22.614,86 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00 €
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**16.914.043,02 €**
2.1 Rückstellungen für die Neuberechnung der Beamtenbesoldungen	0,00 €
2.2 Rückstellungen aus Übernahme von Haushaltsresten	4.016.362,30 €
2.3 Rückstellung Verlustausgleich EPVB	12.031.000,00 €
2.4 Rückstellung für anhängige Gerichts- und Widerspruchsverfahren	210.112,82 €
2.5 Steuerrückstellung (Betriebsprüfung)	656.567,90 €
Rückstellungen gesamt	**39.286.521,79 €**

Anlage 6: Beteiligungsübersicht

Beteiligungsübersicht	Beteiligungsquote	Stand zum 31.12.2018
Anteile an verbundenen Unternehmen		**16.303.914,86 €**
Stadtbau GmbH Pforzheim	100%	15.899.028,00 €
Incinea GmbH	100%	100.000,00 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft	100%	175.000,00 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim (GBE)	100%	61.873,22 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	100%	26.413,64 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	100%	26.000,00 €
Ganztagesschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -	60%	15.600,00 €
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen		**2.542.044,05 €**
Volkshochschule Pforzheim - Enzkreis GmbH	50%	81.732,67 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR	8,40%	587.419,52 €
Klinikum Pforzheim GmbH	5,10%	1.700.000,00 €
Zweckverband 4 IT	k.A.	161.680,57 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	1,51%	10.700,00 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	0,50%	511,29 €
Sondervermögen		**47.052.551,40 €**
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim		455.471,84 €
Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrs- und Bäderbetriebe		46.597.079,56 €
Gesamtsumme		**65.898.510,31 €**

Anlage 7: Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	189.003.552,42	190.126.500	214.202.515,65	24.076.016	250.000	0,00	23.826.016-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	250.018.244,01	261.225.589	262.758.237,95	532.649	573.464	0,00	959.185-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	7.281.453,80	7.137.045	7.237.361,94	100.317	0	0,00	100.317-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	12.598.317,38	14.788.800	13.652.748,48	1.136.052-	0	0,00	1.136.052	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	31.944.933,78	30.702.700	35.468.808,86	4.766.109	50.000	0,00	4.716.109-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.459.328,64	10.658.400	12.681.932,50	2.023.533	470	0,00	2.023.063-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.628.835,62	26.316.974	25.965.028,44	351.945-	0	0,00	351.945	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	384.208,04	336.000	362.181,50	26.182	0	0,00	26.182-	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	874.324,10	690.500	981.499,43	290.999	232.500-	0,00	523.499-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.263.786,41	15.351.561	17.370.982,10	2.019.421	0	0,00	2.019.421-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**539.456.984,20**	**557.334.069**	**590.681.296,85**	**33.347.228**	**641.434**	**0,00**	**32.705.794-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	116.390.162,78-	124.799.000-	124.497.270,18-	301.730	109.393	0,00	192.337-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.262.972,22-	2.380.300-	618.952,36-	1.761.348	0	0,00	1.761.348-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	80.270.013,16-	90.294.353-	78.478.330,95-	11.816.022	1.858.231	7.614.600,00-	17.572.391-	6.272.700,00-
15	-	Abschreibungen	31.022.602,28-	31.477.205-	34.309.637,70-	2.832.433-	0	0,00	2.832.433	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.877.146,45-	6.052.800-	5.426.063,61-	626.736	0	0,00	626.736-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	263.550.269,65-	300.328.500-	282.326.805,88-	18.001.694	257.031-	29.500,00-	18.288.225-	580.400,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.481.453,23-	21.183.094-	21.592.761,33-	409.668-	114.026	31.000,00-	492.694	173.500,00-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**520.854.619,77-**	**576.515.252-**	**547.249.822,01-**	**29.265.430**	**1.824.619**	**7.675.100,00-**	**34.650.707-**	**7.026.600,00-**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**18.602.364,43**	**19.181.183-**	**43.431.474,84**	**62.612.658**	**2.466.053**	**7.675.100,00-**	**67.756.501-**	**7.026.600,00-**
21	+	Außerordentliche Erträge	3.712.212,55	0	3.788.782,45	3.788.782	0	0,00	3.788.782-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	345.228,67-	0	566.381,80-	566.382-	0	0,00	566.382	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**3.366.983,88**	**0**	**3.222.400,65**	**3.222.401**	**0**	**0,00**	**3.222.401-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**21.969.348,31**	**19.181.183-**	**46.653.875,49**	**65.835.058**	**2.466.053**	**7.675.100,00-**	**70.978.902-**	**7.026.600,00-**

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
		nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.602.364,43-	0	43.431.474,84-	43.431.475-	0	0,00	43.431.475	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.366.983,88-	0	3.222.400,65-	3.222.401-	0	0,00	3.222.401	0,00

Anlage 8: Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	302.935,92	209.339	358.184,29	148.845	12.300	0,00	136.545-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	2.309.465,14	2.260.960	2.341.438,63	80.479	0	0,00	80.479-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	42.765,86	42.766	0	0,00	42.766-	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	120.386,97	97.957	103.451,79	5.495	0	0,00	5.495-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.885.794,72	4.842.034	5.986.941,70	1.144.907	0	0,00	1.144.907-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.907.940,07	2.543.484	3.163.701,62	620.218	0	0,00	620.218-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	128.427,93	127.700	137.382,44	9.682	0	0,00	9.682-	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	93.627,83	53.700	118.507,00	64.807	0	0,00	64.807-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.023.730,40	1.872.148	2.039.971,85	167.824	0	0,00	167.824-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.772.308,98**	**12.007.322**	**14.292.345,18**	**2.285.023**	**12.300**	**0,00**	**2.272.723-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	23.869.527,00-	25.518.313-	25.147.426,22-	370.887	109.393	0,00	261.494-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	414.275,38-	427.770-	52.621,82-	375.149	0	0,00	375.149-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	30.698.527,85-	34.404.578-	31.128.522,78-	3.276.056	1.822.188	3.863.665,48-	5.317.533-	2.891.400,00-
15	-	Abschreibungen	13.890.121,59-	15.766.522-	15.093.824,75-	672.697	0	0,00	672.697-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.522,62-	7.003-	10.960,65-	3.958-	0	0,00	3.958	0,00
17	-	Transferaufwendungen	250.704,14-	184.905-	218.390,15-	33.485-	13.520	0,00	47.005	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.136.404,85-	2.408.977-	2.421.411,52-	12.434-	119.903-	0,00	107.468-	50.000,00-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**71.267.083,43-**	**78.718.068-**	**74.073.157,89-**	**4.644.911**	**1.825.198**	**3.863.665,48-**	**6.683.378-**	**2.941.400,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**58.494.774,45-**	**66.710.746-**	**59.780.812,71-**	**6.929.933**	**1.837.498**	**3.863.665,48-**	**8.956.101-**	**2.941.400,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	80.413.884,27	69.399.308	81.981.186,36	12.581.878	0	0,00	12.581.878-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	24.793.903,57-	2.567.627-	24.917.066,52-	22.349.440-	0	19.200,00-	22.330.240	37.200,00-
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**55.619.980,70**	**66.831.681**	**57.064.119,84**	**9.767.561-**	**0**	**19.200,00-**	**9.748.361**	**37.200,00-**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.874.793,75-**	**120.935**	**2.716.692,87-**	**2.837.628-**	**1.837.498**	**3.882.865,48-**	**792.261**	**2.978.600,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	182.408,56	255.478	174.059,55	81.418-	235	0,00	81.653	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	139.199,00	90.461	127.559,00	37.098	0	0,00	37.098-	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	5.462.368,52	4.866.903	5.371.021,66	504.119	50.000	0,00	454.119-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.122,80	24.802	54.550,09	29.748	0	0,00	29.748-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.499,37	330.700	495.109,04	164.409	0	0,00	164.409-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	14.234,88	13.700	13.701,25	1	0	0,00	1-	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/Bestandsveränderung	74.722,88	25.000	91.897,00	66.897	0	0,00	66.897-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.632.045,83	3.982.200	4.385.063,80	402.864	0	0,00	402.864-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.395.601,84**	**9.589.244**	**10.712.961,39**	**1.123.718**	**50.235**	**0,00**	**1.073.483-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	14.704.022,38-	15.844.199-	16.452.775,95-	608.577-	0	0,00	608.577	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	520.035,99-	515.527-	18.122,76-	497.404	0	0,00	497.404-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2.679.039,94-	2.926.054-	2.937.352,86-	11.299-	107.811-	95.637,56-	192.149-	0,00
15	-	Abschreibungen	1.157.576,67-	885.496-	1.292.490,22-	406.994-	0	0,00	406.994	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,16-	2-	0,00	2	0	0,00	2-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	313.857,20-	329.459-	210.897,35-	118.562	0	15.000,00-	133.562-	15.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	938.079,93-	807.142-	810.653,42-	3.511-	175-	0,00	3.336	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**20.312.632,27-**	**21.307.879-**	**21.722.292,56-**	**414.414-**	**107.986-**	**110.637,56-**	**195.790**	**15.000,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**9.917.030,43-**	**11.718.635-**	**11.009.331,17-**	**709.304**	**57.751-**	**110.637,56-**	**877.692-**	**15.000,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	101.531,38	10.500	17.193,74	6.694	0	0,00	6.694-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.030.351,30-	6.362.947-	5.230.266,72-	1.132.681	0	19.000,00-	1.151.681-	15.800,00-
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**4.928.819,92-**	**6.352.447-**	**5.213.072,98-**	**1.139.374**	**0**	**19.000,00-**	**1.158.374-**	**15.800,00-**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**14.845.850,35-**	**18.071.083-**	**16.222.404,15-**	**1.848.678**	**57.751-**	**129.637,56-**	**2.036.067-**	**30.800,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.865.924,89	17.814.000	18.204.465,32	390.465	947	0,00	389.519-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	24.477,00	39.254	24.477,00	14.777-	0	0,00	14.777	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	214.235,43	241.800	208.024,29	33.776-	0	0,00	33.776	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440.424,87	1.537.100	1.537.075,84	24-	0	0,00	24	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.578.370,49	3.732.600	3.512.027,30	220.573-	0	0,00	220.573	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.581,87	0	2.590,94	2.591	0	0,00	2.591-	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	194.208,52	54.100	475.726,46	421.626	0	0,00	421.626-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	90.689,37	8.729	1.207.748,53	1.199.020	0	0,00	1.199.020-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**23.417.912,44**	**23.427.583**	**25.172.135,68**	**1.744.553**	**947**	**0,00**	**1.743.606-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	5.379.536,82-	6.008.565-	5.904.479,97-	104.085	0	0,00	104.085-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	44.488,30-	54.740-	17.412,91-	37.327	0	0,00	37.327-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	4.859.121,52-	5.578.918-	4.913.700,52-	665.218	8.559-	1.092.700,00-	1.766.477-	1.824.000,00-
15	-	Abschreibungen	2.230.235,80-	1.164.317-	3.277.916,80-	2.113.600-	0	0,00	2.113.600	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,00-	0	0,48-	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.111.400,14-	4.607.632-	5.709.626,60-	1.101.995-	0	0,00	1.101.995	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.492.924,98-	11.123.151-	11.071.996,41-	51.154	13.068	0,00	38.086-	50.000,00-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**29.117.719,56-**	**28.537.323-**	**30.895.133,69-**	**2.357.811-**	**4.509**	**1.092.700,00-**	**1.269.619**	**1.874.000,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**5.699.807,12-**	**5.109.740-**	**5.722.998,01-**	**613.258-**	**5.455**	**1.092.700,00-**	**473.987-**	**1.874.000,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	303.971,08	243.200	302.151,76	58.952	0	0,00	58.952-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	16.643.361,68-	18.977.236-	16.999.639,70-	1.977.597	0	120.700,00-	2.098.297-	79.100,00-
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**16.339.390,60-**	**18.734.036-**	**16.697.487,94-**	**2.036.548**	**0**	**120.700,00-**	**2.157.248-**	**79.100,00-**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**22.039.197,72-**	**23.843.776-**	**22.420.485,95-**	**1.423.290**	**5.455**	**1.213.400,00-**	**2.631.235-**	**1.953.100,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.353.733,86	4.212.500	4.434.165,07	221.665	97.802	0,00	123.863-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	220.266,00	253.597	220.264,00	33.333-	0	0,00	33.333	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	2.640.841,05	2.830.400	2.637.110,89	193.289-	0	0,00	193.289	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.589,90	143.823	202.914,89	59.092	0	0,00	59.092-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.657,41	27.000	105.396,56	78.397	0	0,00	78.397-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	373,08	600	21,36	579-	0	0,00	579	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	2.577,95	0	4.027,50	4.028	0	0,00	4.028-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	150.711,87	242.649	151.678,74	90.970-	0	0,00	90.970	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.636.751,12**	**7.710.568**	**7.755.579,01**	**45.011**	**97.802**	**0,00**	**52.791**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	14.746.872,84-	15.787.113-	15.625.541,37-	161.572	0	0,00	161.572-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	56.531,90-	67.232-	21.767,18-	45.465	0	0,00	45.465-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	3.878.557,60-	4.297.229-	4.478.432,47-	181.204-	67.651-	365.600,00-	252.048-	140.300,00-
15	-	Abschreibungen	798.044,41-	868.892-	851.552,11-	17.339	0	0,00	17.339-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373,08-	0	21,36-	21-	0	0,00	21	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.790.723,35-	2.733.850-	2.594.205,34-	139.645	48.057-	0,00	187.702-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.565,16-	308.766-	246.974,45-	61.792	0	6.000,00-	67.792-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**22.509.668,34-**	**24.063.081-**	**23.818.494,28-**	**244.587**	**115.708-**	**371.600,00-**	**731.895-**	**140.300,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**14.872.917,22-**	**16.352.513-**	**16.062.915,27-**	**289.598**	**17.906-**	**371.600,00-**	**679.104-**	**140.300,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	405,00	405	0	0,00	405-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.604.614,10-	7.360.122-	5.788.269,35-	1.571.852	0	0,00	1.571.852-	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**5.604.614,10-**	**7.360.122-**	**5.787.864,35-**	**1.572.257**	**0**	**0,00**	**1.572.257-**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**20.477.531,32-**	**23.712.635-**	**21.850.779,62-**	**1.861.855**	**17.906-**	**371.600,00-**	**2.251.361-**	**140.300,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.481.241,99	1.500.000	2.758.789,81	1.258.790	0	0,00	1.258.790-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	105.701.317,98	120.500.772	107.582.055,15	12.918.717-	238.906	0,00	13.157.623	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	1.661,00	48.913	1.663,00	47.250-	0	0,00	47.250	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	12.595.459,97	14.788.800	13.609.982,62	1.178.817-	0	0,00	1.178.817	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	2.359.172,55	1.800.585	4.159.750,15	2.359.165	0	0,00	2.359.165-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.228.783,74	1.245.693	1.093.347,43	152.346-	470	0,00	152.816	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.372.794,87	17.603.600	16.418.125,66	1.185.474-	0	0,00	1.185.474	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.127,15	1.400	63,80	1.336-	0	0,00	1.336	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	126.285,72	18.000	93.520,87	75.521	0	0,00	75.521-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.158.483,47	47.104	498.249,33	451.145	0	0,00	451.145-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**133.026.328,44**	**157.554.868**	**146.215.547,82**	**11.339.320-**	**239.376**	**0,00**	**11.578.696**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	35.997.337,39-	38.491.913-	39.133.779,02-	641.866-	0	0,00	641.866	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	959.095,69-	1.029.917-	454.598,78-	575.318	0	0,00	575.318-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	10.436.674,49-	14.399.537-	9.121.470,11-	5.278.066	3.248	60.872,88-	5.335.691-	0,00
15	-	Abschreibungen	2.076.362,83-	1.488.132-	2.503.957,98-	1.015.826-	0	0,00	1.015.826	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.890,81-	93-	8.706,39-	8.613-	0	0,00	8.613	0,00
17	-	Transferaufwendungen	192.151.631,73-	225.231.700-	198.730.624,26-	26.501.076	205.194-	0,00	26.706.270-	322.200,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.291.171,37-	1.612.170-	1.772.472,78-	160.303-	0	0,00	160.303	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**242.921.164,31-**	**282.253.461-**	**251.725.609,32-**	**30.527.851**	**201.946-**	**60.872,88-**	**30.790.670-**	**322.200,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**109.894.835,87-**	**124.698.593-**	**105.510.061,50-**	**19.188.531**	**37.430**	**60.872,88-**	**19.211.974-**	**322.200,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	669.674,91	0	418.278,95	418.279	0	0,00	418.279-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	16.280.543,05-	18.799.504-	16.179.551,46-	2.619.952	0	0,00	2.619.952-	18.000,00-
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**15.610.868,14-**	**18.799.504-**	**15.761.272,51-**	**3.038.231**	**0**	**0,00**	**3.038.231-**	**18.000,00-**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**125.505.704,01-**	**143.498.097-**	**121.271.334,01-**	**22.226.763**	**37.430**	**60.872,88-**	**22.250.205-**	**340.200,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.083.766,31	1.026.500	727.837,44	298.663-	153	0,00	298.816	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	4.575.361,66	4.423.712	4.510.935,31	87.223	0	0,00	87.223-	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	18.237.296,50	17.382.654	20.019.233,71	2.636.579	0	0,00	2.636.579-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.751.610,14	2.247.525	3.154.165,71	906.640	0	0,00	906.640-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.680.015,81	977.690	1.136.524,40	158.835	0	0,00	158.835-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	105.892,33	102.100	101.857,34	243-	0	0,00	243	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	364.443,70	517.500	197.657,20	319.843-	217.500-	0,00	102.343	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.088.398,51	9.194.101	9.028.573,14	165.528-	0	0,00	165.528	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**37.886.784,96**	**35.871.783**	**38.876.784,25**	**3.005.002**	**217.347-**	**0,00**	**3.222.348-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	15.332.160,59-	16.786.644-	16.048.880,41-	737.764	0	0,00	737.764-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	181.010,15-	193.866-	40.111,25-	153.755	0	0,00	153.755-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	22.552.882,20-	25.274.922-	22.817.271,05-	2.457.651	208.866	1.880.524,08-	4.129.310-	1.264.200,00-
15	-	Abschreibungen	9.374.734,87-	10.064.293-	9.472.550,13-	591.743	0	0,00	591.743-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2-	252.150,11-	252.148-	0	0,00	252.148	0,00
17	-	Transferaufwendungen	729.794,88-	812.977-	5.217.393,02-	4.404.416-	100.000	14.500,00-	4.489.916	237.800,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.033.628,11-	3.923.156-	4.986.915,51-	1.063.759-	98-	25.000,00-	1.038.661	73.500,00-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**54.204.210,80-**	**57.055.861-**	**58.835.271,48-**	**1.779.410-**	**308.768**	**1.920.024,08-**	**168.154**	**1.575.500,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**16.317.425,84-**	**21.184.079-**	**19.958.487,23-**	**1.225.591**	**91.421**	**1.920.024,08-**	**3.054.194-**	**1.575.500,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	629.750,71	685.100	419.185,31	265.915-	0	0,00	265.915	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	8.363.006,26-	10.650.282-	8.474.306,49-	2.175.976	217.500	109.800,00-	2.068.276-	24.300,00-
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**7.733.255,55-**	**9.965.182-**	**8.055.121,18-**	**1.910.061**	**217.500**	**109.800,00-**	**1.802.361-**	**24.300,00-**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**24.050.681,39-**	**31.149.261-**	**28.013.608,41-**	**3.135.652**	**308.921**	**2.029.824,08-**	**4.856.555-**	**1.599.800,00-**

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	96.969,27	68.600	22.169,61	46.430-	9.221	0,00	55.651	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen/ beiträge	11.024,00	20.148	11.025,00	9.123-	0	0,00	9.123	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	2.453.901,06	2.991.400	2.526.304,83	465.095-	0	0,00	465.095	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	614.715,48	608.223	644.538,52	36.316	0	0,00	36.316-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.165.252,02	1.100.900	1.117.734,09	16.834	0	0,00	16.834-	0,00
9	+	Aktiv. Eigenleistungen/ Bestandsveränderung	18.457,50	22.200	163,40	22.037-	15.000-	0,00	7.037	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	82.299,20	4.217	20.131,28	15.914	0	0,00	15.914-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.442.618,53**	**4.815.688**	**4.342.066,73**	**473.621-**	**5.779-**	**0,00**	**467.842**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	5.868.122,01-	6.061.536-	5.949.143,36-	112.393	0	0,00	112.393-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	81.986,35-	82.522-	13.970,54-	68.552	0	0,00	68.552-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.738.189,72-	3.032.839-	2.803.771,30-	229.068	6.607	255.600,00-	478.061-	152.800,00-
15	-	Abschreibungen	843.983,77-	820.051-	783.462,17-	36.589	0	0,00	36.589-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	506,26-	506-	0	0,00	506	0,00
17	-	Transferaufwendungen	45.041,91-	62.378-	38.858,88-	23.519	0	0,00	23.519-	5.400,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.434,96-	313.682-	198.394,99-	115.287	488-	0,00	115.774-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**9.772.758,72-**	**10.373.008-**	**9.788.107,50-**	**584.900**	**6.119**	**255.600,00-**	**834.381-**	**158.200,00-**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**5.330.140,19-**	**5.557.320-**	**5.446.040,77-**	**111.279**	**340**	**255.600,00-**	**366.540-**	**158.200,00-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.797,90	26.200	3.146,38	23.054-	0	0,00	23.054	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.364.657,14-	5.177.103-	4.569.650,58-	607.453	15.000	20.000,00-	612.453-	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**4.346.859,24-**	**5.150.903-**	**4.566.504,20-**	**584.399**	**15.000**	**20.000,00-**	**589.399-**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**9.676.999,43-**	**10.708.224-**	**10.012.544,97-**	**695.679**	**15.340**	**275.600,00-**	**955.939-**	**158.200,00-**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	375.423,70	5.000	304.393,21	299.393	213.900	0,00	85.493-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	2.857,41	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen/ Einrichtungen	456.731,70	491.000	443.911,54	47.088-	0	0,00	47.088	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.286.286,99	9.200	8.398,32	802-	0	0,00	802	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.305,58	1.000	16.409,77	15.410	0	0,00	15.410-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.636,42	413	15.883,36	15.470	0	0,00	15.470-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.147.241,80**	**506.613**	**788.996,20**	**282.383**	**213.900**	**0,00**	**68.483-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	492.583,75-	300.717-	235.243,88-	65.473	0	0,00	65.473-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	5.548,46-	8.726-	347,12-	8.379	0	0,00	8.379-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.427.019,84-	380.276-	277.809,86-	102.466	1.344	0,00	101.122-	0,00
15	-	Abschreibungen	12.354,54-	9.502-	15.620,95-	6.119-	0	0,00	6.119	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.037.175,81-	8.036.000-	7.770.582,55-	265.417	117.300-	0,00	382.717-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.243,87-	86.050-	83.942,25-	2.107	0	0,00	2.107-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**11.129.926,27-**	**8.821.271-**	**8.383.546,61-**	**437.724**	**115.956-**	**0,00**	**553.680-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**8.982.684,47-**	**8.314.658-**	**7.594.550,41-**	**720.107**	**97.944**	**0,00**	**622.163-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1,03	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.056.174,18-	1.159.986-	982.796,68-	177.190	0	0,00	177.190-	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**1.056.173,15-**	**1.159.986-**	**982.796,68-**	**177.190**	**0**	**0,00**	**177.190-**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**10.038.857,62-**	**9.474.644-**	**8.577.347,09-**	**897.297**	**97.944**	**0,00**	**799.353-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Ertrags- und Aufwandsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	187.522.310,43	188.626.500	211.443.725,84	22.817.226	250.000	0,00	22.567.226-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.055.763,52	117.133.400	130.950.908,31	13.817.508	0	0,00	13.817.508-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	124.570,80	90.500	106.564,37	16.064	0	0,00	16.064-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	28.791,34	0	23.682,07	23.682	0	0,00	23.682-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**307.731.436,09**	**305.850.400**	**342.524.880,59**	**36.674.481**	**250.000**	**0,00**	**36.424.481-**	**0,00**
15	-	Abschreibungen	639.187,80-	410.000-	1.018.262,59-	608.263-	0	0,00	608.263	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.860.327,78-	6.045.700-	5.153.718,36-	891.982	0	0,00	891.982-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	54.119.940,49-	58.329.600-	61.836.227,73-	3.506.628-	0	0,00	3.506.628	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600.000-	0,00	600.000	221.622	0,00	378.379-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**59.619.456,07-**	**65.385.300-**	**68.008.208,68-**	**2.622.909-**	**221.622**	**0,00**	**2.844.530**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**248.111.980,02**	**240.465.100**	**274.516.671,91**	**34.051.572**	**471.622**	**0,00**	**33.579.950-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**248.111.980,02**	**240.465.100**	**274.516.671,91**	**34.051.572**	**471.622**	**0,00**	**33.579.950-**	**0,00**

Anlage 9: Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	188.237.811,08	190.126.500	210.985.309,62	20.858.810	250.000	0,00	20.608.810-	0,00
2	+	Zuweisungen,Zuwendungen,allgem. Umlagen	246.329.141,99	261.225.589	263.712.999,45	2.487.410	573.464	0,00	1.913.946-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	11.789.448,89	14.788.800	11.872.578,75	2.916.221-	0	0,00	2.916.221	0,00
4	+	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	32.831.310,66	30.702.700	37.111.420,20	6.408.720	50.000	0,00	6.358.720-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.850.503,14	10.658.400	10.657.286,36	1.114-	470	0,00	1.584	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.446.653,93	26.316.974	24.630.739,18	1.686.234-	0	0,00	1.686.234	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.171.715,61	336.700	393.050,91	56.351	0	0,00	56.351-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.085.952,34	15.287.100	13.476.967,86	1.810.132-	0	0,00	1.810.132	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**525.742.537,64**	**549.442.763**	**572.840.352,33**	**23.397.590**	**873.934**	**0,00**	**22.523.656-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	116.303.608,14-	124.799.000-	124.198.651,50-	600.349	109.393	0,00	490.956-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.305.197,27-	2.380.300-	577.156,56-	1.803.143	0	0,00	1.803.143-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.725.246,62-	90.294.353-	78.776.264,31-	11.518.089	1.858.231	7.614.600,00-	17.274.458-	6.272.700,00-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.952.983,81-	6.052.800-	5.152.348,78-	900.451	0	0,00	900.451-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Inv.Zuschüsse)	259.551.170,01-	300.328.500-	274.798.852,81-	25.529.647	257.031-	29.500,00-	25.816.178-	580.400,00-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.462.836,50-	21.182.594-	24.235.115,41-	3.052.522-	114.026	31.000,00-	3.135.548	173.500,00-
16	**=**	**∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**488.301.042,35-**	**545.037.547-**	**507.738.389,37-**	**37.299.157**	**1.824.619**	**7.675.100,00-**	**43.149.639-**	**7.026.600,00-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung**	**37.441.495,29**	**4.405.216**	**65.101.962,96**	**60.696.747**	**2.698.553**	**7.675.100,00-**	**65.673.294-**	**7.026.600,00-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.831.593,38	6.983.120	5.485.528,50	1.897.592-	814.800-	0,00	1.082.792	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.981.791,77	1.750.000	1.201.247,47	548.753-	0	0,00	548.753	0,00
20	+	Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	9.108.131,71	11.625.000	10.268.731,45	1.356.269-	0	0,00	1.356.269	0,00
21	+	Einz. aus Veräußerung von Finanzvermögen	14.022.004,56	1.254.300	1.329.214,64	74.915	0	0,00	74.915-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	114.119,01	0	211.267,62	211.268	0	0,00	211.268-	0,00
23	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29.057.640,43**	**21.612.420**	**18.495.989,68**	**3.116.430-**	**814.800-**	**0,00**	**2.301.630**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken /Gebäuden	17.900.536,79-	5.321.400-	3.701.501,83-	1.619.898	0	9.847.800,00-	11.467.698-	10.615.400,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.541.028,47-	19.351.250-	15.619.645,22-	3.731.605	137.905	12.345.900,00-	15.939.600-	18.089.800,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.461.007,62-	4.993.800-	3.570.572,64-	1.423.227	218.828-	5.387.900,00-	7.029.955-	3.812.100,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.956.307,60-	0	400,00-	400-	0	0,00	400	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.220.362,42-	2.344.000-	1.393.592,42-	950.408	187.000	2.036.300,00-	2.799.708-	2.403.300,00-
30	**=**	**∑ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.079.242,90-**	**32.010.450-**	**24.285.712,11-**	**7.724.738**	**106.077**	**29.617.900,00-**	**37.236.561-**	**34.920.600,00-**
31	**=**	**Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**12.021.602,47-**	**10.398.030-**	**5.789.722,43-**	**4.608.308**	**708.723-**	**29.617.900,00-**	**34.934.930-**	**34.920.600,00-**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**25.419.892,82**	**5.992.814-**	**59.312.240,53**	**65.305.055**	**1.989.830**	**37.293.000,00-**	**100.608.225-**	**41.947.200,00-**
33	+	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten u. wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	39.714.716,75	13.800.000	307.683,08	13.492.317-	0	0,00	13.492.317	0,00
34	-	Auszahlungen für Tilgung von Krediten u. wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	20.726.967,01-	6.950.000-	11.312.896,27-	4.362.896-	0	0,00	4.362.896	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**18.987.749,74**	**6.850.000**	**11.005.213,19-**	**17.855.213-**	**0**	**0,00**	**17.855.213**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**44.407.642,56**	**857.186**	**48.307.027,34**	**47.449.841**	**1.989.830**	**37.293.000,00-**	**82.753.011-**	**41.947.200,00-**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchl. Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme Kassenkre	80.936.145,05		39.132.092,66					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchl. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückz. von Kassenkrediten)	25.473.040,12-		169.571.429,60-					
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen**	**55.463.104,93**		**130.439.336,94-**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	61.370.686,98		161.241.434,47					
41	+/-	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	99.870.747,49		82.132.309,60-					
42	**=**	**Endbestand Zahlungsmittel**	**161.241.434,47**		**79.109.124,87**					
43		**nachrichtlich:** Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0					

Anlage 10: Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.563.781,71	9.670.617	7.821.997,41	1.848.620-	12.300	0,00	1.860.920	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.881.829,98-	62.951.046-	57.646.639,66-	5.304.407	1.825.198	3.863.665,48-	7.342.874-	2.941.400,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.318.048,27-**	**53.280.429-**	**49.824.642,25-**	**3.455.787**	**1.837.498**	**3.863.665,48-**	**5.481.954-**	**2.941.400,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.160,00	1.160	0	0,00	1.160-	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,50-	1-	0	0,00	1	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.443.426,65	11.620.000	10.240.871,95	1.379.128-	0	0,00	1.379.128	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	150,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.296,65	0	13.440,58	13.441	0	0,00	13.441-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.444.873,30**	**11.620.000**	**10.255.472,03**	**1.364.528-**	**0**	**0,00**	**1.364.528**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.689.863,01-	5.200.000-	928.603,12-	4.271.397	0	9.681.800,00-	13.953.197-	10.515.400,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.425.114,95-	3.261.300-	2.488.263,03-	773.037	30.000	2.715.400,00-	3.458.437-	3.960.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.175.764,22-	2.068.000-	1.118.536,89-	949.463	10.500-	1.390.000,00-	2.349.963-	437.900,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	400,00-	400-	0	0,00	400	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	462.926,66-	0	267.330,90-	267.331-	0	0,00	267.331	0,00
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.753.668,84-**	**10.529.300-**	**4.803.133,94-**	**5.726.166**	**19.500**	**13.787.200,00-**	**19.493.866-**	**14.913.300,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**9.308.795,54-**	**1.090.700**	**5.452.338,09**	**4.361.638**	**19.500**	**13.787.200,00-**	**18.129.338-**	**14.913.300,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**56.626.843,81-**	**52.189.729-**	**44.837.507,89-**	**7.352.221**	**1.856.998**	**17.650.865,48-**	**23.146.089-**	**17.854.700,00-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.755.949,00	9.473.783	9.616.113,91	142.331	50.235	0,00	92.096-	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.954.528,38-	20.422.382-	20.661.163,26-	238.781-	107.986-	110.637,56-	20.157	15.000,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.198.579,38-**	**10.948.600-**	**11.045.049,35-**	**96.450-**	**57.751-**	**110.637,56-**	**71.939-**	**15.000,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000,00	291.500	194.200,00	97.300-	0	0,00	97.300	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	276.051,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	12.459,04	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**293.510,04**	**291.500**	**194.200,00**	**97.300-**	**0**	**0,00**	**97.300**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	81.364,30-	0	95.167,30-	95.167-	0	0,00	95.167	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.274.706,90-	975.000-	448.287,48-	526.713	28.000-	1.016.400,00-	1.571.113-	1.855.300,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	964.416,56-	1.453.100-	1.572.165,76-	119.066-	96.000-	636.400,00-	613.334-	521.500,00-
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.320.487,76-**	**2.428.100-**	**2.115.620,54-**	**312.479**	**124.000-**	**1.652.800,00-**	**2.089.279 -**	**2.376.800,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.026.977,72-**	**2.136.600-**	**1.908.049,70-**	**228.550**	**124.000-**	**1.652.800,00-**	**2.005.350-**	**2.376.800,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**11.225.557,10-**	**13.085.200-**	**12.953.099,05-**	**132.101**	**181.751-**	**1.763.437,56-**	**2.077.289-**	**2.391.800,00-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.912.384,34	23.328.700	23.065.617,61	263.082-	947	0,00	264.029	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.396.265,29-	27.373.006-	27.005.487,21-	367.519	4.509	1.092.700,00-	1.455.710-	1.874.000,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**483.880,95-**	**4.044.306-**	**3.939.869,60-**	**104.436**	**5.455**	**1.092.700,00-**	**1.191.681-**	**1.874.000,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	718.000	142.500,00	575.500-	0	0,00	575.500	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.930,00	6.900	46.608,67	39.709	0	0,00	39.709-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	35.016,59	0	17.924,76	17.925	0	0,00	17.925-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**37.946,59**	**724.900**	**207.033,43**	**517.867-**	**0**	**0,00**	**517.867**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	391.164,32-	0	85.809,10-	85.809-	0	0,00	85.809	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.167.602,08-	2.281.450-	4.759.349,13-	2.477.899-	1.411.500-	2.524.300,00-	1.457.901-	2.681.900,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	564.446,41-	816.300-	300.277,64-	516.022	218.382	2.131.000,00-	2.428.640-	2.158.800,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.366,95-	0	265.000,00-	265.000-	0	1.070.800,00-	805.800-	558.400,00-
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.145.579,76-**	**3.097.750-**	**5.410.435,87-**	**2.312686-**	**1.193.118-**	**5.726.100,00-**	**4.606.532-**	**5.399.100,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**3.107.633,17-**	**2.372.850-**	**5.203.402,44-**	**2.830.552-**	**1.193.118-**	**5.726.100,00-**	**4.088.665-**	**5.399.100,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelbedarf**	**3.591.514,12-**	**6.417.156-**	**9.143.272,04-**	**2.726.116-**	**1.187.663-**	**6.818.800,00-**	**5.280.347-**	**7.273.100,00-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.396.742,73	7.453.856	7.206.009,95	247.846-	97.802	0,00	345.648	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.335.198,16-	23.194.190-	22.561.573,60-	632.616	115.708-	371.600,00-	1.119.924-	140.300,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.938.455,43-**	**15.740.333-**	**15.355.563,65-**	**384.770**	**17.906-**	**371.600,00-**	**774.276-**	**140.300,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	414.000,00	414.000	0	0,00	414.000-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.773,65	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.773,65**	**0**	**414.000,00**	**414.000**	**0**	**0,00**	**414.000-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	8.449,00-	8.449-	0	0,00	8.449	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.512.048,27-	0	19.880,75-	19.881-	0	50.000,00-	30.119-	47.700,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	88.706,38-	105.400-	168.273,98-	62.874-	82.210-	40.000,00-	59.336-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	25.000-	27.877,42-	2.877-	0	9.700,00-	6.823-	13.500,00-
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.700.754,65-**	**130.400-**	**224.481,15-**	**94.081-**	**82.210-**	**99.700,00-**	**87.829-**	**61.200,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.691.981,00-**	**130.400-**	**189.518,85**	**319.919**	**82.210-**	**99.700,00-**	**501.829-**	**61.200,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf**	**15.630.436,43-**	**15.870.733-**	**15.166.044,80-**	**704.689**	**100.116-**	**471.300,00-**	**1.276.105-**	**201.500,00-**

THH5 Soziale Sicherung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.006.152,53	157.486.851	145.296.480,63	12.190.370-	239.376	0,00	12.429.746	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	240.662.558,60-	280.765.328-	252.295.857,56-	28.469.471	201.946-	60.872,88-	28.732.290-	322.200,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.656.406,07-**	**123.278.478-**	**106.999.376,93-**	**16.279.101**	**37.430**	**60.872,88-**	**16.302.543-**	**322.200,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.660.526,45	1.310.000	1.824.910,53	514.911	0	0,00	514.911-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	535,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	6.600,00	6.600	0	0,00	6.600-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	65.987,76	65.988	0	0,00	65.988-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.661.061,95**	**1.310.000**	**1.897.498,29**	**587.498**	**0**	**0,00**	**587.498-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	158.405,13-	0	452.215,39-	452.215-	0	0,00	452.215	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.059.622,58-	882.000-	1.779.673,12-	897.673-	60.595-	1.459.500,00-	622.422-	861.800,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.106,37-	270.000-	59.786,31-	210.214	187.000-	600.500,00-	997.714-	103.900,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	801.000,00-	1.000.000-	11.500,00-	988.500	187.000	0,00	801.500-	1.272.000,00-
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.098.134,08-**	**2.152.000-**	**2.303.174,82-**	**151.175-**	**60.595-**	**2.060.000,00-**	**1.969.420-**	**2.237.700,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.437.072,13-**	**842.000-**	**405.676,53-**	**436.323**	**60.595-**	**2.060.000,00-**	**2.556.919-**	**2.237.700,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**115.093.478,20-**	**124.120.478-**	**107.405.053,46-**	**16.715.424**	**23.165-**	**2.120.872,88-**	**18.859.462-**	**2.559.900,00-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.236.544,68	30.900.655	35.246.189,98	4.345.535	153	0,00	4.345.382-	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.554.824,32-	46.991.568-	44.050.504,62-	2.941.064	308.768	1.920.024,08-	4.552.320-	1.575.500,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.318.279,64-**	**16.090.914-**	**8.804.314,64-**	**7.286.599**	**308.921**	**1.920.024,08-**	**8.897.702-**	**1.575.500,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.094.960,79	4.663.620	2.508.757,97	2.154.862-	818.400-	0,00	1.336.462	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.981.791,77	1.750.000	1.201.247,97	548.752-	0	0,00	548.752	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	379.344,91	5.000	27.859,50	22.860	0	0,00	22.860-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	322.400	0,00	322.400-	0	0,00	322.400	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	65.346,73	0	113.914,52	113.915	0	0,00	113.915-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.521.444,20**	**6.741.020**	**3.851.779,96**	**2.889.240-**	**818.400-**	**0,00**	**2.070.840**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.338.682,87-	100.000-	849.702,69-	749.703-	0	166.000,00-	583.703	100.000,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.945.746,47-	11.749.500-	5.337.713,66-	6.411.786	1.496.000	4.309.300,00-	9.225.086-	8.620.100,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	574.049,68-	281.000-	351.532,06-	70.532-	61.500-	590.000,00-	580.968-	590.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	930.430,27-	245.000-	821.884,10-	576.884-	0	955.800,00-	378.916-	559.400,00-
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.788.909,29-**	**12.375.500-**	**7.360.832,51-**	**5.014.667**	**1.434.500**	**6.021.100,00-**	**9.601.267-**	**9.869.500,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.267.465,09-**	**5.634.480-**	**3.509.052,55-**	**2.125.427**	**616.100**	**6.021.100,00-**	**7.530.427-**	**9.869.500,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**14.585.744,73-**	**21.725.394-**	**12.313.367,19-**	**9.412.026**	**925.021**	**7.941.124,08-**	**16.428.129-**	**11.445.000,00-**

THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.741.505,97	4.771.701	4.477.771,30	293.929-	9.221	0,00	303.150	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.905.763,24-	9.552.957-	9.028.723,76-	524.233	6.119	255.600,00-	773.714-	158.200,00-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.164.257,27-**	**4.781.256-**	**4.550.952,46-**	**230.304**	**15.340**	**255.600,00-**	**470.564-**	**158.200,00-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.106,14	0	400.000,00	400.000	3.600	0,00	396.400-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**71.106,14**	**0**	**400.000,00**	**400.000**	**3.600**	**0,00**	**396.400-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	199.263,27-	0	207.517,61-	207.518-	0	0,00	207.518	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.187,22-	202.000-	786.478,05-	584.478-	112.000	271.000,00-	425.478	63.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.518,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.638,54-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**373.607,03-**	**202.000-**	**993.995,66-**	**791.996-**	**112.000**	**271.000,00-**	**632.996**	**63.000,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**302.500,89-**	**202.000-**	**593.995,66-**	**391.996-**	**115.600**	**271.000,00-**	**236.596**	**63.000,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**4.466.758,16-**	**4.983.256-**	**5.144.948,12-**	**161.692-**	**130.940**	**526.600,00-**	**233.968-**	**221.200,00-**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.119.155,76	506.200	787.547,88	281.348	213.900	0,00	67.448-	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.544.526,73-	8.811.769-	7.511.426,32-	1.300.342	115.956-	0,00	1.416.299-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.425.370,97-**	**8.305.569-**	**6.723.878,44-**	**1.581.690**	**97.944**	**0,00**	**1.483.746-**	**0,00**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.611.276,33	925.000	0,00	925.000-	0	0,00	925.000	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.611.276,33**	**925.000**	**0,00**	**925.000-**	**0**	**0,00**	**925.000**	**0,00**
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit**	**7.611.276,33**	**925.000**	**0,00**	**925.000-**	**0**	**0,00**	**925.000**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**1.814.094,64-**	**7.380.569-**	**6.723.878,44-**	**656.690**	**97.944**	**0,00**	**558.746-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung nach 2019
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1	+	∑ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	307.010.320,92	305.850.400	339.322.623,66	33.472.224	250.000	0,00	33.222.224-	0,00
2	-	∑ Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.065.547,65-	64.975.300-	66.977.013,38-	2.001.713-	221.622	0,00	2.223.335	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**247.944.773,27**	**240.875.100**	**272.345.610,28**	**31.470.510**	**471.622**	**0,00**	**30.998.889-**	**0,00**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	6.407.648,23	0	1.276.005,97	1.276.006	0	0,00	1.276.006-	0,00
9	**=**	**∑ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.407.648,23**	**0**	**1.276.005,97**	**1.276.006**	**0**	**0,00**	**1.276.006-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.041.793,89-	21.400-	1.074.037,62-	1.052.638-	0	0,00	1.052.638	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.856.307,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.074.000-	0,00	1.074.000	0	0,00	1.074.000-	0,00
16	**=**	**∑Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.898.101,49-**	**1.095.400-**	**1.074.037,62-**	**21.362**	**0**	**0,00**	**21.362-**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit**	**509.546,74**	**1.095.400-**	**201.968,35**	**1.297.368**	**0**	**0,00**	**1.297.368-**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-bedarf**	**248.454.320,01**	**239.779.700**	**272.547.578,63**	**32.767.879**	**471.622**	**0,00**	**32.296.257-**	**0,00**